

sensor

Juni 2018 Nr.82

FRAUEN UND WIEDEREINSTIEG KRYPTO-SZENE MAINZ **IMKER UND STADT-**
BIENEN RADLÄDEN IM TEST **SOMMER-FESTIVALS** DER NEUE CITYMANAGER



BAD NEWS



WELCOME TO HINTERLAND

Hinterland – das ist das Gebiet abseits der Metropolen, in den USA nennt man es Fly-Over-Country, und ein Versprechen: weniger Regeln, weniger Sicherheit, mehr Freiheit – ein Wasteland. Hier gilt das Gesetz der Stärkeren; wer nicht standhält, wird verdrängt. Hier ist es unwirtlich, dreckig und unaufgeräumt. Platz gibt's genug. Utopien werden gelebt und verworfen. Moralische Gewissheiten und Gesetze sind weit weg. Es könnte die Keimzelle sein für den kommenden Aufbruch oder die Brutstätte

für Gewalt und Verbrechen. Wollen Sie es kennenlernen? ○ Die WIESBADEN BIENNALE holt das Hinterland symbolisch in die Landeshauptstadt und bespielt mit der leerstehenden City Passage ein innerstädtisches Wasteland. Wie auch schon 2016 präsentiert das Festival sowohl internationale Gastspiele als auch groß angelegte Neuproduktionen im öffentlichen Raum. Für die WIESBADEN BIENNALE 2018 werden u.a. Künstler*innen wie Roger Ballen, Santiago Sierra oder Vincent Glowski neue Arbeiten entwickeln.

NEW CITY PASSAGE

● TÄGLICH ● 23.8. – 2.9. ● 15 – 21 UHR ● EINTRITT FREI

Ein verlorenes Versprechen der Vergangenheit, versteckt in tot entkernten Häuserblocks, der schmutzig stinkende Schandfleck: eine Ruine – freigegeben zum Abriss! Tauben und Ratten haben sie längst erobert. Ein nutzloses Wasteland, das Neubauträume beflügelt: Die City Passage. Machen Sie bloß einen großen Bogen um diese hässliche Narbe der Wiesbadener Innenstadt! Oder Sie lassen sich ver-

führen ... Halten Sie Ausschau nach dem Eingang und entdecken Sie unvermutetes Leben hinter den Häuserfassaden einer längst vergessenen Geschichte. Zehn Künstler*innen eröffnen die City Passage! Sie entführen Sie in verschlossene Welten, poetische Abgründe und tanzende Zerstörung. Nichts ist sicher, manches schwer zu finden, ein Wasteland, das es zu erforschen gilt!

ROGER BALLEEN

MARKUS ÖHRN

TETSUYA UMEDA
& YOSUKE AMEMIYA

FLORENTINA
HOLZINGER

THOMAS BO NILSSON
& JULIAN EICKE

RABIH MROUÉ

BHU BHU

MARLENE MONTEIRO
FREITAS

LES TRUCS

● KONZERT AUF DEM SONNENDECK ● 30.8. ● 21 UHR

WEITERE INFOS UND DAS GESAMTE PROGRAMM AUF:

WIESBADEN-BIENNALE.EU

TICKETSTICKETSTICKETSTICKETS

Editorial

Liebe Leser, Kinder machen ist nicht schwer, Eltern zu sein umso mehr. Oder so... Super Sache, bis sich bei den werdenden Papas und Mamas die Ernüchterung einstellt. Zuerst einmal bei den Mamas. Der Körper lagert Wasser ein, man schleppt eine Kugel mit sich herum. Manch eine kotzt sich die Seele aus dem Leib. Und wenn das Kind dann endlich da ist, heißt es erstmal schön Schlafentzug die nächsten paar Monate bis an den Rand des Wahnsinns. Aber auch die Väter haben es nicht leicht. Wenn frau gestresst und genervt ist, dann bleibt auch der Herr des Hauses nicht lange verschont. Man(n) muss sich „entquemen“ und wird zu diversen Diensten und einer Veränderung seines bisher liebe-

wonenen Lebensstils liebevoll angeregt. Bei so viel Veränderung (skräften) bleibt der Ärger nicht aus. Manche Paare behalten dann die Nerven, andere nicht. Das ist definitiv kein Plädoyer gegen das Kinderkriegen, im Gegenteil. Babys sind eine tolle Sache. Ich hätte gerne noch mehr davon (Interessierte dürfen sich auch gerne mit Foto und Lebenslauf unter kreation@sensor-magazin.de bewerben). Doch so toll das alles ist, es hat auch seinen Preis. Vor allem beim Thema Wiedereinstieg in den Beruf. Und hier vor allem für die Mütter, die da größere Schwierigkeiten als die Väter erwarten dürfen. Denn für Arbeitgeber ist es nach wie vor nicht selten ein Risiko, sie einzustellen und daher verdeckte Benachteiligung, wenn

bald das zweite Kind erwartet wird und Mutti schon wieder schwanger ist. So wird frau in unserer Gesellschaft fast noch fürs Kinderkriegen bestraft. Also liebe Damen, überlegt es euch gut. Unsere aktuelle Titelgeschichte hat sich mit diesem Thema auseinandergesetzt. Wie lange das Kind betreuen? Wann wieder arbeiten gehen? Wie lassen sich Job und Familie unter einen Hut bekommen? Kein einfacher Spagat heutzutage. Frauen klären hier auf. Aber auch viele weitere Themen finden sich wieder in der Ausgabe. Die Fußball-WM, na klar. Sommerfestivals und alles, was Spaß macht. Frisch mit dabei: die Mainzer Krypto-Szene, also Bitcoin usw. – was geht da hier ab? Die besten Radläden

haben wir im Test und ein Interview zur aktuellen Einzelhandelssituation mit dem neuen Citymanager. Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie es sich gut gehen. Mit oder ohne Kind. Viel Spaß beim Schmökern,

David Gutsche
sensor-Wiederaufstieg

Impressum

VRM GmbH & Co. KG
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535
phG: VRM Verwaltungs-GmbH
Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325
Geschäftsführer: Hans Georg Schnücker (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper
Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz
(zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Objektleitung
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)
sensor Magazin
Markt 17 | 55116 Mainz
Tel: 06131/484 171 | Fax: 06131/484 166
www.sensor-magazin.de
hallo@sensor-magazin.de

Mediaberatung Thomas Schneider
Tel: 06131/484 153
anzeigen@sensor-magazin.de

Art-Direktorin Miriam Migliazzi

Titelbild Christian Weiß (Designwut)

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Domenic Driessen, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Gabriel Werchez Peral, Ida Schelenz, Ines Schneider, Jana Kay, Katja Marquardt, Katharina Dubno, Lichi, Lisa Winter, Minas, Nina Wansart, Nora Cremille, Stephan Dinges, Thomas Schneider, u.v.m.

Termine
termine@sensor-magazin.de
az-mainz@vrm.de

Verteilung
VRM Logistik GmbH
kostenlose Auslage in Mainz Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen | Gesamtauflage 41.000 Exemplare (20.500 Mainz / 20.500 Wiesbaden)

sensor Abonnement
www.sensor-magazin.de/abo
www.sensor-wiesbaden.de/abo

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG
Alexander-Fleming-Ring 2
65428 Rüsselsheim

Social Media
facebook.com/sensor.mag
twitter.com/sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz

Inhalt

- 6))) Frauen und der Wiedereinstieg
- 11))) Stadtpolitik Mainz – Best Of
- 12))) Imker und Stadtbienen
- 14))) Der große Test: Radläden
- 16))) Portrait: Christoph Thelen
- 18))) Krypto-Szene Mainz
- 20))) Sommer-Festivals
- 22))) Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats

- 34))) Das tolle 2x5 Interview mit dem neuen Citymanager
- 36))) So wohnt Mainz
- 38))) Klagende Kläranlage
- 40))) Horoskop und der Bruno des Monats
- 41))) Die Tampon-Idee
- 42))) Kleinanzeigen, Leserbrief und das Orts-Rätsel

© Disney / Courtesy Sammlung Reichelt und Brockmann

WALT DISNEY
MICKEY, DONALD & FRIENDS

COMIC-TAG FÜR GROSS & KLEIN 10.6.
OPEN-AIR KINO 16. & 17.6.



14.03. - 29.07.2018 Sonderausstellung im
LANDESMUSEUM MAINZ

www.landesmuseum-mainz.de

Rheinland-Pfalz
Landesmuseum Mainz

Veranstalter

**AFTER
WORK
SHIPPING**
MAINZ / WIESBADEN

Ab
06. Juni

**Sommer auf dem Rhein.
Wir machen die Leinen los.**
Boarding 18:45 Wiesbaden-Biebrich
Boarding 19:15 Mainz-Fischtor

WWW.PRIMUS-LINIE.DE
FRANKFURTER PERSONENSCHIFFFAHRT ANTON NAUHEIMER GMBH
MAINKAI 36 | 60311 FRANKFURT AM MAIN

Quatsch & Tratsch

📧 Schicken Sie Ihre Neuigkeiten
an hallo@sensor-magazin.de



Nächster Bürgerentscheid?
Der 1. Mainzer Bürgerentscheid macht Schule:

Die Bürgerinitiative „Mainzer Ludwigstraße“ nimmt sich ein Beispiel. Es geht um selbige Straße, in der eine neue Shopping Mall errichtet werden soll. Stein des Anstoßes ist der geplante Überbau der öffentlichen Flächen zwischen den Pavillons. Die Forderung der BI: Die öffentliche Flächen müssen erhalten bleiben. Man würde andernfalls einen Bürgerentscheid anstreben.

Neue Marina eröffnet

Leinen los im Zollhafen: Ab sofort ist dort eine neue Marina mit 80 Liegeplätzen in Betrieb, bis Juli sollen 60 weitere dazukommen. Das ganze moderner als die Bootsanleger am Winterhafen: mit Strom, Wasser und WLAN. Die Preise reichen je nach Bootsgröße von 1.650 Euro bis hin zu 4.180 Euro/Jahr.



Mode aus zweiter Hand

ReSales eröffnet im Juni eine Filiale in der Stadthausstraße.

Die Second Hand-Modekette verkauft nachhaltige Mode sowie Accessoires, Unterwäsche und Sportbekleidung. Dazu gibt es eine Vintage-Abteilung mit Liebhaber-Teilen. Die Kleidung kommt aus einer Altkleider-Sortieranlage in Thüringen. Also bisschen Kohle machen und trotzdem nicht so viel Neues produzieren.



Lehmann-Platz für Mainz?

Die CDU setzt sich dafür ein, einen Platz in der Innenstadt dem verstorbenen Karl Kardinal Lehmann zu widmen. Die Verwaltung hat sich darauf geeinigt, nach geeigneten Plätzen oder Straßen Ausschau zu halten. Das Bistum Mainz ließ jedoch verlauten, dass „keine Eile“ geboten sei. Bei kirchlichen Würdenträgern sei ein Trauerjahr abzuwarten.



Unterhaus-Chef geht

Das Ende einer Ära: Zum 31. Dezember gibt der langjährige Geschäftsführer Ewald

Dietrich die Leitung des Mainzer Forumtheaters unterhaus ab. Eine neue Generation soll die renommierteste Kleinkunsthöhne des Landes in die Zukunft zu führen, so Dietrich, der den Job seit 2003 innehat. Die Stelle ist ab sofort ausgeschrieben.



Lady in Red

Chris de Burgh ist immer wieder auffällig oft in Mainz zu sehen. Hat er hier seine Tochter oder Freundin? Man weiß es nicht genau. Letztens gab er auch ein Konzert auf einem Weingut in der Nähe, das sofort ausverkauft war. Bald mehr Infos dazu.



Mainusch noch geduldet

Das selbstverwaltete Haus Mainusch auf dem Campus ist noch bis Juni geduldet, dann sollten eigentlich die Bagger für das neue Medienhaus-Gelände anrollen. Aber der Baustart verzögert sich wohl und noch halten die Linken das Haus. Mehr Infos dazu in den kommenden Ausgaben.



Landtag im neuen Look

Der rheinland-pfälzische Landtag in Mainz wird noch saniert. Dabei ist auch eine Fläche für „Kunst am Bau“ vorgesehen. Das Kunstwerk, das den Landtag als besondere Stätte der Demokratie repräsentieren soll, wurde im April ausgeschrieben. 228.000 Euro standen zur Verfügung. Im Sommer wird der Landtag dann in neuem Glanz erstrahlen (siehe Skizze).



Mainz 05 bleibt

Mainz 05 hat sich mal wieder seinen Platz in der 1. Bundesliga gesichert und auch Cheftrainer Sandro Schwarz bleibt. Es gab zwar mal Gerüchte über den Weggang von Sportchef Rouven Schröder, die sich aber schnell wieder zerschlagen haben. Einige Transfers haben auch wieder gut Kohle in die Kriegskasse gespült. Man darf auf die neue Saison gespannt sein.

Sabrina Feige (37 Jahre)

TYPE DES MONATS
Fotografin aus Wiesbaden



Hi Sabrina, was treibt dich auf die richtige Rheinseite?
Mein Herz schlägt für Mainz. Und jetzt sing ich hier in einer Band. Heute treffe ich mich mit meinen Freunden für einen schönen Abend am Rhein.

Du bist Fotografin. Was ist dein Lieblingsmotiv?
Am liebsten habe ich es, wenn sich Menschen mir öffnen und ich ihre wahre Schönheit abbilden kann. Jeder Mensch ist schön.

Jetzt kommt die Fußball-WM. Hast du einen Lieblingsfußballer?
(lacht) Früher hat mir der Torsten Frings gut gefallen. Ich interessiere mich aber nicht für Fußball, nur für hübsche Männer.

facebook.com/sensor.mag
twitter @ sensormagazin
instagram.com/sensor_mainz



Dr. Treznok

IST GASTRONOMISCH WERTKONSERVATIV

An Christi Himmelfahrt war es mir passiert: Ich hatte vergessen einzukaufen. Ein paar Leberwurstbrote hätten mich notfalls gerettet, aber ich wollte etwas Warmes essen. Außerdem war Feiertag. Da kann man sich ruhig auch mal was gönnen, also beschloss ich, mich in ein Restaurant einzuladen.

Ich hatte lange herumgetrödel und war schon sehr hungrig, als ich endlich losging. Mein Weg führte mich die Gaugass hinunter. Die Lokale hatten alles Mögliche auf ihre Aufsteller geschrieben, aber nichts davon war mir bekannt. Kichererbsenkram mit Lauch-Curry-irgendwas, Bärlauch-blubber-Salat oder vegane Tomatenpampen-Quiche, wobei ich immer wenn ich Quiche lese an Quietsche denken muss und die Vorstellung, dass eine Quiche quietscht, mich beim Essen irritiert.

Wenn ich zu hungrig bin, funktioniert mein Hirn nicht mehr so gut. Die vielen unbekannten Speisen verwirren mich. Wie soll ich mich entscheiden, wenn ich nichts von allem kenne und ich mir noch nicht einmal die Namen der Speisen merken kann? Ich irrte also weiter in die Innenstadt, in der vagen Hoffnung ein Lokal zu finden, auf dessen Aufsteller mir bekannte Speisen stehen: etwa Semmelknödel mit Schweinebraten und Rotkohl. Ich zog sogar ernsthaft in Erwägung, zu McDonalds zu gehen. Da weiß ich wenigstens, dass es schlecht ist, weil ich es schon kenne. So weit kam es Gott sei Dank nicht, weil mich ein italienisches Lokal rettete. Spaghetti haben meine Kindheit entscheidend mitgeprägt. Meine Eltern hatten einen Freund, der Italiener war und sich immer über uns Deutsche lustig machte, weil wir von der großartigen italienischen Küche ausgerechnet die langweiligen Spaghetti und die armselige Pizza übernommen haben. Mir war das schon als Kind egal. Spaghetti reichten mir, die sonstige italienische Küche konnte mir gestohlen bleiben.

Daran hat sich bis heute nichts geändert. Die ganze Feinschmeckerei ist mir zu anstrengend, und wenn ich zu hungrig bin, kann ich mich nicht auch noch damit beschäftigen, unbekannte Speisen mit mir unbekannten Zutaten und Namen zu testen. Es ist nicht so, dass ich grundsätzlich konservativ bin in Bezug auf Essen. Wenn ich nicht zu hungrig bin und es nicht selbst bezahlen muss, dann probiere ich gern etwas Neues.

Als ich vor einiger Zeit eine Woche lang in Berlin zu tun hatte und bei Freunden im Hipsterviertel Friedrichshain wohnte, fiel mir bei einem Spaziergang ein, ich könne meine Gastgeber anrufen und fragen, ob ich Kuchen mitbringen soll. Sie waren auch sofort begeistert und verlangten nach Käsekuchen. Ich war aber in einem Strassenzug gelandet, wo sich ein Hipster-Café ans andere reihte. In jedem Café gab es sieben neue, andere, undefinierbare Kuchenarten mit den exotischsten Zutaten. Käsekuchen war nicht dabei. In meiner Not kaufte ich im fünften Café einen Kuchen, der entfernt einem Käsekuchen glich, sowie einen komplizierten Schokoladenkuchen. Der Kuchen war dann zwar lecker, aber kein Käsekuchen.

Auch in Mainz hat es mich schon in das eine oder andere nette neue junge Café verschlagen. Auch hier finde ich es zwar schön, mit immer neuen unbekannten Kuchenkreationen konfrontiert zu werden, aber es ist auch anstrengend. Sich auf das Unbekannte einzulassen ist ja immer auch ein Wagnis. Wenn ich mit einer netten Freundin ein interessantes Kuchenexperiment mache und mich dazu in ein Café beuge, kann das sogar Spaß machen. Wenn ich hungrig bin, kann ich das aber nicht gebrauchen. Da will ich kein Erlebnis, sondern einfach nur lecker essen und dann satt sein.

Ich habe mir nun vorgenommen, einmal in eines dieser Lokale zu gehen und ein merkwürdiges Essen zu bestellen. Von mir aus mit Kichererbsenkram und eine Lauch-Bärlauch-Quietsche. Ich könnte eine Suppe bestellen, da kann man nicht viel falsch machen. Hauptsache es ist nicht vegan, weil ich eine Veganer-Allergie habe. Am besten, nachdem ich schon was richtiges gegessen habe, damit ich nicht hungrig bin. Vielleicht wieder an einem Feiertag: Erst koche ich mir zu Hause Leberknödel mit Sauerkraut und Kartoffelbrei, und wenn ich satt bin, mache ich einen Spaziergang und lade mich in ein hippestes neues junges Erlebnis-Restaurant ein. Man muss sich ja auch mal was gönnen.

Mutti macht's

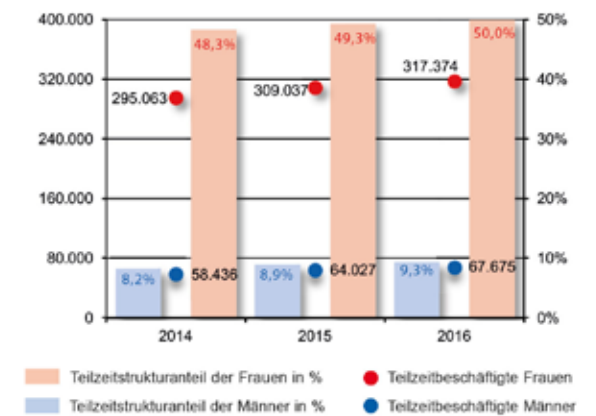
WIEDEREINSTIEG IN
DEN BERUF NACH DER
FAMILIENPHASE

Text Katja Marquardt Fotos Katharina Dubno

(((KINDER VERSORGEN
UND ARBEIT NEBENBEI
– MUTTIS HABEN'S
MANCHMAL SCHWER)))



Sanja Skako hat zwei Kinder und zwei Jobs.
Die Gutenachtgeschichte gibt es nachmittags



Die Hälfte aller sozialversicherungspflichtig
beschäftigten Frauen arbeiten teilzeit

Die Gutenachtgeschichte gibt es bei Familie Skako schon nachmittags um 15 Uhr: „Denn ich habe zwei Kinder und zwei Jobs“, erzählt Sanja Skako. Die 32-Jährige ist vor drei Jahren samt Mann und kleiner Tochter aus Kroatien nach Mainz gekommen. Sie ist gelernte Erzieherin und hat in der Heimat keinen Job gefunden. Inzwischen hat die junge Mutter noch einen zweieinhalbjährigen Sohn; ihr Mann ist wieder in die Heimat zurückgekehrt. Sanja ist wild entschlossen, es in Deutschland zu schaffen. „Es war so schwer am Anfang“, sagt sie rückblickend. Vor einem Jahr hatte sie noch nicht einmal eine Wohnung, keine Arbeit, kein Geld, dafür aber zwei kleine Kinder und Hartz IV. Nun hat sie, wenn die Kinder vormittags in der Kita sind, einen Minijob in der Kinderbetreuung und arbeitet abends Teilzeit in der Gastronomie. Ohne ihren Bruder und die Schwägerin, die um die Ecke wohnen und auch die Kinder betreuen, würde das nicht funktionieren. Daher also die Gutenachtgeschichte am Nachmittag. Das tägliche Vorlesen ist Sanja wichtig. „Anders geht es gerade nicht“, bedauert die Zweifachmama die Situation. Sobald sie für die Kinder einen Hortplatz bis 17 Uhr gefunden hat, möchte sie auch wieder zum Deutschkurs gehen. Denn erst wenn die erforderlichen Deutschkenntnisse nachgewiesen werden können, wird ihre Erzieher-Ausbildung anerkannt.

Alte Rollenbilder sind tief verankert

Die Motivation, nach der Elternzeit wieder zu arbeiten, ist völlig unterschiedlich. Probleme beim Wiedereinstieg haben aber viele Frauen. Die eine will nach der Familiengründung karrieremäßig dort weitermachen, wo sie aufgehört hat. Die andere muss ihre Familie alleine ernähren. Die nächste würde zwar gerne länger zu Hause bleiben, doch das alleinige Einkommen des Mannes reicht nicht aus. Wieder eine andere nutzt die Familienphase, um beruflich neu durchzustarten – und findet dann keine (Teilzeit) Stelle. Als Konsequenz nehmen viele Frauen Jobs an, für die sie überqualifiziert sind, oder machen sich (in der Not) selbstständig.

Wie gut es Frauen gelingt, einen neuen Job zu finden, hängt in besonderem Maß auch von ihrer familiären Situation ab. Das hat eine Auswertung der Arbeitsagentur ergeben. Am deutlichsten zeigen sich die Unterschiede in der klassischen Familienkonstellation: verheiratet und ein oder mehrere Kinder. Hier gelingt es Männern drei Mal häufiger, eine neue Stelle zu finden als Frauen. Die Quote lag 2017 bei 32 zu 9 Prozent. Sogar alleinerziehenden Männern gelingt der Sprung besser. „Die Zahlen machen deutlich, dass alte Rollenbilder nach wie vor sehr verbreitet sind“, weiß Heike Strack, Chefin der Mainzer Arbeitsagentur. In den



Uta Galle-Hahn von der “Perspektive Wiedereinstieg” kritisiert versteckte Ungleichheit



Die Gründerinnen der Business Moms: Silke Philipps-Deters (li.) und Daniela Bublitz

meisten Partnerschaften verdient der Mann immer noch mehr. Es hat also oft ökonomische Gründe, dass die Frau den Großteil der Elternzeit in Anspruch nimmt.

Was, wenn das Kind mal krank ist?

Als Mutter zweier kleiner Kinder fühlte sich Annelies Degryse bei der Jobsuche regelrecht diskriminiert: „Mein Mann wurde beim Vorstellungsgespräch noch nie gefragt, was er macht, wenn seine Kinder mal krank sind“, sagt die gebürtige Belgierin, die 2015 durch einen Jobwechsel ihres Mannes nach Mainz kam. „Ich könnte das nicht, nur mit den Kindern zu Hause zu sein und nirgendwo Anschluss zu finden.“ Nach einer langen verzweifelten Durststrecke hat die promovierte Philosophin eine Teilzeitstelle als Office-Assistent bei einem Mainzer Biotech-Unternehmen gefunden – mit Aufstiegs-perspektive. Dabei geholfen hat ihr das Coaching der „Perspektive Wiedereinstieg“, ein Programm des Bundesfamilienministeriums und der Arbeitsagentur. Die Unterstützung durch Projektleiterin Uta Galle-Hahn stellte sich für die 39-Jährige in dieser Phase als Glücksfall heraus. Ihr Blog „wonderoftheday.com“, in dem sie über ihre Erfahrungen als arbeitssuchende Mutter und Akademikerin im Ausland schreibt, hat ihr ebenfalls geholfen – und überzeugte auch ihren jetzigen Chef. Zu Galle-Hahn in die Beratung kommen vor allem Frauen, die schon länger Familienzeit haben und keine richtige Anbindung an den Arbeitsmarkt mehr. Die Diplompädagogin hilft, „Rückkehr-Gespräche“ vorzubereiten und gibt Tipps, gegenüber Arbeitgebern zu argumentieren. Denn rechtlich seien Frauen durch das Rückkehrrecht eigentlich gut aufgestellt. In der Praxis sieht das allerdings anders

aus. „Handfeste Verhandlungen mit dem Arbeitgeber sind daher wichtig“, weiß sie. Wenn eine Frau sagt, sie hätte gerne einen stufenweisen Wiedereinstieg, werde dem oft nicht entsprochen.

Zu wenig Kita-Plätze – trotz Rechtsanspruch

„Beim ersten Kind geht man noch ganz naiv an die Sache ran nach dem Motto: Ich hab doch Anspruch auf einen Betreuungs-platz.“ Nach dem dritten Kind weiß Daniela Bublitz, dass ohne massiven Druck gar nichts geht. Eine gute Betreuungssituation ist für die Gründerin des „Business Moms e. V.“ der Dreh- und Angelpunkt, wenn es um den Wiedereinstieg nach der Elternzeit geht. Das böse Erwachen erfolgt nicht selten schnell nach der Geburt. Bereits dann wollen viele Unternehmen schon wissen, wann denn die Rückkehr geplant sei. Die Business Moms verstehen sich als Inspirationsnetzwerk für berufstätige Mütter und Wiedereinstiegs-mütter. Die Mitglieder treffen sich regelmäßig, um sich gegenseitig bei ihrem beruflich-familiären Balanceakt zu unterstützen, und sie fordern eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Denn neben dem Jobangebot ist ein weiteres Problem das Finden eines geeigneten Betreuungsplatzes für das Kind. Die Situation, nicht nur in Mainz, ist nach wie vor unbefriedigend: Trotz gel-tenden Rechtsanspruchs gibt es zu wenige Kitas und Krippen, von Personal ganz zu schweigen. Wenn man dann einen der heiß begehrten Plätze ergattert hat, können die Wiedereinstiegspläne noch an den Öffnungszeiten scheitern. Das führt dazu, dass Be-rufspendlerinnen ihre eigentlich tollen Jobs in Frankfurt schwe-ren Herzens kündigen müssen. „Die Mainzer Unternehmen tun



Anna Wirges: erfolgreich selbstständig mit Zwillingen und sie mag Schafe



Annelies Degryse will nicht auf ihre Mutterrolle reduziert werden

zwar einiges für die Vereinbarkeit, wenn man aber bis zum Tag X noch keine Betreuung gefunden hat, dann wird es schwer“, weiß Bublitz. Mittelständler seien da ihrer Erfahrung nach flexibler.

„Bei uns in Belgien gibt es von morgens bis abends Betreuungs-angebote. Da arbeiten alle Frauen“, berichtet Annelies Degryse. Auch woanders werden Rund-um-die-Uhr-Betreuungen gefei-ert, mit all ihren Vor- und Nachteilen. „Wenn ich hier sage, ich möchte direkt wieder arbeiten, sagen andere Mütter: Die armen Kinder.“ Gesellschaftlich durchgesetzt hat sich die Rund-um-die-Uhr-Betreuung noch nicht. Für Daniela Bublitz ist das auch ein emotionales Thema. Nicht immer lässt eine Mutter ihr Kind mit gutem Gefühl in der langen Betreuung zurück: ein Loslass-Prozess, mit dem auch die Mutter klarkommen muss. „Wenn dann noch das zweite Kind kommt, entsteht ruckzuck eine Lü-cke von fünf bis sechs Jahren“, sagt Bublitz. Und dazu kommt: Viele Frauen möchten am liebsten erst einmal wieder in Teilzeit arbeiten. Doch vor allem für Akademikerinnen sind oft Vollzeit-stellen ausgeschrieben. Dennoch glaubt sie: „Als Berufserfahrene kann ich unter Umständen in einer 20-Stunden-Woche genauso viel leisten wie eine Berufsanfängerin in einer Vollzeitstelle.“ Ein Trumpf, den Frauen ausspielen sollten.

Familiengründung = Karriereknick

Für Anna Wirges stellte sich die Freiberuflichkeit als Weg heraus, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Die 34-Jährige ist gelernte Physiotherapeutin und arbeitete bereits vor der Geburt ihrer heute fünfjährigen Zwillinge als Yogalehrerin. Nach der

Geburt stieg sie stundenweise wieder ein und stockte peu à peu auf. Inzwischen ist sie Leiterin eines Yogastudios und weiß es zu schätzen, ihre Zeit frei einteilen und auch von zu Hause arbeiten zu können. Dass die Kinder nur halbtags in die Kita gehen, war eine bewusste Entscheidung: „Ich habe meine Kinder gern nach-mittags bei mir. Das ist ein Luxus für mich.“ Für Anna bietet die Freiberuflichkeit nur Vorteile. Ihr Mann führt einen Handwerks-betrieb und kann auch schon mal um 15 Uhr zu Hause sein. Doch für den Großteil der Frauen ist eine Familiengründung zu-meist mit einem Karriereknick verbunden. Uta Galle-Hahn beobachtet das bei ihren Klientinnen. Über 50 Prozent der Ratsuchenden sind sehr gut bis hoch qualifiziert. Wenn die Frau sagt, dass sie nach der Elternzeit in Teilzeit wie-dereinsteigt, wird die Karriere vom Arbeitgeber oft nicht mehr mitgedacht. „Kein Arbeitgeber denkt daran, dass man als Füh-rungskraft auch in Teilzeit arbeiten kann“, kritisiert Galle-Hahn. „Dass diese versteckte Ungleichheit existiert, ist verrückt.“ Sie rät daher dazu, das Thema frühzeitig in der Familie zu besprechen und auch die Kinder in die Pflicht zu nehmen. Denn Kommuni-kation bleibt auch hier das A und O.

Eine Veranstaltungsreihe des Frauenzentrums unter dem Motto „Wie kann das?!“ beleuchtet das Thema Verein-barkeit von Familie und Beruf noch bis Oktober von verschie-denen Seiten. Frauen bekommen hier wichtige Impulse für die eigene Karriereplanung und wirtschaftliche Absiche-rung: www.frauenzentrum-mainz.de

OPEN/AIR

KULTURPARK
SCHLACHTHOF
2018 WIESBADEN

16.06. SA

QUEENS OF THE STONE AGE
SPECIAL GUEST: **CRX**
Rock Konzert

23.06. SA

PUNK IN DRUBLIC
FEAT. **NOFX / SPECIAL GUEST /**
BOYSETSFIRE / THE BRONX /
MAD CADDIES /
BAD COP/BAD COP
Punk / HC Festival

04.08. SA

BEGINNER / SAMY DELUXE &
DLX BND / + SPECIAL GUESTS
Beginner & Friends HipHop / Rap Konzert

24.08. FR

NACHBARSCHAFTSFEST

25.08. SA

BROILERS CITY RIOT FEST
SPECIAL GUESTS: **FLOGGING**
MOLLY / BOOZE & GLORY /
THE SELECTER /
DRANGSAL /
EMSCHERKURVE 77
Punkrock Open Air Festival

08.09. SA

FREUNDESKREIS
FEAT. **AFROB / JOY**
DENALANE / MEGALOH
HipHop / Conscious Rap Konzert

www.schlachthof-wiesbaden.de

junge BÜHNE mainz **PopUp**
Theatertage für
Junges Schauspiel
03.-12. Juni 2018
M8 Mainz

#3

ORSON WELLES UND DER KRIEG DER WELTEN
von Philipp Neuweiler – Produktion: Theater Mienenspiel
SO, 03.06.2018 – 18:00 Uhr

DIE RÄUBER von Friedrich Schiller
Produktion: Junge Bühne Mainz
DI, 05.06.2018 – 20:00 Uhr

WOYZECK nach Georg Büchner
Produktion: Junge Bühne Mainz
DO, 07.06.2018 – 20:00 Uhr

REIGEN von Arthur Schnitzler
Produktion: Junge Bühne Mainz
SO, 10.06.2018 – 18:00 Uhr

AMOK ODER KOMA SEIN von Andrea Czesienski
Produktion: KielerGruppe
MO, 11.06.2018 – 20:00 Uhr

FRÜHLINGS ERWACHEN nach Frank Wedekind
Produktion: Junge Bühne Mainz
DI, 12.06.2018 – 20:00 Uhr

Jetzt online
Tickets sichern
junge-buehne-mainz.de
Einführungen und
Nachgespräche
zu jeder Vorstellung!

Cirque Bouffon

Lunatique

nur noch bis 10.6.
Chapiteau im Kulturpark am
Schlachthof – Wiesbaden

Tickets: Tourist Information Wiesbaden,
www.wiesbaden.de/tickets oder **ADticket**

www.cirque-bouffon.com



Hamburger Nobel-Investor kauft Markthäuser

Die Quantum Immobilien Kapitalverwaltungsgesellschaft hat die Markthäuser jetzt von der Wohnbau erworben. Das vis-à-vis zum Dom gelegene Objekt ist derzeit zu ca. 86 Prozent vermietet. Im Erdgeschoss befinden sich neben Einzelhandel- auch Gastronomieflächen.

Die Wohnbau kann sich damit von einer weiteren großen Gewerbeimmobilie verabschieden und sich auf den Bau von bezahlbarem Wohnraum für breite Schichten der Mainzer Bevölkerung konzentrieren. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart. Investiert wurden in den Neubau damals 30 Mio. Euro.

Wie es nun konkret hier weitergeht, ist noch nicht bekannt. Die Mieter haben ihre Verträge, zum Teil auch langfristig. Die aktuellen Zwischenutzer der leer stehenden Ladengeschäfte entlang der Korbgrasse – Künstler aus Mainz und der Region – haben noch bis Ende des Monats einen Vertrag. Was danach mit den Flächen passiert, ist unklar und liegt nun in den Händen der Nordmänner.

Neues Einzelhandels-Konzept?

Neue Impulse für die Diskussion um die Zukunft der Innenstadt gab es kürzlich durch ein neues Gutachten. Die Untersuchung, die Prof. Dr. Jörg Funder im Auftrag der IHK erstellt hat, attestiert der Innenstadt eine attraktive Ausgangssituation, registriert aber auch einen Kaufkraftabfluss. Sprich: Die Mainzer haben Geld, um einzukaufen, aber sie geben es nicht in Mainz aus. Wiesbaden und Frankfurt werden zunehmend attraktiv, und natürlich vor allem der online-Handel. Mögliche Ansätze zur Verbesserung sieht Funder in der Lockerung des Zentrenkonzepts und der Entwicklung eines Mobilitätskon-

So könnte die Citybahn über die Theodor-Heuss-Brücke aussehen

Was geht?

DAS NEUESTE AUS
DER STADTPOLITIK



Die Markthäuser
nun an Hamburger
Investor verkauft

Ein neues Fahrradparkhaus
soll es am Bahnhof geben



zepts, das Autos stärker berücksichtigt. Im Brennpunkt der Kritik stehen hier die zu hohen Parkgebühren.

Einer Lockerung des Zentrenkonzeptes widerspricht dagegen Prof. Günter Meyer vom Geographischen Institut der Uni: Mit seiner Forderung stehe das Gutachten im Gegensatz zum Deutschen Städtetag und zum Städte- und Gemeindebund Rheinland-Pfalz, so Meyer in der Allgemeinen Zeitung: „Die Konsequenz wäre ein Kaufkraftabfluss aus der Innenstadt. Bei einem solchen Vorschlag muss man sich fragen, welche Interessen hier verfolgt werden. Mit Sicherheit nicht die derer, die sich für die Erhaltung einer attraktiven Innenstadt einsetzen.“

Als einen Beitrag zur Debatte hatte die Kammer das Gutachten beauftragt und bezahlt. OB Ebling dazu: „Die Innenstadt wird durch die Investitionen in die Neugestaltung der Bahnhofstraße und den Umbau der Großen Langgasse eine Stärkung erfahren und mit dem Eigentümerwechsel des Karstadtgebäudes ist in die Entwicklung der Ludwigsstraße wieder eine große Dynamik eingekehrt.“

Neues Radparkhaus am Bahnhof

Am Westausgang des Hauptbahnhofs soll ein attraktives Fahrradparkhaus entstehen. Das verspricht der Architekt Julian Schoyerer. Im Frühjahr 2019 soll das Bauwerk fertig sein. Direkt unter der Hochstraße wird das 130 Meter lange Gebäude mit einer transparenten Metallfassade errichtet. Im vorderen Bereich soll eine Reparaturwerkstatt untergebracht werden. Direkt dahinter sind kostenpflichtige Plätze für rund 300 Fahrräder vorgesehen. Weiter hinten folgen dann 800 kostenlose Abstellplätze und den Abschluss bildet ein Areal für Fundräder. Platz für Sonderräder und Anhänger ist ebenfalls eingeplant. Ein Vorteil des Entwurfs ist laut Verkehrsdezernentin Katrin Eder (Grüne), dass das Bauwerk sehr flexibel ist. Sollten etwa weniger kostenpflichtige Plätze benötigt werden, könnten die Wände im Inneren verschoben werden. Wichtig ist den Verantwortlichen zudem das Thema Sicherheit: „In diesem Fahrradparkhaus soll sich jeder wohlfühlen.“ Neben einem Lichtkonzept, das für Helligkeit sorgen soll, sind auch

Drehtüren an den Eingängen geplant. Wer das Parkhaus betreiben wird, steht noch nicht fest. Sicher ist Eder zufolge nur, dass die Stadt diese Aufgabe nicht übernehmen wolle.

Citybahn Mainz nach Wiesbaden

Eine Citybahn könnte ab 2023 Wiesbaden und Mainz verbinden. Sie würde die Theodor-Heuss-Brücke queren und dann zum Hauptbahnhof fahren. Mehrere Bürger stellen aber infrage, ob der dichte Verkehr auf der Brücke eine Straßenbahn verkraften kann. Angeblich soll eine neue Ampelschaltung die Zufahrt der Autos sogar noch verbessern... Auch über die weitere Strecke zum Bahnhof ist man sich noch uneins. Vor allem die Variante Große Bleiche interessiert viele. Das Konzept könnte eine Verlagerung des Durchgangsverkehrs auf die Kaiserstraße beinhalten. Im Online-Dialog auf einer Homepage der Stadt reichten die Meinungen von der Ablehnung des Projektes bis hin zur Zustimmung.



„Ich werde eigentlich jedes Mal gestochen, wenn ich hier bin“, sagt Matthias Hermes und schnickt lässig einen Bienenstachel weg, mit dem eine Biene gerade seinen Finger attackierte. „Daran gewöhnt man sich.“ Am Ortsrand von Marienborn, sportliche 15 Minuten Mainzelbahnfahrt vom Hauptbahnhof entfernt, bietet sich eine Szene wie aus Bullerbü: Im Schatten eines Kirschbaums stehen sechs Beuten (ein etwas barbarischer Fachausdruck für die hölzernen Kästen, die jeweils ein Bienenvolk enthalten). Im Hintergrund nur weite Wiesen, Kastanienbäume und der rheinhessische Sonnenuntergang. Zwischen Stadt und Hinterland fliegen Matthias Hermes „Borner Bienen“, die pro Jahr und Volk zwischen 30 und 35 Kilo Honig abwerfen. Hermes, der eigentlich als Biologe in der Arzneimittelzulassung arbeitet, imkert schon seit seiner Jugend. Für sein Studium kam er nach Mainz und landete schließlich mit Frau und drei Kindern in Marienborn.

Auf eigene Bienen wollten er und seine Familie nicht verzichten. Also stellte Matthias auf einem abgelegenen Gartengrundstück seine Beuten auf. „Es ist einfach gut zu wissen, wo mein Essen herkommt“, sagt er, „ich glaube, den Bezug verliert man heutzutage schnell.“ Die Bienen sind für ihn ein Hobby, nichts, von dem er oder seine Familie leben könnten. Viel Arbeit ist damit verbunden, besonders jetzt im Früh- und Hochsommer. Man muss permanent ein Auge auf die Völker haben, nicht zuletzt wegen der gefährlichen Varroamilbe, die die Brut anfällt und für einen großen Teil des Bienenster-



Die „gemischte Bienengruppe“ der sozialen Stadtimkerei sieht bei ihren Bienen nach dem Rechten

Das große Schwärmen

BIENEN IN DER STADT SIND EIN
ERFOLGSREZEPT. AUCH MITTEN IN
MAINZ FÜHLEN SICH DIE VÖLKER
PUDELWOHL, FÖRDERN ARTENVIELFALT,
LOKALE HONIGPRODUKTION
UND SOGAR SOZIALE PROJEKTE

bens verantwortlich ist. Um sie zu bekämpfen, werden die Völker regelmäßig „geimpft“. Dazu entfernt man die Drohnenbrut (die männlichen Bienen), die die Milbe bevorzugt anfällt. Außerdem muss der Honig geerntet, geschleudert und abgefüllt werden. Matthias verkauft ihn bei Appel Hap-pel und über seine Website.

Städte haben Potenzial
Doch nicht nur am Stadtrand, auch mitten in der Innenstadt halten sich Bienen gerne auf. Stadtbienen und -imkereien sind seit gut zehn Jahren ein globaler Trend. Andreas Wolf und Florian Haas von der Künstlergruppe „finger“ haben den Stadtbienen-Hype 2006 mitinitiiert, als sie erstmals Bienenvölker im Frankfurter Bahnhofsviertel ansiedelten. „Es fühlte sich an, als würden wir Raubkatzen in der Stadt aussetzen“, erinnert sich Wolf. Mit dem Ergebnis hatte damals niemand gerechnet: Bereits im ersten Jahr warfen die Völker 50 Kilo Honig ab. Nicht nur in Frankfurt erkannte man, dass die Stadtimkerei ein großes Potenzial hat, da die Tierchen hier das ganze Jahr über Futter finden. Balkone, Friedhöfe oder Verkehrsinseln sind teils ertragreicher als Pestizid-gespritzte Äcker auf dem Land. In Mainz betreuen die beiden unter anderem die Neustadtbienen auf der Grünen Brücke. „Die Umweltbildung ist ein wichtiger Aspekt dieser Projekte“, betont Wolf. Durch den Trend zum urbanen Imkern hat sich die Zusammensetzung der „Imker-Community“ geändert, mehr Akademiker und junge Menschen haben Gefallen daran gefunden. Für viele Stadtbewohner stellen die Bienenkästen einen Ruhepol dar und wirken wie ein Stück Natur in der Großstadt.

Mit „Rähmchen“ zeigt Franz Botens den Bienen, wo sie ihren Honig anlegen



Gemischte Bienengruppen
Auch auf dem Dach des Staatstheaters wird geimkert. In luftiger Höhe stehen vier weitere Beuten, die Wolf und Haas mitbetreuen. Nur wenige Meter Luftlinie entfernt blühen dutzende Balkone und Dachterrassen, zwischen den Häusern ragen teils Baumspitzen hervor. Nahrung wird den Theaterbienen also praktisch vor die Haustür geliefert. Die Kästen sind Teil des Projektes „Soziale Stadtimkerei“ der Gesellschaft für psychosoziale Einrichtungen (gpe). Das Projekt unterhält seit etwa einem Jahr 20 Bienenvölker im Stadtgebiet. Bei den wöchentlichen Treffen lernen die Teilnehmer die theoretischen Grundlagen des Imkerns, besuchen Imker in der Umgebung und legen selbst Hand an. In der heutigen Sitzung werden Mittelwände für die Beuten hergestellt. Sie bestehen aus Bienenwachs und imitieren die natürliche Bauweise der Bienen. In weiteren Stunden wird beigebracht, wie man Honig schleudert und welche Arten von Beuten es gibt. Die Kurse bringen jedoch keine fertigen Imker hervor. Vielmehr verfolgen sie das Ziel, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung aus den verschiedensten Milieus zusammenzubringen und für das Thema zu begeistern. „Hier geht es aber nicht bloß um die Bienen“, sagt Teilnehmerin Andrea, die seit Anfang an dabei ist, „sondern auch um den Rückhalt, den uns die Gruppe gibt.“ Die Kurse sind auf ein Jahr ausgelegt, mit Anschlussmöglichkeiten für Teilnehmer, die gerne weiterimkern wollen. Über Führungen, Workshops und den Verkauf des hauseigenen Honigs „Mombasa Royal“ soll sich das „Aktion Mensch“-geförderte Projekt langfristig selbst tragen.



Berufsimker im Gonsbachtal
Im Gonsbachtal, nicht weit von der Imkerei, verstecken sich die Bienen von Franz Botens hinter Bäumen und Hecken. Man könnte meinen, man stünde mitten im Wald, würde nicht alle paar Minuten ein Regionalzug die Stille durchbrechen. Es regnet etwas, doch das scheint den Imker nicht zu stören. Ohne Regenjacke oder Schutzanzug öffnet er die Beuten, zieht Rähmchen voller Bienen und Honig heraus. „Ahh, wunderbar, hier kann man direkt probieren“, lädt er uns ein und schwenkt seinen Finger durch den frischen, warmen Honig. Auch Botens setzt auf innerstädtische Bienen und hält weitere Völker auf dem Dach des Hyatt-Hotels. So produziert er etwa zwei Tonnen Bio-zertifizierten Honig pro Jahr, den man im natürlich und

bei Denn's Biomarkt findet. Damit ist er Halb-Berufsimker. Imker, die komplett von ihrem Honig leben können, gibt es nur noch selten. Doch für den gebürtigen Partenheimer sind die Bienen eine Berufung, der er seit 1977 nachgeht. Dabei musste er auch Rückschläge verkraften. Der vorletzte Winter etwa hatte ihn 90 Prozent seiner Völker gekostet. Damals starb ein Drittel der rheinland-pfälzischen Bienen an der Varroamilbe. Die imkerische Erschließung der städtischen Räume sieht Franz Botens daher durchaus positiv, schließlich rücken die Bienen und das Bienensterben so ins Bewusstsein der Menschen. Trotzdem sei Respekt geboten, denn ein gewisses Know-how und viel Hingabe gehören dazu, wenn man sich mal eben ein paar tausend Insekten anschafft. Etwa drei Jahre Imkererfahrung über Imkervereine oder private „Imkerpaten“ werden empfohlen, bevor man eigene Völker anlegt.



Deutschland braucht mehr Bienen. Ohne sie wird aus dem Insekten-schnell ein großflächiges Natursterben. Außerdem sind die Deutschen Weltmeister im Honigkonsum, etwa 80 Prozent davon kommt aus dem Ausland. Auch in dieses Verhältnis könnten die Stadtbienen ein Gleichgewicht bringen: lokal produzierter Honig, weniger Importware aus China oder Südamerika. Eine erste Anlaufstelle sind Imkervereine oder private Einsteigerkurse. Für alle anderen gilt: Support your local beekeeper, buy Meenzer Honig!

Ida Schelenz
Fotos: Domenic Driessen und
Stephan Dinges

www.imkerverein-mainz.de
www.bornerbiene.de
www.wowachsunthonigfliegen.gpe-mainz.de

Vor dem Sonnenuntergang imkert es sich besonders schön. Matthias Hermes' Bienen ernähren sich von Obst- und Kastanienblüten

Die Neubrunnenstraße feiert!

Sommerfest

am 09. Juni 2018 ab 14.00 Uhr
in Hof & Buchhandlung

- Live – Musik: Schall & Rauch
- Madame Morgane: Crêpes, Galettes & Quiches
- Weinraumwohnung: Secco und Rheinhessische Weine, Mainzer Biere und Saftschorlen
- Ausstellungseröffnung: Gisela Ruth – Schichtungen. Malerei und Collagen
- Kinder-Kreativ-Werkstatt
- Bücherflohmarkt für einen guten Zweck

Erlesenes & Büchergilde * Neubrunnenstr. 17 * 55116 Mainz
Tel.: 06131-22 23 40 * post@buechergilde-mainz.de

**musikfestival
rheinhessen**
7. Juni - 30. September

ERÖFFNUNGSKONZERT
INGELHEIM | Do, 7. Juni | 20 Uhr
KING-Halle | Gypsy Virtuoso
Sandro Roy, Jérôme Weiss & friends

SPRENDLINGEN | Do, 14. Juni | 20 Uhr
Ehem. Synagoge | Duo Oboe & Klarinette
Laura Pérez Padilla & Krisztián Palágyi

WORMS - HERRNSH. | Do, 21. Juni | 20 Uhr
Château Schembs | Duo Cello & Gitarre
Gleb Pyśniak & Ivan Petricevic

BORNHEIM | So, 24. Juni | 19 Uhr
Weingut Dr. Scholl | Duo FraGile
Petra Woissetschläger & Udo Betz

DANNENFELS | So, 23. September | 17 Uhr
Jagdhaus | Klavier-Rezital Diana Sahakyan

DANNENFELS | Sa, 29. September | 19 Uhr
Jagdhaus | Klavierabend Sergey Markin

DANNENFELS | So, 30. September | 17 Uhr
Jagdhaus | Duo-Rezital Violine & Klavier
Andrey Rozendent & Sergey Markin

7. Juni
Gypsy-Jazz
KING-Halle
INGELHEIM

www.musikfestival-rheinhessen.de
Karten von 9 bis 25 Euro unter:
www.ticket-regional.de
Tel. 0651/979 0777

Rhein Hessische
Energie. Natürlich. Gerne.

DER GROSSE TEST

Mainzer Radläden

RUND UM DEN DRAHTESEL

Endlich! Der Sommer ist da und die Meenzer schwingen sich wieder aufs Rad. Damit platte Reifen, kaputte Schalthebel und abgenutzte Bremsen dem Fahrvergnügen nicht im Wege stehen, haben wir Fahrradläden und -werkstätten in Mainz getestet.

Wildwechsel (Bauhofstraße 11)

Seit 15 Jahren bieten die Jungs von Wildwechsel beste Markenqualität – vom Mountainbike über das E-Bike, bis zum Liegerad. Und dazu eine persönliche Beratung. Fahrräder gibt es ab 600 Euro. Und auch T-Shirts kosten zwischen 70 und 90 Euro. Qualität hat seinen Preis. Eine Preisliste der Werkstattdienste ist online. Die kleine Inspektion kostet 35 Euro. Für Reparaturen muss vorher ein Termin vereinbart werden. Einmal im Jahr findet eine Fahrradbörse statt, auf der es Gebrauchträder zu kleinen Preisen gibt. Öffnungszeiten: Mo - Mi und Fr 10 - 19 Uhr, Do 12 - 20 Uhr und Sa 10 - 16 Uhr

Radgeber (Werkstatt: Hintere Bleiche 7, Verkauf: Christofsstraße 5, Flachsmarkt 1)
Obwohl es noch früh am Morgen ist,

steht die Kundschaft Schlange. Auch hier geht es nicht ohne Termin. Die Preise werden je nach Aufwand und Material berechnet – Achtung vor teuren Überraschungen. Ob die Radgeber auch Radexperten sind? „Irgendwann wird man zu einem“, sagt Mechaniker Carsten Koch. Das Hauptgeschäft für den Verkauf befindet sich in der Christofsstraße. Cargo und Spezialräder gibt es am Flachsmarkt. Verkaufspreise für Stadträder starten bei etwa 770 Euro.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Mo und Mi auch 7:30 - 9 Uhr (Werkstatt) Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 15 Uhr (Verkauf)

pedalist (Adam-Karillon-Straße 44)

Die Kundschaft des Pedalisten in der Neustadt steht bis auf die Straße. 40 Räder warten auf eine Reparatur. Zwischendrin müssen Reifen aufgepumpt und Fahrradkörbe montiert werden. Vor acht Jahren hat Christoph Becker die kleine Werkstatt gegründet. Trotz großen Andrangs nimmt er sich Zeit für die Beratung und einen Schnack. Die Inspektion kostet 49 Euro. Wer es customized mag, ist hier genau richtig. Der Pedalist ist ein wahrer Spezi-



Wildwechsel: egal ob Fahrräder oder Snowboards

alist für Einzelanfertigungen. Ab 1.200 Euro kann vom Gestell über den Sattel bis zur Farbe alles selbst ausgesucht werden. Öffnungszeiten: Di - Fr 12 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Radhaus (Holzhofstraße 11)

Das Radfahren in Mainz fördern, das möchte das Team vom Radhaus. „Wir sind eine echte Mainzer Institution“, sagt Basti. Denn seit über 35 Jahren werden hier mit viel Eifer Räder verkauft und repariert. Das Sortiment ist sehr breit aufgestellt: vom romantischen Bici Italia ab 400 Euro bis zum extremen Trekkingrad für 1.000 Euro ist alles dabei. Auch jegliches Zubehör ist in dem vollgestopften Laden zu finden. Der Fokus liegt auf dem Verkauf. Die Werkstatt im hinteren Teil des Geschäfts ist mehr eine Herzensache. Fahrräder können ohne Termin vorbeigebracht werden, allerdings kann die Wartezeit bis zu zwei Wochen dauern.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr

Uni Bike (Jakob-Welder-Weg 30a)
Mitten auf dem Campus gelegen, ist

die Fahrradwerkstatt Uni Bike. Wer nicht viel Geld für die Reparatur ausgeben möchte, ist hier genau richtig. „Uns geht es um Nachhaltigkeit“, sagt Damian, der seit sechs Jahren zum Kollektiv gehört. Für die Reparatur nutzen die Schrauber gebrauchte Radteile. Reparaturen starten ab sechs Euro. Reifen flicken ist kostenlos. Auch Gebrauchträder gibt es ab 75 Euro plus die Ein-Monats-Garantie. Meistens erfolgt die Reparatur noch am selben Tag. Werkzeuge können kostenlos ausgeliehen werden. Öffnungszeiten: Di - Do 11 - 16 Uhr

Zweiradboxx (Nackstraße 14)

20 Jahre gibt es den Laden von Roger Schlegel bereits. Der Rocker hat alles, was das Radlerherz begehrt. Ein paar Meter weiter befindet sich (s)eine extra Werkstatt. Der Plattfuß mit neuem Schlauch kostet 20-25, die volle Inspektion 40-50 Euro. Im Shop gibt es Räder sämtlicher Couleur: E-Bikes, Sportler, Cross oder Straßenesel, alles auch zum Vermieten, tageweise oder länger, dabei das Tandem mit 20-25 Euro pro Tag – gerne mit Voranmeldung, Ausweis und einer kleinen Kaution. Auch Gebrauchträder wer-

Vor allem in der Hochsaison ist Meister Christoph stark beschäftigt



Zum Service gehört oft auch eine Werkstatt

den hier verkauft – ab 50 Euro geht es los bis 400 Euro das Stück. Auch wenn Roger manchmal etwas wortkarg wirkt (wie so manche Schrauber), ist er doch immer hilfsbereit. Ganz nach der Devise „nichts ist unmöglich“ erfüllt er viele Wünsche, soweit technisch machbar. Am liebsten customized! Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 10 - 18 Uhr, Di und Do 14 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Cycle Planet (Holzhofstraße 34)

Cycle Planet hat sich auf Mountain- und E-Bikes spezialisiert. Mit seinem Geschäft hat Torsten Schey 1992 das Hobby zum Beruf gemacht und ist vor zwei Jahren in seine neuen Räume in die Altstadt gezogen. Der Verkaufsraum riecht nach Gummi und ein wenig Abenteuer. Direkt hinter der Theke schraubt Mechaniker Jan Gärdes an einem der Räder. Mountainbikes, vorzugsweise der Marken „Specialized“ und „Rotwild“ gibt es bei Cycle Planet ab 700 Euro, E-Bikes ab 3.000. Gebrauchträder sind nicht im Angebot. Equipment natürlich von Schlössern bis Funktionsshirts alles. Zur Hauptsaison bietet es sich

an, einen Termin zu vereinbaren, da das spezialisierte Geschäft viel Kundschaft aus der ganzen Region bedient. Öffnungszeiten: Di - Fr 11 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Riesenrad (An der Goldgrube 4)

Kein Fahrradladen ohne Wortwitz – das haben sich die Jungs in der Oberstadt gedacht. Die selbsternannte „Werkstatt mit Verkauf“ ist ein Meisterbetrieb mit zwei Meistern, bei denen sich alles um die optimale Beratung dreht. David Lauzi bedient mit Vorliebe ohne Termin: „Man muss zuerst den ‚Patienten‘ sehen“, lautet sein Grundsatz. Riesenrad ist vor allem im Trekkingbereich zuhause, verkauft aber auch E-Bikes und 20 Zoll-Kompakträder. Vor dem Kauf wird man ausführlich beraten, kann seine optimale Sitz- und Lenkerhöhe austesten und Probe fahren. Neue Räder gibt es ab 700 Euro, dazu eine kleine Auswahl an Gebrauchträdern. Öffnungszeiten: Mo - Mi und Fr 12 - 19 Uhr, Do und Sa 10 - 14 Uhr

Bike- und Triathlonshop Wein (Am Leichborn 26)

Seit 2001 führt Heiko Wein-Kunz das



Kleinigkeiten werden auch mal ohne Termin dazwischengeschoben

Geschäft in Gonsenheim. Er hat sich auf Rennräder, Radbekleidung, Radequipment und Triathlonartikel spezialisiert. Die Preise sind relativ hoch, da er ausschließlich hochwertige Markenartikel im Sortiment hat. Beratung und Fachkompetenz ist auch mehr als zufriedenstellend. Das Personal weiß genau, was Fahrradliebhaber wollen. Neben dem Shop gibt es auch eine Werkstatt. Das Angebot reicht von Wartungsarbeiten bis zum Komplettaufbau. Für Profis daher sehr zu empfehlen; für Hobbyfahrer reicht auch ein günstigeres Rad. Öffnungszeiten: Mi - Fr 13 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr (Verkauf), Mo - Fr 9 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Zweiradservice Lehn (Hauptstr. 77)

Schon fast 100 Jahre werden in dem kleinen Laden Zweiräder aller Art repariert. Einst Tankstelle mit Werkstatt, wirken Verkaufsraum, Innenhoflager und Werkstatt heutzutage schon etwas beengt. Dirk Lehn hat den Betrieb 2008 übernommen und bewusst kaum verändert. Neue und gebrauchte Roller verkauft er sogar, Fahrräder aber nicht – die werden nur repariert und in Schuss gehalten.

Lehns Kunden rufen an und kommen kurzfristig oder einfach spontan. Bei 30 Euro startet die Inspektion für Mountainbikes, bei 35 Euro für „normale“ Fahrräder, je nach Aufwand und Ersatzteilen. Begeistert ist Dirk übrigens von E-Bikes. Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:30 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

Fazit

Ob 0815 oder total abgedreht – für alle Radfahrer sind geeignete Geschäfte zu finden. Teils variieren das Angebot, Konzept und der Preis, Qualität und Beratung gibt es aber überall. Für Schnäppchenjäger lohnt es sich, hier und da nach Gebrauchträdern zu schauen oder die hiesigen Fahrradbörsen und -märkte zu durchstöbern (alle Termine online). Am günstigsten ist mit Abstand die Werkstatt von Uni Bike. Bei Reparaturen muss während der Hochsaison überall mit langen Wartezeiten gerechnet werden.

Lisa Winter
Fotos: Stephan Dinges

@ Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an test@sensor-magazin.de



Mitten in der Neustadt: Die Fahrradwerkstatt „der pedalist“

OFFENE
ATELIERS

ATELIERHAUS
WAGGONFABRIK

S
U
O
P

A
H
V
A

T
H
A
E

M
A
G

L
G
G

I
I

E
S
O
N

R
R
G
N
K

9. JUN —
10. JUN 2018

Eröffnung: Sa. 9. Juni 2018, 17 Uhr
Öffnungszeiten: Sa. 9. Juni 2018, 17–22 Uhr
So. 10. Juni 2018, 14–19 Uhr
Hauptstraße 17–19
(Ecke Turmstraße / Am Schützenweg)
Gebäude 6333 / 1. Etage
(über Möbelgeschäft **wohnraum Mainz**)
55120 Mainz
www.atelierhaus-waggonfabrik.de



(((CHRISTOPH THELEN
LIEBT ES VIELFARBIG)))



Devotionalien bis unter die Decke · reiche Ernte aus 30 Jahren unterhaus und Fastnacht



Gründungsmythos: Ce-Eff Krügers "Poli(t)zisten", Urzelle vom unterhaus



Idole und Freundinnen: Lotti Huber und andere Kleinkunst-Damen

„Zur Geburt bekommt man einen weißen Globus in die Hand, und der wird im Lauf des Lebens immer bunter“ – Christoph Thelen, 52, arbeitet an diesem Lebensmotto, und er hat schon eine ganze Menge Farben zusammen. Geboren in Mayen in der Eifel (wo auch Mario Adorf aufgewachsen ist), mit den Eltern nach Draais gezogen, dann Mommenheim, dann Bretzenheim, und heute lebt er über den Dächern von Mainz. Zumindest hat man diesen Eindruck, wenn man auf seiner Terrasse im obersten Stockwerk in der Münsterstraße steht. Den Domblick hatte er sich schon immer gewünscht. So ganz einfach war das alles aber nicht. An die Optikerlehre schloss sich die Meisterschule in Frankfurt und München an, alles neben dem Acht-Stunden-Job. Dass er das damals geschafft hat, darauf ist er heute stolz. Inzwischen hat er mehrere Filialen erfolgreich geleitet und arbeitet heute nebenan, in Wiesbaden. Die Stadt hat allerdings nicht so recht auf ihn abgefärbt. Punkt halb neun abends ist er zurück im goldischen Meenz und freut sich.

Ehrenamtlich im Unterhaus

Zum Beispiel aufs Unterhaus, wo er einmal die Woche ehrenamtlich den Abenddienst macht. Jedes Jahr ging er früher mit Freunden zur Traves-tieshow von „Samy und Mario“, und immer dachte er: Hier würde ich gern mal mitarbeiten. Eines Tages fasste er sich ein Herz, fragte, und gehört seitdem – 30 Jahre ist das her – zum festen Inventar der Bühne. Intensive Kontakte mit den auftretenden Künstlern inklusive. Viele könnte er nennen. In seiner Behausung sammeln sich Hunderte von Erinnerungsfotos, vor allem Selfies, Christophs Spezialität.

Wer ihm besonders ans Herz gewachsen ist? Lotti Huber zum Beispiel, die Frau, die nach wechselvollem Schicksal spät eine Karriere als Schauspielerin und Entertainerin begonnen hat. Christoph verehrt sie und ist glücklich, sie kennen gelernt zu haben. „Landsmann“ Mario Adorf schätzt er auch. Und Jürgen Becker. Und Emil. Und Margie Kinsky, für ihn die Powerfrau schlechthin. Der Farben sind

säck-Sitzungen und wird Mitglied. Bei der Ranzengarde darf er beim Rosenmontagszug dreimal in einer geliehenen und nicht ganz offiziellen Uniform mitlaufen. Bei den „Rosa Käppcher“ ist er von Anfang an mit dabei, schreibt Nummern und tritt auf. Und als die „Gardinen“, die erste Mainzer Frauengarde, einen starken Mann als Standartenträger suchen, wird er's. Christoph der Erste mit allen zugehörigen Ehren. Sein bisher letztes Engagement: Mitsänger des „Mischungs-Chors“, ein Männergesangverein, der sich aus mehreren Korporationen rekrutiert.

Reiselust und ein Leuchtturm

Zwei Farbtupfer fehlen noch: Der Globus! Außerhalb von Rhein-Main wird gereist, und zwar so viel und intensiv wie es der Job erlaubt. Ägypten, Zypern, Madeira, New York, Sri Lanka und Kuba sind auf Christoph Thelens persönlicher Weltkarte verewigt, Indien und die Azoren stehen noch an. Und: der rotgelb gestreifte Leuchtturm von Pilsum, Ostfriesland! Da gab es am 7.7.2007 eine „Verpartnerung“, wie es amtsdeutsch heißt. Christoph und sein – mittlerweile – Exmann. Trotzdem warten noch viele Farben in der Welt. Die „Sommerschwüle“ zum Beispiel, von Christoph vor 25 Jahren als Mainzer Ausgabe des Christopher Street Days mitbegründet, wird am 30. Juni mit Sicherheit wieder bunt.

Minas
Fotos: Katharina Dubno

Bunt wie die Welt

CHRISTOPH THELEN – WAHLMAINZER,
FASTNACHTER, UNTERHÄUSLER,
WELTBÜRGER

viele. Auch an Fastnacht. Woher er seine Begeisterung dafür hat, weiß Christoph nicht. Rheinische Frohnatur? Die Eltern waren, wenn's hochkommt, einmal im Leben auf einer Sitzung. Aber der Großvater hat vor dem Krieg immerhin als Musiker mitgewirkt. Vielleicht hat das den genetischen Ausschlag gegeben. Ins närrische Treiben hineingebo- ren wurde der Wahlmainzer jedenfalls nicht.

Spaß als Motto

In Frankfurt Heddernheim („Klaa Paris“, wie die Frankfurter ihr Karnevalsmekka nennen) sprang der Funke über. Christoph, damals Betreiber eines Optikerladens, wurde in den Elferrat der „Käwwern“ genötigt. In Mainz besucht er die Dreck-

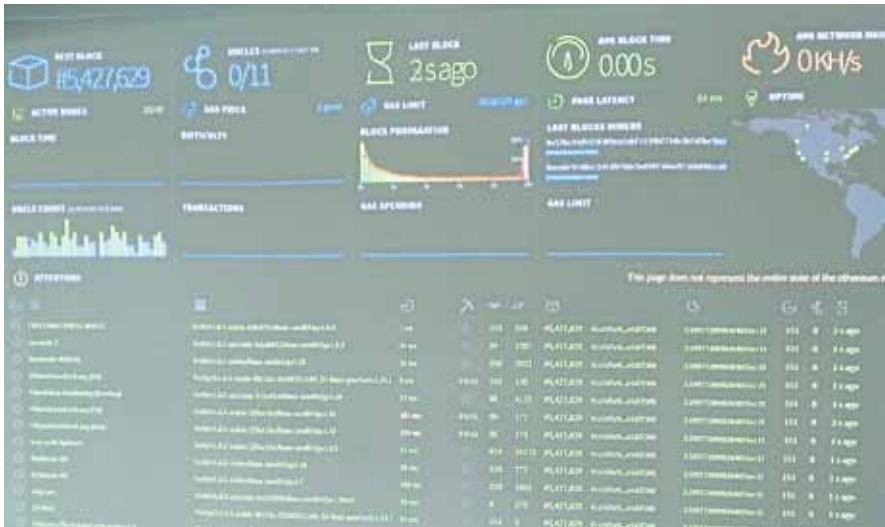
Das nächste große Ding

MIT REVOLUTIONÄREN TECHNOLOGIEN UND KRYPTO-WÄHRUNGEN WOLLEN PROGRAMMIERER DIE WELT VERÄNDERN. IN MAINZ SITZEN WICHTIGE FIRMEN UND AKTEURE.

Die Reise startet im M1 Quartier am Hauptbahnhof, sozusagen dem Google Campus der Mainzer Gründerszene. In hellen Coworking Spaces werden zwischen Urban Gardening, Permakulturen und anderen hippen Projekten regelmäßig Networking- und Vortragstreffen abgehalten. Unterschiedlichste Menschen vernetzen sich hier.

Wir sind zum Krypto-Meetup von Tri Nhan Vu eingeladen. Der gebürtige Vietnamese begrüßt uns im „Open Kitchen“. Es wird sich geduzt – also einfach nur Nhan. Nhan ist Mitte 30 und kommt aus der Start-up-Szene. Er arbeitete unter anderem als Mediendesigner, bei diversen Online-Projekten, war später vier Jahre unterwegs in Vietnam und ist der Mann für alles, ein Generalist, ein Digitalnomade. Die Meetings der Mainzer Krypto-Community organisiert er zusammen mit Felix Green, dem man den BWL-Abschluss an der Nase ansieht. Als Blockchain-Consultant hat er ein Gewerbe angemeldet und befasst sich gerade mit seinen neuesten Deals. Noch alles recht frisch und der Kunde ist dann doch noch nicht ganz überzeugt, die Geldmittel noch nicht freigegeben. Egal. „Kein Stress“ ist Felix' Lieblingssatz. Enthusiastisch und beredt erklärt er: „Wenn man nur an die ganzen Projekte denkt, die jetzt alle möglich werden, sei es im sozialen Bereich, bei Browsern, beim Fundraising ...“ Oder vor allem bei Transaktionen, dieses Wort wird noch am häufigsten fallen während unserer Gespräche. Und in einem sind sich alle einig: Das hier ist die Zukunft – oder zumindest eine Vorstufe davon.

Ethereum Performance in Realtime



Heiko Hees und seine Kollegen bei Brainbot entwickeln Blockchain-Lösungen

Beim Meeting an sich treffen Neu-linge und Profis aufeinander, um die neuesten Entwicklungen der Blockchain-Welt zu besprechen – der Technologie, auf der alles basiert. Eine Blockchain (Block-Kette) ist eine erweiterbare Liste von Datensätzen, genannt „Blöcke“, welche mittels kryptographischer Verfahren miteinander verkettet sind. Jeder Block enthält einen kryptographisch sicheren Hash (Streuwert) des vorhergehenden Blocks, einen Zeitstempel und Transaktionsdaten. Der Begriff wird allgemeiner für ein Konzept genutzt, mit dem ein Buchführungssystem dezentral geführt werden kann und dennoch ein Konsens über den richtigen Zustand der Buchführung erzielt wird. Damit wird es unmöglich gemacht, Existenz oder Inhalt der früheren Transaktionen zu manipulieren oder zu tilgen. Alles klar?

Das Konzept der Blockchain wurde erstmals 2008 von einem User namens Satoshi Nakamoto beschrieben. Im Jahr darauf veröffentlichte er die erste Implementierung der Bitcoin-Software und startete dadurch die erste öffentlich verteilte Blockchain. Die älteste noch in Betrieb befindliche Blockchain ist daher der Bitcoin. Mittlerweile gibt es unzählige weitere „Währungen“. Englische Vokabeln und Akronyme wie ICO, Distributed Ledger und Smart Wallet sprudeln sowieso aus allen Fans und Akteuren der Krypto-Szene. Auch aus Nhan und Felix während ihres Vortrags. Wer hier nicht mindestens ein paar „Basics“ mitbringt, hat schnell den Faden verloren. Eine beinahe eingefleischte Szene. Doch wer sich erst in die Thematik eingearbeitet hat, wird schnell süchtig.

Gesellschaftlicher Faktor
Der Suchtfaktor hat auch Maximilian Hein gepackt. Der 26-Jährige hat seinen Business-Master an der privaten European Business School (EBS) in Oestrich-Winkel gemacht und ist seit einem knappen halben Jahr Community-Manager in einem Blockchain-Projekt. „Eine große Affinität zu Technikthemen hatte ich eigentlich nie“, gesteht er. Seine Masterarbeit hat er über soziales Unternehmertum in Entwicklungsländern geschrieben, ein Thema, das er gerne weiterverfolgen wollte. Bei einem Networking-Treffen lernt er Onik Mia kennen. Dessen Frankfurter Firma „Multira GmbH“, die eigentlich digitale Weiterbildungen für Großunternehmen konzipiert, plant die Einführung einer eigenen Kryptowährung. Über eine App namens „Multira News App“ sollen Nachrichteninhalte verschiede-

ner Verlage abgerufen werden können. Der Clou: Als Nutzer wird man für das Lesen und Teilen der Nachrichten in Form von „Multira Token“ (MTT) bezahlt. Diese können wiederum genutzt werden, um Premium-Inhalte und Paywalls freizuschalten. Langfristig sollen sie auch in andere Krypto- und reguläre Währungen getauscht oder nach Wunsch an soziale Projekte gespendet werden können. Gleichzeitig lernt die App mit, merkt sich, welche Inhalte man interessant findet und zeigt entsprechende Vorschläge. Durch sie sollen die Verlage auf teure Platzierungs-Deals mit Facebook und Co verzichten können, wodurch mehr Geld für Journalismus und weitere Multira-Token übrig bleibt – eine Win-Win-Win-Situation? Klingt nach Zukunftsmusik – ist es auch. Die App befindet sich noch im Test, doch Max' Augen funkeln: „Das wird alles verändern.“ Für ihn hat das Blockchain-Business keine finanziellen Anreize, sondern das soziale Potenzial hat es ihm angetan. Privat besitzt er daher auch keine Kryptowährungen. „Ich habe nicht viel Geld, aber das brauche ich auch nicht“, sagt der junge EBS-Absolvent.

Blockchain made in Mainz
Bei einem Abstecher im Zollhafen zu einem der bekanntesten Unternehmen der Szene: Brainbot Technologies AG. Hier lernen wir Chef Heiko Hees und seine Kollegen kennen. Sie sind so etwas wie die Anarchos und Steve Wozniaks (der Counterpart von Steve Jobs) der Szene. Man programmiert selbst und konzipiert Projekte. Brainbot geht es um Lösungen, da-



Reinhard Sczech glaubt, Blockchain wird die Welt verändern



Tri Nhan Vu organisiert Meetups im M1

rum, das Internet und damit auch die Welt durch dezentrale Systeme zu verbessern. Nicht jeder kennt das Unternehmen, aber Brainbot Technologies hat dennoch Aufmerksamkeit weltweit. Seit geraumer Zeit berät die AG Geldinstitute und Industrieunternehmen, die das Thema Blockchain verstehen möchten. Im Bereich Blockchain-Payments werden verschiedene Lösungen angeboten. Besonders spannend findet das Team das „Trustlines“-Projekt, welches weltweit Online-Mikrokredite unter Freunden ermöglichen soll. Brainbot sind da fast sowas wie Spitzenreiter, auch wenn sie wie eine Gruppe Internet-Kids anmuten. Im Büro stapeln sich die Pizza-Kartons, an die Wand sind die neuesten Ethereum-Netzwerk-Statistiken gebeamt. Nerds. Und Chef Heiko hält sich am liebsten bedeckt, blüht aber auf beim Thema Dezentralität und den Visionen, das „System“ zu verändern, es demokratischer und transparenter zu gestalten. Das, und nicht das schnelle Geld, sind der Antrieb und der Erfolg gibt ihnen Recht.

Lokal und solidarisch
Weniger in die große Welt zieht es Reinhard Sczech. Mit seiner Genossenschaft „Trustchain“ will der gebürtige Hunsrücker Menschen vernetzen, die sich für Sozial- und Umweltprojekte interessieren. Zu seinen „Netzwerkpartnern“ gehören etwa das Mainz-Wiesbadener Reflecta Filmfestival, die Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) in Mainz-Gonsenheim und andere Akteure der „Shared Economy“. Reinhard ist Pazifist und Feuer und Flamme, wenn

es um das Ausräumen von Ungleichheiten geht. An dieser Stelle soll die Blockchain greifen – „Wirtschaft, Politik und Gesellschaft umkrempeln“, heißt es auf seiner Website, Mittelsmänner wie Banken und Konzerne eliminieren. Als Elektroingenieur ist er früher viel herumgekommen, war oft im Silicon Valley. Dort wurde er erstmals auf Kryptowährungen aufmerksam und begann, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Er legte sich ein Smart Wallet zu und investierte in verschiedene Währungen. Aus dem Interesse wurde schließlich eine Vision: „Blockchain ist jetzt, was das Internet Anfang der 90er war“, erklärt er, „es ist noch nicht ganz ausgereift, doch es wird die Welt verändern.“ Wie genau die Blockchain ihren Weg auf den Gonsenheimer Acker finden soll, ist noch nicht ganz klar. Doch sie wird kommen. Irgendwie.

Fintech – Finanztechnologie – auch das nächste große Ding an den Börsen weltweit. Der Hype erinnert an die „New Economy“ der 90er / Anfang 2000, als alle irgendwie auf den Internetzug aufgesprungen sind, der dann Blasen bildete, von denen nicht wenige geplatzt sind. Aber ... es blieb auch Vieles und Gewaltiges davon übrig, entwickelte sich weiter. Was davon bleibt von Blockchain und Bitcoin? Wo die Reise hingehet, weiß noch niemand, manche vergöttern, andere verteufeln. Doch selbst die großen Finanzinstitute experimentieren. Denn die Zukunft des Geldes entscheidet sich jetzt. Hier. In Mainz?

David Gutsche & Ida Schelenz

BAD NEWS

WIESBADEN BIENNALE
23.8. – 2.9.2018

Die Wiesbaden Biennale ist ein Festival des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden und wird ermöglicht aus Mitteln des Landes Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden. Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

WIESBADEN
Landeshauptstadt

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES

KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

Festivals im Juni

DAS WIRD DER SOMMER

Summer in the City, Mainz

Das diesjährige „Summer in the City“-Programm besteht aus 17 Open-Air-Acts, die alle auf der Zitadelle auftreten – außer Sting & Santana im Volkspark sowie die Opernacht und die Symphonic Rock auf dem Domplatz. Pop-Sängerin Norah Jones betört bei einem exklusiven Deutschlandkonzert am 18. Juli das Publikum. Eine nachhaltige Jazznote setzt am 7. August auch der amerikanische Tenorsaxofonist Kamasi Washington, dessen Debütalbum „The Epic“ mit einem Platin-Jazz-Award ausgezeichnet wurde. Nach Gastspielen in der TV-Show „Circus Halligalli“ ist der Hamburger Independent-Musiker Olli Schulz wieder als Songwriter zurückgekehrt. Mit seinen Balladen und Subversiv-Texten der aktuellen Scheibe „Scheiß Leben, gut erzählt“ kommt er am 17. August.

Gegen die gängigen Spaßformate setzt das multinationale Stand Up-Ensemble Rebell Comedy am 2. August interkulturelle Akzente. Latin-Rock-Großmeister Santana rhythmisiert am 24. Juni; und Weltmusiker Sting kommt mit Shaggy am 8. Juli. Die beiden Künstler performen ausgewählte Songs aus ihrer karibisch angehauchten Album-Kollaboration 44/876. Ausverkauft! Nicht minder rockgeschichtsträchtig sind die New-Wave-Veteranen „Simple Minds“ um Frontmann Jim Kerr, die am 27. Juli neben ihren Erfolgsstücken ein aktuelles Album am Start haben. Artrock-Gentleman und Stilikone Bryan Ferry beehrt erstmalig Mainz am 16. Juli zu einem seiner beiden Deutschland-Konzerte. Für weitere Facetten des Festival-Sommers sorgen unter anderem die Jazz-Diva Melody Gardot mit ihrem Nachtclub-Mix aus Jazz, Blues, Swing und Folk (13. Juli), Dieter Thomas Kuhn am 14. Juli, die bayrischen Volksmusik-Berserker von La Brass Banda (22. Juli), Deutsch-Pop-Barde Adel Tawil (21. Juli), Liedermacher Clueso (18. August) und Politchanson-Urgestein Konstantin Wecker am 29. Juli.

Eurofolk Ingelheim (Ober-Ingelheimer Burgkirche)

1. bis 3. Juni

Drei Tage Folkfestival an der Burgkirche werden zur 47. musikalischen Reise. Ein weltmusikalischer Streifzug, der alle Spielweisen der aktuellen Folkszene umspannt. Präsentiert wird das Programm auf zwei Bühnen. Im Rosengärtchen beginnt es in den frühen Nachmittagsstunden gegen 13.30 Uhr. Ab 18 Uhr spielt die Musik auf der Burgbühne. Eintritt frei.

Weitere Konzerte folgen am Sonntag, 24. Juni, im idyllischen Hof des Weinguts Scholl in Bornheim bei Alzey mit dem Duo FraGILE, in Sprendlingen am 14. Juni mit Krisztián Palágyi, Akkordeon und Laura Perez Padilla, Oboe und am 21. Juni im Château Schembs in Worms-Hernsheim mit Gleb Pysniak, Cello und Ivan Petricevic, Gitarre. Das Finale im September schließt dann mit drei Konzerten in der ehemaligen Sommerfrische im Jagdhaus in Dannenfels ab.

Shaggy und Sting kommen nach Mainz in den Volkspark



Gypsy Virtuose Sandro Roy beim Rheinhessen-Festival

Musikfestival Rheinhessen

7. Juni bis 30. September

Sommerfrische – mit diesem Motto wird das Musikfestival Rheinhessen für die kommende Konzertsaison an den Start gehen. Das vielfältige Programm rund um Klassik, Jazz und Crossover macht Lust auf eine sommerliche Landpartie: In der Ingelheimer KING-Halle wird am 7. Juni Sandro Roy, der Shootingstar der deutschen Gypsy-Jazz- und Klassik-Szene, mit einem brillanten Programm auftreten.

Riverside Stomp OpenAir

9. Juni, Reduit

20 Jahre Ska in der Reduit – 14 Jahre Riverside Stomp. Das Festival wartet mit einem achttündigen Liveprogramm mit anschließendem After-showniter auf. Allen voran Carlton Manning. Monty Neysmith, ebenfalls Veteran des Reggae, bringt Hits seiner legendären Band Symarip mit. Auch 2Tone-Ska kommt nicht zu kurz: Mit Arthur Kay betritt ein Urgestein des punkig angehauchten Ska der zweiten Welle die Bühne. Dakka Skanks aus England setzen als junge Band einen neuen Akzent. Und Tommy Tornado aus Holland ist Ausnahmesaxofonist und wird zusammen mit The Clerks ein partytaugliches Set abliefern. Nick Welsh aka King Hammond ist ein weiterer Act aus London, der auf eine lange Karriere und einen Grammy zurückblickt. Neu präsentieren sich Masons Arms, inspiriert vom Reggae und Rocksteady der 60er.

Meeting Of Styles

14. bis 17. Juni (Reduit)

Für das mit dem Kulturpreis gekrönte Graffiti-Festival „Meeting of Styles“ heißt es am Kasteler Hochkreisel wieder: Graffiti-Time! Die zum weltweiten Netzwerk zusammengesetzten Graffiti-Künstler bringen Farbe und politischen Anspruch in den Alltag. Vor dem MOS als der Mutter der Sprayfestivals werden im Mai gleichnamige Aktionen in Pristina im Kosovo sowie in London und in der kanadischen Provinz Ontario gestartet. Im Juni sind die Sprayer in Frankreich am Werk, im Juli in Tampere in Finnland sowie in Kopenhagen in Dänemark und anschließend in Polen und Ungarn.

Ska und Reggae mit Carlton Manning beim Riverside

Das Meeting of Styles Graffiti Fest



Gautschen auf der 50. Johannisnacht

AStA Sommerfest (Uni Mainz)

15. Juni

Nach einjähriger Pause kommt das AStA Sommerfest 2018 wieder und findet am 15. Juni auf dem Campus statt. Grund dafür ist ein neuer Vertragsabschluss zwischen dem AStA und der Eventagentur Maleo Events, die die Organisation des Sommerfests auch in 2019 und 2020 übernehmen wird. Gefeierte wird die Rückkehr – sie soll sich mit Bühnen, Essensständen, Kleinkunst und Straßenmusik über den gesamten Campus erstrecken.

Just Love Festival, Heidenrod-Springen

15. bis 17. Juni

„Feiere mit uns, lass deine Gedanken zur Ruhe kommen und begeben dich auf eine Pilgerreise zu deinem Herzen“. Mit dieser Aufforderung lädt das Festival der besonderen Art dazu ein, drei Tage und Nächte in eine magische Atmosphäre fern des Alltags einzutauchen. Es findet auf dem Gelände des größten Bhakti Yoga Zentrum Europas statt, dem „Shree Peetha Nilaya Ashram“ in Heidenrod-Springen. Das alkohol- und drogenfreie Festival bietet ein tanzbares Musikprogramm mit internationalen Liveacts aus den Bereichen Kirtan, Rock, Rap, indischen Musik und indischem Tanz, dazu natürlich ein großes Yoga-Angebot sowie am Samstag (freier Eintritt für Schüler und Studenten) das kunterbunte Holi-Spektakel. Zur Verpflegung gibt es Vegetarisches und Veganes. Camping und Glamping ist möglich.

Maifeld Derby (Maimarkt Mannheim)

15. bis 17. Juni

Das liebevoll gemachte Liebhaber-Festival bringt an drei Tagen 79 Künstler auf vier Bühnen und punktet mit besonderer Atmosphäre und originellen Ideen. Aufregende Acts sind in diesem Jahr unter anderem Nils Frahm, The Wombats, Editors, Eels, Young Fathers oder Black Rebel Motorcycle Club. Auch Entdecker kommen auf ihre Kosten.



NOFX beim Punk-Festival im Schlachthof

Schlachthof Open Airl (Wiesbaden) ab 16. Juni

Ein Folklore-Nachfolgefestival ist weiterhin nicht in Sicht, stattdessen ballert der Schlachthof in diesem Sommer Einzel-Open-Air-Spektakel im Kulturpark raus, die es in sich haben. Los geht es am 16. Juni mit Queens Of The Stone Age. Am 23. Juni folgt das „Punk in Drublic“-Festival und versammelt ein Lineup, bei dem manchen die Ohren schlackern. Neben NoFX spielen Boysetsfire aus Delaware, eine der wichtigsten Emocore / Melodycore-Acts überhaupt, sowie Mad Caddies, Bronx und Bad Cops Bad Cops. Am 4. August kommen die Beginner mit Samy De Luxe & DLX Band sowie weiteren Gästen, am 25. August das Broilers City Riot Fest mit Flogging Molly und am 8. September Freundeskreis feat. Afrob, Joy Denalane und Megaloh. Nebenan der Kulturpark – ein neues Muss auch für alle Mainzer.

50. Mainzer Johannisnacht

22. bis 25. Juni

Die Johannisnacht ist einer der Höhepunkte im Festkalender. Sie wird seit 1968 zu Ehren Gutenbergs gefeiert. 2018 jährt sich dessen Todestag zum 550. Mal. Also: 50 Jahre Johannisnacht mit 77 Musik- und Klein-

Etliche schöne Spielstätten beim Rheingau Musik Festival



kunst-Gruppen, vom Büchermarkt bis zu Druckaktionen. Acht große und kleinere Bühnen, dazu sechs verschiedene Straßenkünstlergruppen – und das alles binnen vier Tagen und Nächten. Für Groß und Klein, von sanft bis rockig und von heiter bis satirisch – bei der Johannisnacht ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Rheingau Musik Festival

23. Juni bis 1. September

Die 31. Saison des Rheingau Musik Festivals steht ganz dem 2017er-Leitgedanken „Aufbruch“ im Zeichen von „Freundschaft“. 149 Konzerte an 40 Spielstätten des Rheingaus und benachbarter Regionen – 123.500 Eintrittskarten warten auf Musikfans. Ob im Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg, Schloss Vollrads und Kurhaus Wiesbaden: Die Themenschwerpunkte bilden der 100. Todestag von Claude Debussy und der 100. Geburtstag von Leonard Bernstein. sensor präsentiert zwei Highlights: Für Bernsteins Meisterwerk „West Side Story“ wird am 18. August die große Leinwand im neuen RheinMain CongressCenter RMCC aufgespannt – für die mit zehn Oscars ausgezeichnete Originalverfilmung der „West Side Story“. Das Sinfonieorchester Basel

spielt live zur Filmprojektion und gibt dem Leinwandklassiker eine zusätzliche Sounddimension. Am 24. August präsentiert sensor dann „Festival Goes Clubbing“ im Schlachthof. Die 20-köpfige Grazer Jazzrausch Bigband (JRBB) sprengt jegliche Stil- und Genre Grenzen. Als Resident-Bigband des Münchner Technoclubs Harry Klein und des Cord Club stehen sie für die gelungenste Umsetzung von Techno unter ausschließlicher Verwendung akustischer Instrumente. In Mainz wird die Lokhalle zum Schauplatz: Jason Maron & The Bandwagon (13.7.), das Omer Klein (15.8.) sowie das Tingvall Trio (25.8.) werden kommen.



The Pressure Tenants mit Ska

Feuerwerks Open Air

25. Juni (Reduit)

20 Jahre Ska in der Reduit – 20 Jahre Ska beim Feuerwerks Open Air. Rund um das Johannisnacht-Feuerwerk auf dem Rhein präsentiert die Reduit ein Festival jamaikanischer Musik – und das Ganze bei freiem Eintritt! Void Union aus Boston machen den Auftakt mit relaxtem Reggae und Rocksteady, absolut passend zum Sommer. Auf der Bühne folgen ihnen The Pressure Tenants aus Leicester (UK) und The Heptones stehen auf dem Programm, eine echte Rocksteady und Reggae-Legende.

Festival Verlosungen – die Tickets Mail an losi@sensor-magazin.de Betreff dann das jeweilige Festival:

- 3x2 Riverside Stomp
- 2x2 SITC, Konstantin Wecker
- 2x2 SITC, Olli Schulz
- 2x2 SITC, Clueso
- 2x2 SITC, Kamasi Washington
- 2x2 SITC, Rebell Comedy
- 2x2 SITC, Adel Tawil
- 3x2 Rheingau Musik, West Side Story / Jazzrausch Bigband
- 2x2 Schlachthof, Queens of The Stone Age
- 2x2 Schlachthof, Punk in Drublic
- 2 x 2 Musikfestival Rheinhessen, „Gypsy Virtuoso – Sandro Roy“

Perlen des Monats

JUNI

Feten

(((Mosaic-Festival)))

9. Juni

PENG

Das Mosaic Festival stellt eine internationale Bühne für verschiedene Künste in Form eines bunten Mosaiks. Bausteine des Mosaiks sind unter anderem: Bummeltechno und Theater, Poetry-Slam und Komik, Du, ich und vieles mehr. Eintritt frei.

(((Die Neubrunnenstraße feiert)))

9. Juni

... mit Live-Musik, Weinprobe, Sektbar, bretonischen Spezialitäten, einem Kinder-Kreativ-Programm, Bücherflohmarkt, Longboard-Workshop, Vernissage & DJ. Ab 15 Uhr!

(((Blütenfest)))

Naturschaugarten Lindenmühle / Bretzenheim

10. Juni

Der Schaugarten besteht seit 15 Jahren. Er ist gleichzeitig Naherholungsraum und Biotop. Jetzt das Fest, zwischen Grillengesang und Musik.

(((Phatcat meets DJ Panchino Perez)))

14. Juni

Red Cat

Die phatte Katze hat den Frankfurter DJ Panchino geladen, um mit Hip-Hop, RnB und Soul zu begeistern. Er kennt die Klassiker genau wie die neuen Tracks und beherrscht es wie kein anderer, das Publikum mit der richtigen Mischung zum Ausrasten zu bringen.



(((HGich.T)))

30. Juni

Kulturclub schon schön

Das ist nun schon die fünfte HGich.T-Show im schön. Zum Glück beantwortet die alte Arty-Farty-Kunst-Goga-Neon-Stute diese ewigen Fragen am liebsten mit ausverkauften Konzertsälen und begeistert-verstörten Gästen. Auch danach geht die Party weiter. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

Konzerte

(((M8 - Progressive Night)))

2. Juni

M8 Club / Haus der Jugend

Beim letzten Club-Konzert der Kulturfabrik Airfield vor der Sommerpause spielen drei Bands mit hohem musikalischen Anspruch: Bei Lustkind, Level Triple Six und Embrace Decay treffen organische Streicher auf generische Electro-Sounds und präzise Metal-Licks auf psychedelische Klang-Aussoftungen.



(((Jazz auf der Kirchenorgel)))

17. Juni

St. Stephan

Nach 100 Jahren ist der Jazz in der Kirche angekommen. Die Kirchenorgel hat alles, was man zum Jazz- und Bluesspielen so braucht. Gerade größere Orgeln haben eine reiche Auswahl an Klangfarben vom Saxophon über die Klarinette bis hin zur Querflöte und Geige. Barbara Dennerlein tauscht ihre Hammond B3 gegen die Orgel und kommt mit ihrem Programm Spiritual Movements. 20 Euro.

(((SommerNachtJazz)))

21. Juni

Altmünsterkirche

Im Sommer heißt es am Donnerstag wieder SommerNachtJazz in der Altmünsterkirche. Eintritt frei - Spende erbeten. Getränke im Foyer. Los geht es mit Nico Hering & dem Basti Weinig Duo. Eine Woche später kommen Rainer Böhm (Piano) und Norbert Scholly (Gitarre).

(((Dynarchy)))

26. Juni

Kulturclub schon schön

Beim Mainzer Trio DYNARCHY vereinen sich elektronische und handgemachte Klänge mit tiefgründigen Texten. Die unverwechselbare Stimme von Nadjana Gaffron bildet dabei das ständige Gravitationszentrum des musikalischen Geschehens.

Filme



(((The Rider)))

Capitol Kino

Nach einem beinahe tödlichen Rodeo-Unfall muss sich der junge Cowboy Brady Blackburn damit abfinden, dass er nie wieder reiten kann. Er stürzt in eine Identitätskrise: Immerhin definiert ihn nicht nur seine Umwelt, sondern er selbst als Sioux-Nachkomme sich vornehmlich über seine Arbeit mit Pferden. Schwer wiegen der abschätzige Blick seines Vaters, der Abschied von seinen Fans und das Fehlen des Gefühls der Freiheit.

(((Filmsommer Mainz)))

Mai bis 19. September

Diverse Open Air Locations

Seit fünf Jahren bietet der Filmsommer Mainz ausgewählte Filme an hübschen Open Air Locations. Waren es anfangs drei Veranstaltungen, so umfasst die Sommerreihe mittlerweile 12 Filmabende. Ob im Landesmuseum, dem wunderschön, der Kulturei, auf den Sommerlichtern, dem Sömmeringplatz oder der Alten Patrone: überall können große Emotionen und spannende Geschichten auf der Leinwand miterlebt werden: www.filmsommer-mainz.de.

(((Bilderwerfer Open Air Kino)))

21. Juni bis 14. Juli

Reisinger Anlagen Wiesbaden

In diesem Jahr veranstalten die „Bilderwerfer“ das 20. Open Air Filmfest in Wiesbaden direkt auf den schönen Wiesen am Bahnhof. Jeden Donnerstag, Freitag & Samstag (bei gutem Wetter) tolle Filme, interessante Dokus und heiße Shorts erleben.

(((Shorts Attack)))

21. Juni

Cine Mayence

Den Saisonabschluss bildet kurz vor dem Johannisfest ein abwechslungsreiches Kurzfilmprogramm zum Thema Fernweh. Neben internationalen Animations- und Spielfilmen, steht auch der Film BERGFIEBER des Mainzer Regisseurs Frédéric Hambalek auf dem Programm.

Kunst

(((Mein Mainz)))

Ab 9. Juni

Galerie Mainzer Kunst!

Der Berliner Künstler André Krigar nutzt die Malerei an der freien Luft, um natürliche Lichtverhältnisse im alltäglichen Treiben des heutigen Lebens einzufangen. Der Betrachter wird so unwillkürlich in seine Bilder hineingezogen - in diesem Fall in Bilder von Mainz, die Krigar bei einem Besuch im Mai angefertigt hat. Vernissage am 9. Juni um 11 Uhr.

(((The Post Industrial War)))

Ab 9. Juni

Walpodenakademie

„Die Industrie erwürgt die Kunst“ – so die Befürchtung zu Beginn der Industrialisierung. Inzwischen hat die Kunst Mittel und Wege gefunden, sich der Entwicklung zu stellen und sie zu inkorporieren. Das zeigt auch die neue Ausstellung in MailArt-Postkarten, die wie ein Mosaik unserer Gesellschaft anmuten.

(((Summer Opening)))

9. und 10. Juni

Waggonfabrik

Das Atelierhaus Waggonfabrik lädt zur Eröffnung der Ausstellung „SUMMER OPENING“. Am Samstag um 17 Uhr Begrüßung durch Marianne Grosse (Bau- und Kulturdezernentin). Anwesende Künstler: Stefan Budian, Andrea Esswein, Geckeis & Walz, Nikola Jaensch, I. Helen Jilavu, Birgit Luxenburger, Bettina Müller, Christian Peter, Bastian Piejko, Cornelia Rößler, Lea Schäfer, Erik Schmelz, Mirko Schwartz, Susanna Storch, Katja Theinkom, Markus Walenzky und Lisa Weber.



(((GRRRLS)))

23. bis 28. Juni

Pengland

Grrrrrl, ist das eine nice Ausstellung. Nadija Ahmadi ist freie Illustratorin und studiert Kommunikationsdesign an der Hochschule Mainz. Ihre Ausstellung GRRRLS zeigt Frauen verschiedenster Facetten als GIFs, also kurz animierte Bilder. Die Vernissage findet am 23. Juni um 18 Uhr statt.

Bühne

(((Antikrist)))

Ab 3. Juni

Staatstheater

Angesichts des miserablen Zustands der Welt und ihrer materiellen, egoistischen Bewohner treffen Gott und Luzifer eine Entscheidung: Der Antichrist soll aus der Tiefe heraufsteigen und für eine Weile wirken. Aus der biblischen Apokalypse hat der dänische Komponist Rued Langgaard eine ungewöhnliche Oper voller Symbole und Anspielungen geschaffen.



(((PopUp-Theatertage)))

3. bis 12. Juni

Kulturzentrum M8

Das Motto „Mauern_Brücken_Grenzen“ des diesjährigen Theaterfestivals der Jungen Bühne Mainz wird in insgesamt sechs verschiedenen Schauspiel-Produktionen beleuchtet und diskutiert. Darunter das Live-Hörspiel „Orson Welles und der Krieg der Welten und Andrea Czesienskis „Amok oder Koma sein“. **Wir verlosen 2 Festival-Abo unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: PopUp.**

(((Gernot Hassknecht)))

5. bis 7. Juni

Unterhaus

Bekannt als feuriger Politikkommentator der „heute-Show“, bringt Hassknecht seine Frustration auf die Kabarett-Bühne. Als gewichtiges Sprachrohr der ungehörten Masse brüllt der 163 cm große Mann seinen Frust über all die Missstände ungefiltert heraus, von AfD-Idioten bis zu den schwachen Leistungen der gesetzlichen Krankenkasse.

(((Nicole Jäger)))

6. Juni

Frankfurter Hof

Sex, Sieben-Achtel-Hosen, Frauenarztbesuche und das eigene Spiegelbild. In ihrem zweiten Stand-Up-Programm „Nicht direkt perfekt“ widmet sich Nicole Jäger den absurden Facetten der Weiblichkeit und hält sich und ihrem Publikum den Spiegel vor. Meist totkomisch, manchmal rührend. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

Termine an
az-mainz@vrm.de
&
termine@sensor-
magazin.de

Literatur

(((Josefine Rieks)))

5. Juni

Bukafski

In der Zukunft leben die Menschen offline. Das Internet ist bloß noch eine ferne Erinnerung, die auf Servern im Niemandsland lagert. Das ist die Ausgangsposition von „Serverland“, dem Debütroman von Josefine Rieks, den sie auf ihrer Lesetour vorstellt. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: Serverland**

(((Ben Redelings Trainingslager)))

7. Juni

schon schön

Fußball-Comedian Ben Redelings pfeift zum Trainingslager an. Zweimal 45 Minuten amüsante Kost mit Bildern, Videos, Sprüchen und Anekdoten der Fußballgeschichte, garniert mit einem Gastauftritt von Ansgar Brinkmann. **Wir verlosen 2x2 Tickets zur Fußball-Wundertüte unter losi@sensor-magazin.de, Betreff: Trainingslager**

(((Schlafende Sonne)))

7. Juni

Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Lehrs Roman erzählt von historischen Katastrophen und den privaten Verwicklungen dreier Menschen. Er führt von den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs ins heutige Berlin. Ursula Krechel, Vizepräsidentin der Akademie, stellt den Autor vor und spricht mit ihm über sein Werk.

(((Der Sinn des Lebens)))

13. Juni

Frankfurter Hof

Volker Klüpfel und Michael Kobr feiern das 15-jährige Jubiläum ihres Allgäuer Kult-Kommissars Klüpfinger. Mit dem neuesten Buch und ihrer Jubiläums-Lesetour blickt das Autorenduo weit in die Vergangenheit der Hauptfigur und findet Skurriles, Lustiges und Hintersinniges. **Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de.**

Familie

(((Odyssee)))

17. Juni

Haus der Jugend

Die Wishmob Kindertheatergruppe zeigt die Reise des Helden Odysseus, der sich nach jahrelangem Krieg in Troja auf den nie zu Ende scheinenden Heimweg begibt. Werden ihm die Götter helfen, zurückzukehren? 14 Flüchtlingskinder im Alter von 8 bis 16 Jahren, die bereits eine Odyssee hinter sich gebracht haben, spielen das Stück.



Summer in the City 2018

STAATSTHEATER MAINZ mit der OPERNNACHT AM DOM

-> So., 17.06./Domplatz



SANTANA
DIVINATION
TOUR 2018

-> So., 24.06./Volkspark



STING & SHAGGY

-> So., 08.07./Volkspark



MELODY GARDOT

-> Fr., 13.07./Zitadelle



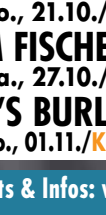
Dieter Thomas Kuhn

-> Sa., 14.07./Zitadelle



BRYAN FERRY
ON TOUR 2018

-> Mo., 16.07./Zitadelle



NORAH JONES
BRIAN BLADE & CHRIS THOMAS
with

-> Mi., 18.07./Zitadelle



ADEL TAWIL

-> Sa., 21.07./Zitadelle

LABRASSBANDA

-> So., 22.07./Zitadelle

SIMPLE MINDS

-> Fr., 27.07./Zitadelle

NIEDECKENS BAP

-> So., 30.09./Rheingoldhalle

TORSTEN STRÄTER

-> So., 21.10./Rheingoldhalle

TIM FISCHER

-> Sa., 27.10./Frankfurter Hof

LET'S BURLESQUE

-> Do., 01.11./Kurhaus Wiesbaden



Rebel Comedy

-> Do., 02.08./Zitadelle



REICHOW & STERNAL BAND

-> So., 05.08./Zitadelle



KAMASI WASHINGTON

-> Di., 07.08./Zitadelle



LUKY CHOPS

-> Sa., 11.08./Frankf. Hof



OLLI SCHULZ
"Schell Leben, gut erbalbt" Tour 2018
Support: RIKAS

-> Fr., 17.08./Zitadelle



CLUESO

-> Sa., 18.08./Zitadelle



2. MZ SYMPHONIC ROCK NIGHT mit JAMMIN' COOL

-> So., 19.08./Domplatz



TOBIAS MANN

-> Sa., 08.09./19 Uhr
Wülberghalle Sprödingen
-> Mi., 12.09./19 Uhr
Rheintal-Kongresszentrum Bingen
-> So., 11.11.
Rheingoldhalle Mainz
-> Fr., 22.03.
Schlachthof Wiesbaden

HUUN HUUR TU

-> So., 11.11./Frankfurter Hof

ALTE BEKANNTHE - LOS GERTY'S!

-> So., 18.11./Frankfurter Hof

AVISHAI COHEN TRIO

-> Mi., 28.11./Frankfurter Hof

ANNA DEPENBUSCH

-> Do., 06.12./Frankfurter Hof

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de & an allen bek. VVK-Stellen

Termine Juni

Programm Juni



Fr, 01. Juni
Hip Hop
YO! CAT
DJ Crypt (Snowgoons DJ / Stuttgart)
Wilson (Freund-K / Stuttgart)

Sa, 02. Juni
Pop Classics, R'n'b & Urban
AUSSEN TOPHITS - INNEN GESCHMACK
DJ N3ff (Stuttgart)

Mi, 06. Juni
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 07. Juni
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 08. Juni
Hip Hop, Dancehall & Reggae
START A FIRE
DJ Cin (Stuttgart)

Sa, 09. Juni
Pop, Charts & Trash
POP EXPLOSION
Time Clash DJ Team (Offenbach)

Mi, 13. Juni
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 14. Juni
Hip Hop
PHATCAT MEETS DJ PANCHINO PEREZ
Hip Hop präsentiert DJ Panchino Perez (Ffm)

Fr, 15. Juni
Hip Hop & Trap
HOLD THE LINE
David Delane (Heilbronn)

Sa, 16. Juni
2000er bis heute
TANZ 2000+
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Mi, 20. Juni
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 21. Juni
Hip Hop
PHATCAT
DJ Pey (Ffm)

Fr, 22. Juni
Deutsch Rap, Hip Hop & Pop
SCHÜTTEL DEIN SPECK
Acoustic Shock DJ Team (Offenbach)

Sa, 23. Juni
90er bis heute
BACK IN THE DAYS
DJ This Is Nuts (Stuttgart)

Mi, 27. Juni
90er bis heute
LIEBEVOLL
Max Güterzug & Franz Der (Mainz)

Do, 28. Juni
Hip Hop
PHATCAT
Audiotreats (Mainz), Air Fuss One (Ffm)

Fr, 29. Juni
Hip Hop, Trap & Dancehall
BUCCANEER SOUND
Compadre Raúl & DJ Faze (Tübingen)

Sa, 30. Juni
R'n'b, Club Classics & Reggae
YUM YUM
DJ Shoyu (Wuppertal)

Mi-Sa ab 22 Uhr
Lange & Schöne Getränke
bis 23 Uhr für 4,50 €

Emmerich-Josef-Str. 13, Mainz
(Nahe Schillerplatz)
T: 06131-225656

redcat-club.de fb.com/RedCatClub

Kulturclub
schon JUNI / 18

● ● PARTYs

MONTAGS: DR. LOVE
POP, HIP-HOP, KLASSIKER

DIENSTAGS: TUESDAY I'M IN LOVE
UPBEAT, OFFBEAT, BACKBEAT, QUERBEET

MITTWOCHS: #UNVERNÜNFTIG
POP, HIP-HOP, 90s, INDIE & UNVERNUNFT

DONNERSTAGS:
THE GOODLIFE / OLD-NEWSCHOOL, HIP-HOP
oder **FRESH** / DANCEHALL, RAGGAE, HIP-HOP

FR.01.06. BLOCKPARTY
HIP-HOP, RAP, FREESTYLE-SESSION

SA.02.06. 90s BABY
DIE EPISCHE MEGAHIT-SAFARI

FR.08.06. SCHWARZGOLD VOM FLOHMARKT 40 JAHRE PARTYBEATS

SA.09.06. GANZ! SCHÖN! ANDERS!
POP, HOUSE, HIP-HOP, 90ER & CLASSICS

FR.15.06. MISCH MÄSH
MASHUPS, R'N'B, HIPHOP, TRAP

SA.16.06. DEPRI DISCO
MELANCHOLISCHE TANZVERANSTALTUNG

DO.21.06. HAWAIIAN BEACH PARTY
FACHSCHAFTSPARTY DER PSYCHOLOGIE

FR.22.06. LAUT & KANTIG
ROCK, ALTERNATIVE, INDIE

SA.23.06. NUR DIE NULLER WAREN DÜLLER 2000ER PARTY

FR.29.06. 80s BABY THE MUSIC IS GEIL!

SA.30.06. GOAPARTY
ACID-AFTERSHOWPARTY MIT HGICH.T

● ● KONZERTE

MO.04.06. f o r e v e r JAZZ

DI.05.06. ROPOPOROSE
INDIE-ROCK, ART-POP

FR.08.06. THE FRE3 BASTARDS FR/ ROCK

MO.11.06. FABIAN SCHÖNE QUA. JAZZ

DI.12.06. YEAH BUT NO
D/ ELECTRONICA, DOWNTempo

MO.18.06. FLORIN KÜPPERS TRIO JAZZ

DI.19.06. NATHAN BALL & BAND
UK/ POP, INDIE, FOLK

MO.25.06. J'USED JAZZ

DI.26.06. DYNARCHY CD-RELEASE-KONZ.

SA.30.06. HGICH.T
GOA, TRANCE, DADA, WAHNSINN

● ● ANDERES

MI.06 & 27.06. PING-PONG-PARTY
RUNDLAUF IM KLUB UND AB IN DIE DISKO

DO.07.06. LESUNG BEN REDELINGS + ANSGAR BRINKMANN TRAININGSLAGER
- DIE FUSSBALL-WUNDERTÜTE

MI.13.06. OPEN AIR KINO
FILMSOMMER - LOOK & DANCE

FUSSBALL-WM PUBLIC VIEWING:
SO.17.06. DEUTSCHLAND - MEXIKO
SA.23.06. DEUTSCHLAND - SCHWEDEN
MI.27.06. DEUTSCHLAND - SÜD-KOREA

KUTURCLUB SCHON SCHÖN
Große Bleiche 60-62, 55116 Mainz
TICKETS: www.schon-schoen.de

1))) Freitag	
FETEN	
21.00 ALEXANDER THE GREAT	Crossing All Over mit DJ Kay
21.00 DORETT BAR	Proxima B feat. PeTe & Friends (Techno, House)
21.00 RED CAT	Yo! Cat, Hip Hop mit DJ Crypt und Wilson
22.00 ROXY	Lost in Music!, mit DJ FOS
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN	90s Baby
23.00 STAR PENTHOUSE CLUB	UP! Urban Penthouse
BÜHNE	
19.30 NEUE GOLDEN ROSS KASERNE	Uff de eebisch Seid, Mund-ART-Theater Meenzer Rhoiadel, 16,50 Euro
19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS	Tartuffe, Schauspiel von Moliere (1664)
19.30 STAATSTHEATER,U17	Dinge, die ich sicher weiß, Schauspiel von Andrew Bovell
20.00 ZEN-ZENTRUM	Tun Sie mehr - Nichts !
20.00 PENGLAND	Premiere: "Obwohl" von Beate Faßnacht, Theatergruppe DieKinderdesPhilokellers
20.00 UNTERHAUS	Philipp Weber - Weber N. 5: Ich liebe ihn!, AK 20 Euro, erm. 15 Euro
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS	Roberto Capotoni, Italiener schlafen nackt! - manchmal auch in Socken €12-17
KUNST	
19.00 ZMO BRETZENHEIM	Spuren auf dem Wasser, Aquarelle des Künstlers Viachaslau Paulavets
2))) Samstag	
FETEN	
21.00 ALEXANDER THE GREAT	Saturday Night Rock Party mit DJ Ernst
21.00 DORETT BAR	Pulse With Modulation feat. The Argus Effect (Detroit, proto House etc...)
21.00 RED CAT	Außen Tophits, innen Geschmack, Pop Classics, R'n'B, Urban
22.00 PYRAMIDE	80er/90er, VVK 8 Euro, AK 10 Euro
22.00 ROXY	Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics
22.00 CAVEAU	Rock WG
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN	90s Baby
23.00 STAR PENTHOUSE CLUB	High Five! House&Black
KONZERTE	
19.30 HS FÜR MUSIK,ROTER SAAL	Franz Schubert: Oktett in F-Dur für Streicher und Bläser, Dozentkonzert
21.00 KULTURZENTRUM M8	Progressive Night, mit Level Triple Six, Lustkind, Embrace Decay
BÜHNE	
19.30 NEUE GOLDEN ROSS KASERNE	Uff de eebisch Seid, Mund-ART-Theater Meenzer Rhoiadel, 16,50 Euro
19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS	Die Nibelungen, Trauerspiel n. F. Hebbel
19.30 STAATSTHEATER,KLEINES HAUS	Argo, Drame in musica von Jose M. Sanchez-Verdu
19.30 STAATSTHEATER,U17	Musketiere! oder Das Nachtklavier des Kardinals, Brigitte und Niklaus Helbling nach Alexandre Dumas
20.00 PENGLAND	"Obwohl" von Beate Faßnacht, Theater- gruppe Die Kinder des Philokellers

20.00 UNTERHAUS
Philipp Weber - Weber N. 5: Ich liebe ihn!, AK 20 Euro, erm. 15 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Roberto Caproni, Italiener schlafen nackt!
- manchmal auch in Socken €12-17

LITERATUR

19.30 STADTEILTREFF GONSENHEIM
Rahman Abbas "Die Stadt, das Meer, die Liebe", Eintritt frei

SONSTIGES

11.00 EULCHEN SCHLOSSBIERGARTEN
Weiberkram Flohmarkt

3))) Sonntag

KONZERTE

11.00 HS FÜR MUSIK, ROTER SAAL
Guitarra e Canto, Heitor Villa-Lobos, Manuel De Falla, Federico García Lorca

16.00 ST. BONIFAZ
ZDF Chor mit Solisten, Franz-J. Dieter

19.30 KATH. AUGUSTINERKIRCHE
Konzert mit dem GutenbergKammerchor

20.00 ST.QUINTIN
Zeiten. Chorwerke aus unterschiedlichen Epochen, Frauen-Projektchor Johanniska.

BÜHNE

18.00 PENGLAND
Theatergruppe "STUDIO 18": Buchvorstellung, Performance, Dj-Set

18.00 KULTURZENTRUM M8
PopUp Theatreat: Orson Welles und der Krieg der Welten

18.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Antikrist (Premiere), von Rued Langgaard

FAMILIE

13.00 DOM- UND DIOZESANMUSEUM
Die Bremer Stadtmusikanten, Galli Theater, ab 3 J., Mitspieltheater. 6 Euro, Erw. 9

4))) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Dr. Love, Hip Hop, House, Pop

KONZERTE

18.00 HS FÜR MUSIK, HAYDN-RAUM
Klassik für Dummies, Anton Bruckners 7. Symphonie E-Dur, Einf: Birger Petersen

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Comedian Harmonists

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Forever

LITERATUR

19.00 ERBACHER HOF, KETTELERSAAL
Ronchamp - Die Kapelle Notre-Dame du Haut, Ref.: Jürgen Hill, Eintritt frei

19.00 KULTUREI
Rosa-Luxemburg-Stiftung und Grupo Sal präsentieren Gioconda Belli, Lesung

5))) Dienstag

FETEN

20.42 PENGLAND
Offenes Wohnzimmer = Dienstragsrunde

21.00 DORETT BAR
Seelenfutter Feat. Dj Danke. SlowMo, Hip-Hop, Jazz, Funk, Soul, Beats vintage&nu

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, Upbeat/Offbeat/Backbeat/Queerbeat

KONZERTE

12.15 HS FÜR MUSIK, ORGELSAAL
Lunchkonzert Orgel Studierende Pikuliska

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ropoporose, Indie, Art-Pop

BÜHNE

09.00 FRANKFURTER HOF
Trau dich - Ein starkes Stück über Gefühle Grenzen und Vertrauen, Interaktives

Theaterstück, Eintritt frei. Wdh. 11.30 Uhr
20.00 KULTURZENTRUM M8
 PopUp Theatertage: Die Räuber, von
 Friedrich Schiller
20.00 UNTERHAUS
 Gernot Hassknecht: Hassknecht 2 - jetzt
 wird's persönlich!, 20 bis 25 € (AK)
LITERATUR
18.30 RATHAUS
 Wie zeitgemäß sind Städtepartner-
 schaften?, Ref.: Prof. Dr. Frank Baasner
19.00 KULTUREI
 Masterplan M³ - Green City Mainz
19.00 KUNSTHOCHSCHULE
 Haltung als Hochschl., Ref.: Cesy Leonard
20.00 BUKAFSKI
 Josefine Rieks "Serverland", 7€, 5€/erm.
KUNST
12.00 SCHÖNBORNER HOF
 Mein Erasmus, meine Stadt Fotoausstell.
FAMILIE
10.00 STAATSTHEATER, U17
 Kannst du pfeifen, Johanna?, ab 6 J.
SONSTIGE
17.30 HS MAINZ WIWI, RAUM A3.10
 Betriebswirtschaftslehre dual B.Sc. Infos
6))) Mittwoch
FETEN
20.00 MAINZSTRAND
 Las Salinas Beach, Balearic Electronic
 Sounds. Pascal Rueck & Friends, Ei. frei
21.00 ALEXANDER THE GREAT
 Wednesday Madness, Studentenabend
21.00 DORETT BAR
 Endstation: Kybernetik Feat. Kaspar
 Hauser (80's, Wave, Post-Punk)

21.00 RED CAT
 Liebevoll, 90er bis heute
23.00 50GRAD
 Studentsgroove, Best of different Styles
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
 Party unvernünftig, Pop, Hip Hop, Indie,
 90s und unvernünftiges
KONZERTE
19.00 SCHÖNBORNER HOF
 Streichquartett Quatuor Ermer. € 5 - 12
21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
 Project Brandy, Colour Jazz
BÜHNE
18.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
 Die Mauer muß weg - Muß die Mauer
 weg?, Schultheater Gymnasium
 Mainz-Oberstadt
19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
 Argo, Drama in musica von Jose M.
 Sanchez-Verdu
20.00 FRANKFURTER HOF
 Nicole Jäger - Nicht direkt perfekt
20.00 KAMMERSPIELE
 Wer ist Monsieur Schmitt? Absurde
 Komödie, VVK 20€/AK 23€
20.00 UNTERHAUS
 Gernot Hassknecht: Hassknecht 2 - jetzt
 wird's persönlich!, 20 bis 25 Euro
LITERATUR
15.30 KATH. PFARRZENTRUM ST. PETER
 Über den Klippen - Als ich Willy Brandt
 einmal zu Bett brachte, Jürgen Kessler
18.30 WISSENSCH. STADTBIBLIOTHEK

19.00 BAR JEDER SICHT
STD - Was ist das? Das ABC der sexuell übertragbaren Krankheiten, Veranstaltung der AIDS-Hilfe Mainz

KUNST

18.30 HAUS BURGUND
Raymond Rochette (1906-1993): Industriemalerei

7))) Donnerstag

FETEN

19.00 PENGLAND
Musikertreffen aka Jam-Session; Mitmacher und Zuschauer willkommen!

21.00 ALEXANDER THE GREAT
90er/Millennium Rock Party

21.00 DORETT BAR
Wavonoise feat. Mathias pizarro (Techno, Techhouse)

21.00 RED CAT
Phatcat, Hip Hop mit Audiotreats

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
The Good Life, Oldschool/Newschool
Hip-Hop

KONZERTE

16.00 SCHÖNBORNER HOF
Kammermusikensemble, Kinder 4+, Ei. frei

19.30 ST. STEPHAN
Orgel-Soiree, Eintritt frei

BÜHNE

11.00 STAATSTHEATER,U17
Die Sprache des Wassers, n. Roman von Sarah Crossan, aus Engl. von C. Seitsman

19.30 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Unter Verschluss

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Traube, Liebe, Hoffnung, Ein Liederabend von Marc Becker (2018)

20.00 FRANKFURTER HOF
Günter Grünwald - Deppenmagnet, VVK 24-28 Euro, AK 27-31 Euro

20.00 KAMMERSPIELE
Wer ist Monsieur Schmitt? Zum letzten Mal. Absurde Komödie, VVK 20€/AK 23€

20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ben Redelings + Ansgar Brinkmann: Trainingslager Die Fußball-Wundertüte. €16

20.00 KULTURZENTRUM M8
PopUp Theatreage: Woystick

20.00 UNTERHAUS
Gernot Hassknecht: Hassknecht 2 - jetzt wird's persönlich, 20 bis 25 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Der Tod - Happy Endstation, AK 20 Euro, erm. 15 Euro

LITERATUR

19.00 AKADEMIE D. WISSENSCHAFTEN
Thomas Lehr "Schlafende Sonne", Ei. frei

19.00 ERTHALER HOF
Industrie 4.0 und Made in China 2025, Info: Prof. Steve Liu, Eintritt frei, Karten: ref@gdcf-frankfurt-wiesbaden.de

bis 10.

Nach der gefeierten Premiere kann präsentierten Gastspiel des Cirque hof Wiesbaden in fantastische, m begnadete Artisten und Livemusik unglaublicher Leichtigkeit. Wir ve Betreff Zirkus! Mehr unter www.cirquehof.de

2.

Die Flohmarkt-Reihe „Weiberkram“ macht Station im Eulchen-Schlossbiergarten. Für drei Euro Eintritt (Kinder bis 12 Jahre frei) kann nach belieben geschopppt und gestöbert werden. Neben Vintage und Second Hand-Schnäppchen gibt es einen DJ, Streetfood-Stände sowie eine Bar mit kühlen Getränken und Kaffee.

4.-9.

Oh l'amour. Zu den diesjährigen „Burgundertagen“ hat das Haus Burgund ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt, um die französische Region zu repräsentieren. Themenvorträge, eine Ausstellung, eine Stadtführung, ein Hardrock-Konzert im schon schön und der große „Burgundermarkt“ auf dem Gutenbergplatz bringen französische Lebensart nach Mainz.

man noch bis zum 10. Juni beim von sensor bouffon im Kulturpark hinter dem Schlachthof unglaubliche Welten eintauchen. Zwölf aus sechs Nationen präsentieren ihre Künste in sen 2x2 Tickets unter los!@sensor-magazin.de, ue-bouffon.com/.

Mehr als nur ein Buch zu lesen
Autoren, Lesungen, Gespräche, ...



Programmauszug

Mi 06.06. | 20 Uhr
Lyrikpreis Orphil 2018
Christoph Meckel und
Sibylla Vričić Hausmann
Preisverleihung & Lesung
Moderation: Alf Mentzer (hr2-kultur)
Musikalische Umrahmung
Eintritt frei
Veranstalter: Kulturamt Wiesbaden in
Kooperation mit hr2-kultur



Foto © G. Funke-Meckel

Do 07.06. | 19.30 Uhr
literaTurm
Gert Loschütz
„Ein schönes Paar“
Autorenlesung
Moderation: Christoph Schröder
(SZ und Die ZEIT)
Veranstalter: Kulturamt Frankfurt am Main
und Literaturhaus Villa Clementine im
Rahmen von literaTurm 2018, gefördert
vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain



Foto © R. Buehler / autorenforum.com

Mi 13.06. | 19.30 Uhr
Angelika Klüssendorf
„Jahre später“
Autorenlesung
Moderation: Shirin Sojitrawalla
(DLF und taz)



Foto © Gert Glauer

Keine Kartenreservierung mehr im Literaturhaus,
nur noch Abendkasse ab 18.45 Uhr!

Vorverkaufsstellen:
Tourist-Information Wiesbaden, Marktplatz 1,
Tel.: 0611 – 1729930
TicketBox in der Wiesbadener Galeria Kaufhof,
Kirchgasse 28, Tel.: 0611 – 304808

Online unter: www.wiesbaden.de/literaturhaus

Frankfurter Straße 1, 65189 Wiesbaden
www.wiesbaden.de/literaturhaus



FR 01/06
EARLY MORNIN TRAPPING TRAP-PARTY

SA 02/06
TANZ AUF DEM VULKAN FEAT.
THE HOLLYWOOD GANGSTERS
50ER-70ER-KONZERT/PARTY

MI 06/06
RUDELINGEN GESANG

FR 08/06
SPIELWIESE MENSCHENRECHTE –
RONNY BLASCHKE VORTRAG

SA 09/06
STAGECOACH WIESBADEN,
FURTHER STAGES SCHAUSPIEL

SA 09/06
BURGSTRASSE 2018 AFTERPARTY

SO 10/06
SCHWARZE OLIVEN IMPRO-THEATER

DO 14/06 – SO 15/07
FUSSBALLKULTUR IM PALAST WM LIVE

Termine online www.kulturpalast-wiesbaden.de

DO 14/06
ASTA HSRM PRESENTS:
GEDANKENGUT STUDI-KNEIPE EINTRITT FREI!

FR 22/06
YOUTH CULTURE FESTIVAL 2018
FESTIVAL EINTRITT FREI!

SA 23/06
NACHSPIELZEIT DIES-DAS-PARTY EINTRITT FREI!

FR 29/06
2GEGEN2 KONSOLEN-ABEND EINTRITT FREI!



www.kulturpalast-wiesbaden.de



MURNAUSTRASSE 2 | 65189 WIESBADEN
www.kreativfabrik-wiesbaden.de

01.06. – WIR WOLL'N DOCH NUR TANZEN

02.06. – SIEBDRUCKWORKSHOP

02.06. – DIE SCHÖNSTE JAM
VOL. 12 / 6 JAHRE

05.06. – PKEW PKEW PKEW + SUPPORT

06.06. – SUZIE'S GARDEN:
MAKE WAR / LOST LOVE

09.06. – MOVIN 7

14.06. – CUSTODY / HOLIDAY

15.06. – RED APOLLO / BLAECK FOX /
MORASTH

16.06. – MUKKEFUK

23.06. – PUNKROCK PUKEBOX

28.06. – OPEN STAGE

30.06. – CRUSTPUNK IN LOVE FESTIVAL

30.06. – BALLROOM BLITZ

JUNI 2018

Vorverkauf läuft!

Öffnungszeiten Vorverkauf:
MO-FR: 11–14 Uhr / 16.30–18.30 Uhr

telefonische Kartenreservierung:
MO-FR: 12–14 Uhr / 17–18.30 Uhr

Vorstellungsbeginn: 20 Uhr

www.unterhaus-mainz.de

UNTERHAUS

1. & 2.6. **PHILIPP WEBER**
WEBER N°5: Ich liebe ihn!
Neues Kabarett-Solo

3.6. **BERNHARD HOECKER**
So liegen Sie richtig hcsloft!
Das aktuelle Comedy-Solo

5.-7.6. **GERNOT HASS-KNECHT**
Hassknecht 2 – jetzt wird's
persönlich!
Der Kultkommentator aus der „heute-show“

8.&9.6. **URBAN PRIOL**
gesternheutemorgen
Neues Kabarett-Solo

11.6. **HAGEN RETHER**
Liebe
Einnmann-Show – Friede, Freude, Pustekuchen

12.&13.6. **SEBASTIAN PUFFAFF**
Auf Anfang!
Aktualisiertes Kabarett-Solo

UNTERHAUS IM UNTERHAUS

1. & 2.6. **ROBERTO CAPITONI**
Italiener schlafen nackt! <manch-
mal auch in Socken>
Neues Comedy-Solo

7.-9.6. **DER TOD**
Happy Endstation
Aktuelles Death-Comedy-Solo

12. & 13.6. **BEIER & HANG**
Schmutzige Wäsche
Kabarett, Schauspiel, Satire, Musik, Unfug.

UNTERHAUS AUSSER HAUS

FRANKFURTER HOF:

6.6. **NICOLE JÄGER**
Nicht direkt perfekt!
Stand-up-Comedy

7.6. **GÜNTER GRÜNWALD**
Deppenmagnet
Das aktuelle Kabarett-Solo

KINDER- UND JUGENDTHEATER

6.6. / 18 Uhr
Gymnasium Mainz Oberstadt
**DIE MAUER MUSS WEG! –
MUSS DIE MAUER WEG?**

10.6. / 11 Uhr
Vertrixt nochmal!
Witziges Zauberspektakel
von und mit **FRIEDER FIZZ**
für Kids von 4-10 und ihre Eltern



MAINZER FORUM-THEATER UNTERHAUS
MÜNSTERSTR. 7 - 55116 MAINZ



FR 01.06.
SA 02.06.
20 Uhr
SO 03.06.
18 Uhr
**DAS BILDNIS DES
DORIAN GRAY**
Ballettabend d.
Dance Company
AUSVERKAUFT!

MI 06.06.
DO 07.06.
20 Uhr
**ZUM LETZTEN MAL!
WER IST
MONSIEUR SCHMITT?**
Absurde Komödie
von Sébastien Thiéry



FR 08.06.
SA 09.06.
20 Uhr
TATORTREINIGER
Nach der preisgekrönten
ARD-Comedyserie



VORSCHAU • HERBST

8. bis 30. September
26. MAINZER
KINDERTHEATERFESTIVAL

Schauspiel-Premiere
27. und 30. September
**ACH, DIESE LÜCKE, DIESE
ENTSETZLICHE LÜCKE**
von Joachim Meyerhoff

12. und 13. Oktober
GÖTZ ALSMANN ... IN ROM



Weihnachtsmärchen
25. Nov. bis 30. Dez.
**ALS DER WEIHNACHTSMANN
VOM HIMMEL FIEL**
nach Cornelia Funke

MAINZER KAMMERSPIELE
Malakoff Passage • Rheinstraße 4
55116 Mainz
Telefon 0 61 31 / 22 50 02

www.mainzer-kammerspiele.de
mail@mainzer-kammerspiele.de

8))) Freitag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Crossing All Over mit DJ Micha

21.00 DORETT BAR
Cesare's Salad Feat. Cesare Techno, House

21.00 RED CAT
Start a Fire, Hip Hop, Dancehall, Reggae

22.00 ROXY
Lost in Music!, mit DJ FOS

23.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Warm ins Wochenende, Uni-Party für
Schwules&Trans & Friends

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Schwarzgold vom Flohmarkt, Pop,
Hip-Hop, RnB, Soul, 80s, 90s

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
UP! Urban Penthouse

KONZERTE

20.00 ST. BONIFAZ
Gastkonzert: Gregorianika

20.00 DOM ST. MARTIN
9. Sinfoniekonzert mit dem Philharmon-
ischen Staatsorchester

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
The Fre3Bastards - Hardrock aus Belfort,
Eintritt frei



BÜHNE

18.00 PERFORMANCE ART DEPOT
Watch&Eat, Performance und Suppe

19.30 NEUE GOLDEN ROSS KASERNE
Die Goldgrub, Mund-ART-Theater
Meenzer Rhoiadel, 16,50 Euro

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Tartuffe, Schauspiel von Moliere (1664)

19.30 STAATSTHEATER, U17
Forsterhuberheyne, Schauspiel von
Rebekka de Wit und Willem de Wolf

20.00 KAMMERSPIELE
Tatortreiniger, nach der ARD-Kultserie
von Mizzy Meyer

20.00 PENGLAND
"Obwohl" von Beate Faßnacht, Theater-
gruppe Die Kinder des Philokellers

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Der Tod - Happy Endstation, AK 20 Euro,
erm. 15 Euro

20.15 BAR JEDER SICHT
Impro-Theater Die Affirmative, Primetime
- Dein improvisierter Fernsehabend

LITERATUR

19.00 RATHAUS, HAIFA ZIMMER
Auroville - ein Experiment zur
Verwirklichung der menschlichen Einheit,
Ref.: Prof. em. Klaus Jork, Eintritt frei

FAMILIE

11.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM
Galli Theater Mainz: Aladdin & die
Wunderlampe, Märchen aus 1001 Nacht,
6-9 €

FESTE

15.00 ENTSORGUNGSBETRIEB
Warentauschtag, Zwerchallee 24 (-18Uhr)

18.00 BREITZENHEIM ORTSMITTE
Brezelfest

9))) Samstag

FETEN

21.00 DORETT BAR
A grand don't come for free Feat. Herr
Schmidt (Soul, Psychedelic, Classics)

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Saturday Night Rock Party mit DJ Serkan
& Jackie Night

21.00 RED CAT
Pop Explosion, Pop, Charts, Trash

22.00 ROXY
Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und
FOS, House, Black, Classics

22.00 CAVEAU
Rock WG

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz! Schön! Anders! Pop, House, Hip
Hop

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
High Five! House&Black

KONZERTE

15.30 REDUIT
Riverside Stomp: Open-Air-Festival, Ska
und Reggae, Masons Arms, The Clerks,
Arthur Kay u.a., 12 Euro

19.00 VILLA MUSICA
Violine Virtuos, Vlada Berezhnaya
(Violine)
Dmitri Solodukha (Klavier)

19.30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Traube, Liebe, Hoffnung, Ein Liederabend
von Marc Becker (2018)

20.00 ATELIER CHRISTIANE SCHAUDER
Jonas Kaltenbach Quintett, Modern Jazz

20.00 DOM ST. MARTIN
9. Sinfoniekonzert mit dem Philharmon-
ischen Staatsorchester

BÜHNE

19.30 NEUE GOLDEN ROSS KASERNE
Die Goldgrub, Mund-ART-Theater
Meenzer Rhoiadel, 16,50 Euro

20.00 KAMMERSPIELE
Tatortreiniger, nach der ARD-Kultserie
von Mizzy Meyer

20.00 KULTURZENTRUM M8, IMPRO-BAR
Gemütlich und improvisiert - spontanes
Theater in der Wackerschnuppen
Impro-Bar

20.00 PENGLAND
Dernière: "Obwohl" von Beate Faßnacht,
Theatergruppe Die KinderdesPhilokellers

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Der Tod - Happy Endstation, 15-20 €

20.30 TANZSCHULE MANFRED S
Wetterleuchten, von Daniel Call,
Zimmertheater Mainz



KUNST

11.00 GALERIE MAINZER KUNST
Mein Mainz!, Freiluftmalerei, A. Kriger

17.00 WALPODENAKADEMIE
Vernissage: The Post-Industrial War,
anschließend Live-Musik

FAMILIE

11.00 DOM- UND DIÖZESANMUSEUM
Galli Theater Mainz: Aladdin & die
Wunderlampe, Märchen aus 1001 Nacht,
6-9 €

FESTE

15.00 ENTSORGUNGSBETRIEB
Warentauschtag, Zwerchallee 24 (-18Uhr)

18.00 BREITZENHEIM ORTSMITTE
Brezelfest

12.00 PENGLAND
Mosaic Festival-Sause-Bühne! Bis 23 Uhr

12.00 MARTINUS-SCHULE, AULA
Sommerfest

15.00 BREITZENHEIM, ORTSMITTE
Brezelfest

15.00 KITA HAND IN HAND
Sommerfest

15.00 NEUBRUNNENSTRASSE
Die Neubrunnenstraße feiert! Livemusik,
Weinprobe, Kinderprogramm uvm

17.00 ATELIERHAUS WAGGONFABRIK
Summer Opening

10))) Sonntag

KONZERTE

11.00 HS FÜR MUSIK, Roter Saal
Festival MainzMusik Neue Kammermusik
im Gespräch, Eintritt frei, 19 Uhr: Fürs
Klavier, fürs Klavier! Benefizkonzert

BÜHNE

14.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Antikrist, von Rued Langgaard

18.00 KULTURZENTRUM M8
PopUp Theatertage: Reigen

18.00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS
Soul Chain, Sharon Eyal

18.00 STAATSTHEATER, U17
Musketiere! oder Das Nachtklavier des
Kardinals, Brigitte und Niklaus Helbling
nach Alexandre Dumas

19.00 CAVEAU
Skriptlos Glücklich, Improtheater, 5-8 €

LITERATUR

16.00 JOSEFSK., MAINZER ALTENHEIM
Theater trifft Bibel: ... dass der Wein
erfreue des Menschen Herz

18.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Karl Marx - Textsplitter zum 200.
Geburtstag, Lesung von und mit Armin
Dillenberger

19.00 EV. STADTMISSION
Das gemeinsame Haus, unser Planet
Erde, Ref.: Dr. Johannes Brückner

FAMILIE

10.00 LANDESMUSEUM
Comic-Tag zur Disney-Ausstellung. 12 € /
erm. 9 €, Kinder bis 6 Jahre frei

11.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Frieder Fizz - Vertrixt nochmal!, Witziges
Zauberspektakel, 4-10 J., 8 Euro

FESTE

10.00 BREITZENHEIM, ORTSMITTE
Brezelfest

14.00 SCHAUGARTEN LINDENMÜHLE
Blütenfest mit Folkmusik und Führungen

11))) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Dr. Love, Hip Hop, House, Pop

KONZERTE

18.00 HS FÜR MUSIK, HAYDN-RAUM
Klassik für Dummies, Anton Bruckners 8.
Symphonie c-Moll, Einführung: C.
Scheuer

19.00 KUNSTHOCHSCHULE
The Cuspicious Parts, Ref.: Assaf Gruber

BÜHNE

11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Unendliche Nacht, Tanzstück von
Alessandra Corti ab 11 J.

20.00 KULTURZENTRUM M8
PopUp Theatertage Amok oder Koma sein

12))) Dienstag

FETEN

20.42 PENGLAND
Offenes Wohnzimmer = Dienstagsrunde

21.00 DORETT BAR
Just a normal Tuesday Feat. Dj BumBum
(House, Etc...)

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, Upbeat/Offbeat/
Backbeat/Quebeet

KONZERTE

19.30 HS FÜR MUSIK, Roter Saal
7. Mainzer Jazzgespräch - The Sound Of
Industriekultur

19.30 JGS ANNA SEGHERS, NEUE MENSA
Schulkonzert



8./9.

Während die Fans der ARD-Serie „Tatortreiniger“ ungeduldig auf die nächste Staffel warten, zeigen die Mainzer Kammerspiele die Theaterfassung letztmalig an zwei Terminen im Juni. Heiko „Schotty“ Schotte putzt die Überreste von blutigen Gräueltaten weg, während er sich mit den Hinterbliebenen über Gott und die Welt auslässt



8./9.



ab
14.

Die Fußball-Weltmeisterschaft der Männer startet in Russland und auch an vielen Mainzer Plätzen wird mitgefiebert: Public Viewing dieses Jahr auf dem Ernst Ludwig-Platz, im Favorite-Biergarten, am Mainzstrand und im Hofgut Laubenheimer Höhe! Der Eulchen-Schlossbiertgarten zeigt die Deutschlandspiele und alle weiteren Partien ab dem Viertelfinale. Die Begegnung Spanien – Portugal am 15. Juni wird in der Altmünsterkirche live an der Orgel begleitet – ein extravagantes „Fußball-Konzert“.



15.

Pink sind eine der vielversprechendsten Bands, die Mainz in den letzten Jahren hervorgebracht hat. Sie waren vorher Plus und Rubbert Twist, haben sich nun zusammengefunden und umbenannt. Das Konzert verspricht also sehr gut zu werden im Rahmen vom Kassettendeck im Staatstheater. Die Show wird supportet von Vincent Von Flieger aus München.



16./
17.

WEINverliebt – wohl kaum ein anderes Adjektiv fasst die rheinhessische Mentalität besser zusammen. Passend dazu findet in der Rheingoldhalle die gleichnamige Wein-Probier-Messe statt, wo deutsche und internationale Winzer ihre besten Tropfen ausschenken. Besucher können ihre Lieblingsweine mit exklusivem Messe-Rabatt direkt vor Ort bestellen und bequem nach Hause liefern lassen.



17.

Das „Fanprojekt Mainz“ veranstaltet einen Trödelmarkt im Hof des Alten Rohrlagers in der Weisenauer Straße. Als Verein setzt sich das Projekt gegen Gewalt unter Fußballfans ein. Trotzdem gibt es auf dem Trödelmarkt, der gemeinsam mit der Kuehn Kunz Rosen-Brauerei und dem Pengland veranstaltet wird, nicht nur Fußballsachen.

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

KONZERTE

19.00 HS FÜR MUSIK,ROTHER SAAL
Winds in Concert
19.30 HS FÜR MUSIK,ORGELSAAL
Festival MainzMusik: Orgelkonzert, Ei. frei Anm.: www.mainzmusik.hfm-mainz.de

21.00 ST. STEPHAN
Evensong, ökumenisches Abendgebet mit Chormusik und Gemeindegesang

BÜHNE

11.00 STAATSTHEATER,U17
Die Sprache des Wassers, n. Roman von Sarah Crossan, aus Engl. von C. Setsman

19.00 EULCHEN SCHLOSSBIERGARTEN
Open Air Impro, Improtheater Die Affirmative, 5 Euro

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Die Nibelungen, Trauerspiel n. F. Hebbel

20.00 FRANKFURTER HOF
Klüpfel und Kobr - Der Sinn des Lesens, VVK 20 Euro, AK 24 Euro

20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS
Beier & Hang - Schmutzige Wäsche, AK 17 Euro, erm. 12 Euro

WEIN & GINTA STINGS

TICKETS AUF WEINRAUMWOHNUNG . DE

WeinraumWohnung

ALKOHOLHANDLUNG

LITERATUR

21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Beatles Lesung: Hilfe-Krimi, Richard Lifka und Christian Pfarr

KUNST

19.00 APOTHEKE, KUNSTHOCHSCHULE
Eunhyung M. Lee / Nachoon Huh: Hikikomori

19.00 SCHÖNBORNER HOF
Vernissage zur Ausstellung Wie kann man Dichter und Diplomat sein? - Paul Claudel

14))) Donnerstag

FETEN

18.00 KULTUREI
Best of Mainzer Wein, After Work-Weinprobe, Eintritt 14 Euro

19.00 PENGLAND
Musikertreffen aka Jam-Session; Mitmacher und Zuschauer willkommen!

19.00 VILLA VINUM
After Work Party, Eintritt frei

21.00 ALEXANDER THE GREAT
90er/Millennium Rock Party

21.00 DORETT BAR
(Keine) Lieder über Liebe feat. Mary-goround & Svolloviz (Indie, Britpop, Wave)

21.00 RED CAT
Phatcat meets DJ Panchino Perez

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
FRESH, Contemporary Dancehall, Hip Hop

KONZERTE

12.30 HS FÜR MUSIK,JAZZRAUM
Jazzforum: Rolling 3000 - Raketenrollins

BÜHNE

11.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Unendliche Nacht, Tanzstück von Alessandra Corti ab 11 J.

LITERATUR

19.00 RASSEGEFLÜGELZUCHTVEREIN
Die Vogelwelt in der Schweiz, Verein für Vogelschutz und Vogelpflege Mainz, Ref.: Horst Waldmann

FAMILIE

10.00 STAATSTHEATER,U17
Kannst du pfeifen, Johanna?, ab 6 J.

15))) Freitag

FETEN

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Crossing All Over mit DJ Micha

21.00 DORETT BAR
Sanatorium Disco Squad feat. DocTor Funk, Ed Arcade (House,Techno)

21.00 RED CAT
Hold the Line, Hip Hop und Trap

22.00 ROXY
Lost in Music!, mit DJ FOS

22.42 PENGLAND
PENG Lounge. Akustisches & Visuelles

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Mish Mash mit DJ Direction

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
UP! Urban Penthouse

KONZERTE

19.30 HIERUNDJETZT
Hannah Featherstone - Word of Mouth

20.00 EV. ALTMÜNSTERKIRCHE
Fußball-Konzert, Pubing Viewing, Spanien-Portugal mit Live-Filmmusik von Stephan Graf von Bothmer, Ei. frei

BÜHNE

11.00 STAATSTHEATER,U17
Die Sprache des Wassers, n. Roman von Sarah Crossan, aus Engl. von C. Setsman

19.30 NEUE GOLDEN ROSS KASERNE
Die drei Wingertsknorze, Mund-ART-Theater Meenzer Rhoiadel, 16,50 Euro

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Die Nibelungen, Trauerspiel n. F. Hebbel

KUNST

18.00 RATHAUS
50 Jahre Gutenberg-Preis 1968 bis 2018

FESTE

14.00 JGU, UNI-CAMPUS
ASiA Sommerfest 2018

16))) Samstag

FETEN

21.00 DORETT BAR
Dorett de Mar feat. Tim Eder all night long (House)

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Saturday Night Rock Party mit DJ Ernst

21.00 RED CAT
Tanz 2000+, 2000er bis heute

22.00 ROXY
Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und FOS, House, Black, Classics

22.00 CAVEAU
Rock WG

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Depri Disko

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
High Five! House&Black

KONZERTE

18.00 KATH. ST. IGNAZKIRCHE
Madrigalchor wird 40 Jahre - Commedia

19.00 P-C-KONSERVAT,CORNELIUS-SA.
Konzert Saxophonorchester, Eintritt frei

BÜHNE

19.30 NEUE GOLDEN ROSS KASERNE
Die drei Wingertsknorze, Mund-ART-Theater Meenzer Rhoiadel, 16,50 Euro

19.30 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
La Cage Aux Folles, Musical, Jerry Herman

19.30 STAATSTHEATER,U17
Musketiere! oder Das Nachtklavier des Kardinals, Brigitte und Niklaus Helbling nach Alexandre Dumas

LITERATUR

11.00 HS FÜR MUSIK,BLACK BOX
Wo spielt in Zukunft die Musik?, Vorlesung mit anschl. Gesprächsrunde

16.00 STADTHISTORISCHES MUSEUM
Ein typischer Mainzer? Johannes Gutenberg, ein Patrizier im spätmittelalterlichen Mainz, €1,5-3. Ref. Heidrun Ochs

21.00 LANDESMUSEUM,INNENHOF
Open Air-Kino, Double-Feature mit Disney-Filmen

FAMILIE

11.00 HIERUNDJETZT R. F. DIE KÜNSTE
Galli Theater Mainz: Aschenputtel, Mitspieltheater. Kind 6 Euro, Erw. 9 Euro

FESTE

12.00 RHEINGOLDHALLE
WEINverliebt Messe, 15 Euro

17))) Sonntag

FETEN

16.00 DIVERSE ORTE
Public Viewing: Deutschland-Mexiko

KONZERTE

18.00 ST. STEPHAN
Barbara Dennerlein: Spiritual Movements

19.00 ZMO BRETZENHEIM
Trio Zwei plus Eins

19.30 DOMPLATZ
Summer in the City: Opernacht am Dom, VVK 28-56 Euro, AK 33-61 Euro

19.30 HS FÜR MUSIK,ROTHER SAAL
Violinabend, Studierende von Anne Shih

BÜHNE

11.00 KUNSTHALLE
Kunst mit dem Körper entdecken, Performancevortrag. 10€, Anm. schellmann@kunsthalle-mainz.de

LITERATUR

19.00 ERTHALER HOF
"Industrie 4.0" und "Made in China 2025", Vortrag von Prof. Steve Liu

21.00 LANDESMUSEUM,INNENHOF
Open Air-Kino, Double-Feature mit Disney-Filmen

FAMILIE

11.00 HAUS DER JUGEND
Wishmobtheater: Odyssee, frei n. Homer

FESTE

12.00 RHEINGOLDHALLE
WEINverliebt Messe, 15 Euro

12.00 ALTES ROHRLAGER
Mainzer Fanhaus Fest Mainzer Fanprojekt mit Hoflohnmarkt im Peng Hof / Arkaden

ALTSTADT KOPIERLADEN

Kirschgarten 11 | 55116 Mainz
www.altstadt-kopierladen.de

18))) Montag

FETEN

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Dr. Love, Hip Hop, House, Pop

KONZERTE

18.00 HS FÜR MUSIK,HAYDN-RAUM
Klassik für Dummies, Anton Bruckners 9. Symphonie d-Moll, Einf.: Immanuel Ott

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit Florian Küppers Trio

BÜHNE

11.00 STAATSTHEATER,GROSSES HAUS
Unendliche Nacht, Tanzstück von Alessandra Corti ab 11 J.

18.00 STAATSTHEATER,U17
Über uns, ein Weltbilderabend des Theaterclubs zeitraum

20.00 STAATSTHEATER,U17
Overload Produktion des tanzmainz clubs

Bild:
„The Rider“
von Chloé Zhao
PREVIEW am 18. Juni
Bundesstart am 21. Juni

SONDERVERANSTALTUNGEN IM JUNI

04.06. AlleWeltKino: Bande de filles (OmU)
19.30 Uhr
Céline Sciamma, 113 Min., Frankreich 2014, FSK 12

13.06. FILMZEIT #9
18.00 Uhr
Ausgewählte Kurzfilme aus dem Studiengang „Zeitbasierte Medien“ der Hochschule Mainz, Eintritt frei!

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | PALATIN: Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz

&

CAPITOL
PALATIN

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR.1 65189 WIESBADEN

02.06. SA CHRISTOPHER STREET DAY 2018 - "EINFACH FÜR ALLE"

03.06. SO KARMA TO BURN / DUNE PILOT

04.06. MO FUTURE ISLANDS

05.06. DI THE DANGEROUS SUMMER

06.06. MI GÖTZ WIDMANN - RAMBAZAMBA!

07.06. DO THE HANDSOME FAMILY

08.06. FR 13. WIESBADENER SCIENCE SLAM

09.06. SA SEBASTIAN 23 - HINFALLEN IST WIE ANLEHNEN, NUR SPÄTER

10.06. SO POWERPOINT KARAOKE

12.06. DI FREVEREND BEAT-MAN

13.06. MI 2. SONGSLAM WIESBADEN

13.06. MI SHVPEs

14.06. DO TURNSTILE / ANGEL DUST / FURY / ODD MAN OUT

15.06. FR CROSSFAITH

10.06. SO BRIAN FALLON & THE HOWLING WEATHER

16.06. SA QUEENS OF THE STONE AGE / CRX (OPEN AIR)

18.06. MO UNDERØATH

19.06. DI GALACTIC EMPIRE

20.06. MI THRICE / BRUTUS

23.06. SA PUNK IN DRUBLIC FEAT. NOFX / SPECIAL GUEST/ BOY-SETSFIRE / THE BRONX / MAD CADDIES / BAD COP/ BAD COP (OPEN AIR)

26.06. DI BEING AS AN OCEAN

28.06. DO X AMBASSADORS

04.08. SA BEGINNER / SAMY DELUXE & DLX BND (OPEN AIR)

06.08. MO MINISTRY / CONVERGE / GRAVE PLEASURES

09.08. DO DANZIG - 30TH ANNIVERSARY TOUR 2018

14.08. DI CALEXICO

25.08. SA BROTHERS CITY RIOT FEST / FLOGGING MOLLY / BOOZE & GLORY U.A. (OPEN AIR)

08.09. SA FREUNDESKREIS FEST AFROB, JOY DENALANE & MEGALOH (OPEN AIR)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

sensor 06/18

Termine Juni

29

Staatstheater
Mainz

Opern-
nacht
am Dom
17.6.
19.30 Uhr

www.staatstheater-mainz.com

+

mainzplus
CITYMARKETING

Algemeine Zeitung

von und für

OPEN AIR
SOMMER 2018
MIT

KLIZ

UNTERWEGS

Sa 2. Juni
Weiberkram
Mädelsflohmmarkt – Eulchen Schlossbiergarten

Fr 22. – Mo 25. Juni
JOHANNISNACHT
KUZ unterwegs-Bühne – Jockel-Fuchs-Platz
In Kooperation mit dem Kulturclub Schon Schön

Fr 22. Juni
19:00 – 21:00
Singer/Songwriter Slam
Musikalischer Slam

22:00 – 23:00/23:00 – 24:00
Trip Ad Lip
Elektro Konzert/DJ Set

Sa 23. Juni
15:30 – 16:30
Tim's Departement
Singer/Songwriter

16:00 – 22:00
Headis
Funsport zum mitmachen!

17:15 – 18:00
**Meister Eckart's
Kuriositätenkabinett**
Kuriositäten/Zauberei/Magie

19:00 – 22:00
**Vorrundenspiel
Schweden vs. Deutschland**
Fussball WM 2018

22:00 – 24:00
Nur die Nuller waren duller.
2000er Party

Sa 24. Juni
13:30 – 14:15 und 15:00 – 15:45
**Wo die wilden Kerle wohnen –
Kids im KUZ – Kindertheater**

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder über
www.kulturzentrummainz.de

Facebook: kuzmainz
Twitter: @kuzmainz
Instagram: kuzmainz

KLIZ

KULTUR
ZENTRUM
MAINZ

Mehr
(er)leben

Bauen mit Plan: **Tag der Architektur**
in Rheinland-Pfalz, **23. und 24. Juni 2018**
Mehr Informationen unter www.diearchitekten.org

10
JAHRE

TREIBHAUS

Restaurant Biergarten Feiern

Sommerfest am 9./10. Juni!

Beach-Lounge
Afro-Cuban-Tigers live
Dj, Flohmarkt, Wildgrill,
Kinderprogramm

www.treibhaus-wiesbaden.de

Riverside
Stomp
open-air
chapter 14

PARTY WITH THE LEGENDS! LIVE:

CARLTON & THE SHOES

MONTY NEYSMITH

KING HAMMOND

ARTHUR KAY

TOMMY TORNADO

THE CLERKS

DAKKA SKANKS

MASONS ARMS

SPECIAL GUESTS

NIGHTER AFTER MIDNIGHT

LITTLE*BOY*BLUE

OLD REGGAE FRIENDS

SOUNDSYSTEM

REDUIT

AM RHEINUFER
MAINZ-KASTEL

Sa, 9.6.2018

einlass: 15.30, ak: 12€

CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTGE

MERCK

Festivalhof
Foodtrucks & DJ
ab 18 Uhr

MERCK
SOMMERPERLEN

Gary Clark Jr. 04.07. Dub FX 01.08.
Fink 03.08. Moop Mama 04.08.
Fiva x JRBB 07.08. Mighty Oaks 10.08.
Käptn Peng &
Die Tentakel von Delphi 13.08.
Curtis Harding 14.08.
Chico Trujillo 16.08. DIE GÄNG 19.08.
Tretmann 24.08.

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Hotline 06151 7806-999
www.centralstation-darmstadt.de

Echo
VOM

fratZ

P
Kultur
Projekt

FRIZZ
HAARZ

VA
VORHANG AUF
DIE KUNST

KRUSCHEL

Wien
Kultur
Dienst

entge

19))) Dienstag

FETEN

20.42 PENGLAND
Offenes Wohnzimmer = Dienstagsrunde
& Vernissage zu Im Hausmeisterhäuschen

21.00 DORETT BAR
Dorett DJ

23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, Upbeat/Offbeat/
Backbeat/Querbeat

KONZERTE

21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Nathan BallßBand, Pop, Indie, Folk

BÜHNE

11.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Unendliche Nacht, Tanzstück von
Alessandra Corti ab 11 J.

18.00 STAATSTHEATER, U17
Über uns, ein Weltbilderabend des Theater-
clubs zeitraum

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Antikrist, von Rued Langgaard

20.00 STAATSTHEATER, U17
Overload Produktion des tanzmainz clubs

20.30 KULTURCAFÉ KUKAFF
Bring your Thing! Die ImproShow mit
deinen Gegenständen!, Improtheater Die
Affirmative, Eintritt frei

KUNST

18.00 PENGLAND
Gruppenausstellung "Im Hausmeister-
häuschen". Bis 22.6. Malerei & Skulpturen

LITERATUR

18.30 ZENTRUM BAUKULTUR
„Stadt entwickeln“ Ausstellung bis 26.6.,
woche der baukultur, Vortrag planquadrat

19.00 SCHÖNBORNER HOF
Vortrag „Ein Jahr Macrom“

19.00 KUNSTHALLE MAINZ
Performative Lesung des Otto-Schott-
Gymnasiums, 4 Euro, erm. 2 Euro

19.00 KUNSTHOCHSCHULE
Los Grupos - Kollektive Praktiken und
Interventionen in der mexikanischen
Kunst der 1970er Jahre

22.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS
Nachtschicht

20))) Mittwoch

FETEN

20.00 MAINZSTRAND
Las Salinas Beach, Balearic Electronic
Sounds, Pascal Rueck & Friends, Ei. frei

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Wednesday Madness, Studentenabend

21.00 DORETT BAR
Discooteca azteca Feat.Jonas Hühne (MML /
Deep Global Bummelsound)

21.00 RED CAT
Liebevoll, 90er bis heute

KONZERTE

10.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
4. Konzert für junge Leute: Mainz musika-
lisch, mit dem Philharmonischen
Staatsorchester

12.30 HS FÜR MUSIK, JAZZRAUM
Jazzforum: VESC-Kollektiv

19.00 ERBACHER HOF, KETTELERSAAL
Festival Musical des Grands Crus de
Bourgogne, 15 Euro

23.00 50GRAD
Studentsgroove, Best of different Styles

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party unvernünftig, Pop, Hip Hop, Indie,
90s und unvernünftiges

KONZERTE

19.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
4. Konzert für junge Leute: Mainz musika-
lisch, mit dem Philharmonischen
Staatsorchester

21.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Sascha Stead & die Audionaires Allstar
Band, German Swing

BÜHNE

19.30 STAATSTHEATER, U17
Dinge, die ich sicher weiß, Schauspiel von
Andrew Bovell

21.00 STAATSTHEATER, GLASHAUS
mund5auge10, Blick aufs Erwachsenwer-
den

LITERATUR

18.00 STADTHISTORISCHES MUSEUM
Die Reise der Zikaden nach Jerusalem,
Präsentation der neuen CD von Helga
Hölle und Manolo Lohnes, Eintritt frei

18.15 LEIBNIZ-INSTITUT (IEG), KONFER.
Transdisziplinäre Aspekte digitaler
Methodik in den Geistes- und
Kulturwissenschaften, Ref.: Rainer Simon

18.30 WISSENSCH. STADTBIBLIOTHEK
Roland Jahn: 17. Juni 1953. Widerstand
in der Diktatur

19.30 BUCHH. RUTHMANN HECHTSH.
„Neunundneunzig Mal Mainz – Orte,
Menschen. Bilder. Geschichten“. Ei. frei

20.30 SCHÖNBORNER HOF
Poetry Slam „Heldinnen“. Ei. frei

21))) Donnerstag

FETEN

19.00 PENGLAND
Musikertreffen aka Jam-Session;
Mitmacher und Zuschauer willkommen!

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Nachstrom, Gothic, Darkwave,
Industrial, EBM, New Wave, Electro

21.00 DORETT BAR
Eddy Hernández (Mach mal Langsam)
Deep global Bummel sound

21.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Psychoparty Hawaii

21.00 RED CAT
Phatcat mit DJ Pey

KONZERTE

10.00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
4. Konzert für junge Leute: Mainz musika-
lisch, mit dem Philharmonischen
Staatsorchester

12.30 HS FÜR MUSIK, JAZZRAUM
Jazzforum: VESC-Kollektiv

19.00 ERBACHER HOF, KETTELERSAAL
Festival Musical des Grands Crus de
Bourgogne, 15 Euro

19.30 HS FÜR MUSIK, ROTER SAAL
Festival MainzMusik: Konzert des
Experimental Sound Orchestra, Ei. frei,
Anm.: www.mainzmusik.hfm-mainz.de

Mehr
(er)leben

woche der baukultur
Tag der Architektur
www.diearchitekten.org

21.00 STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL
4. Classic-Lounge: Schrammelmusik, mit
dem Philharmonischen Staatsorchester

21.30 EV. ALTMÜNSTERKIRCHE
SommerNachtJazz: Nico Hering & Basti
Weinig Duo, Eintritt frei, Spenden erbeten

BÜHNE

18.30 ZENTRUM BAUKULTUR
„1. Mainzer Architekturquartett“, woche
der baukultur

19.00 CARITAS, CAFÉ MALETE
Alice Hoffmann, Bettina Koch: Die Ähn &
das Anner Kluger Klatzsch, dumme Sprüche

19.30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS
Die Nibelungen, Trauerspiel n. F. Hebbel

19.30 STAATSTHEATER, U17
Musketiere! oder Das Nachtklavier des
Kardinals, Brigitte und Niklaus Helbling
nach Alexandre Dumas

20.00 JGU P1
Jetzt zünd endlich den Knaller!,
Improtheater Coucou, 5-7 Euro

22))) Freitag

FETEN

19.30 PENGLAND
Gruppenausstell. Finissage "Im Haus-
meisterhäuschen". Malerei & Skulpturen

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Crossing All Over mit DJ Kay

21.00 DORETT BAR
Hausmusik Feat. Dj BumBum House, Etc...

21.00 RED CAT
Schüttel Dein Speck, Deutschrap, Hip Hop,
Pop

22.00 ROXY
Lost in Musiel, mit DJ FOS

23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Laut&Kantig mit Christiane Falk

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
UPT Urban Penthouse

KONZERTE

20.00 FRANKFURTER HOF
Salut Salon - Liebe, 27-39 / AK 34-48 €

LITERATUR

15.00 GUTENBERG-MUSEUM
Zeitlose Satire, Kulturdezernentin
Marianne Grosse und Peter Krawietz
lesen aus dem Narrenschiff

FESTE

11.00 INNENSTADT
Mainzer Johannisnacht

23))) Samstag

FETEN

19.00 DIVERSE ORTE
Public Viewing: Deutschland-Schweden

21.00 ALEXANDER THE GREAT
Saturday Night Rock Party mit DJ Ernst

21.00 BAR JEDER SICHT
Karaoke

21.00 DORETT BAR
Confusion is Next Feat. Kaspar Hauser
(60's, Psyche, Punk, Wave, Indie-noise)

23.06. 14:00-22:00 Uhr
24.06. 11:00-18:00 Uhr
Tag der Architektur im Büro
GHBA
INDUSTRIEPLANER ARCHITEKTEN
Besichtigung „Architekturloft“
Ausblick und Sonnenuntergang
Miniausstellung Bonifaziustürme
Legobaustelle

15.Stock, Bonifaziusturm A

21.00 RED CAT
Back in the Days, 90er bis heute

22.00 ROXY
Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und
FOS, House, Black, Classics

23.00 KULTURCAFÉ KUKAFF
Warm ins Wochenende, Uni-Party für
SchwulLesBiTrans & Friends

23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
High Five! House&Black

BÜHNE

20.00 GALLI THEATER MAINZ
Eröffnung: Ollly & Dolly. Eine heitere,
musikalische Komödie, 18 Euro

KUNST

18.00 PENGLAND
Vernissage zu GIF-Ausstellung GRRLS
von Nadija Ahmadi. Läuft bis 28. Juni

23./
24.

Unter dem simplen Motto „Architektur bleibt“ wird der diesjährige Tag der Architektur zelebriert. Das Motto rückt – in Anlehnung an das Europäische Kulturerbe-Jahr 2018 „Sharing Heritage“ – unser reichhaltiges Kulturerbe und das Bauen im Bestand in den Fokus. Landesweit öffnen am Samstag, dem 23. Juni und Sonntag, dem 24. Juni 63 Bauwerke und Freiflächen ihre Türen und Tore. Auch dabei: die GHBA Industrieplaner in den Bonifaziustürmen und die Faerber Architekten in der Großen Weißgasse. GHBA zeigen u.a. den fabelhaften, erlebnisreichen Ausblick auf unsere Stadt, den man samstags abends sogar bis 22 Uhr zu einem Glaschen Wein genießen kann. Darüber hinaus gibt es eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Bonifaziustürme: Wie sah der Ort vor der Kriegszerstörung aus, was blieb übrig, wieso die Türme und warum sind diese eigentlich so umstritten (Stichwort Brutalismus)? Für die Kleinen gibt es eine Legobaustelle. Und: Im Gewölbe der ehemaligen Altmünsterbrauerei im Kupferberg wird durch die Wohn- und Gewerbeanlage Altmünsterhof geführt.

23./
24.

Das Galli Theater wird sesshaft. Nach jahrelangem Nomadendasein bezieht das Ensemble seine erste feste Spielstätte in Gonsenheim. Zum zweitägigen Eröffnungs-Festival gibt es einen Schnupper-Theaterworkshop, eine Nachmittagsvorstellung von „Rotkäppchen“ und am Abend die musikalische Komödie „Ollly & Dolly“. Dazu Kinderprogramm und Kaffee und Kuchen

JUST LOVE
FESTIVAL

15-17 JUNI '18
SPRINGEN (BEI WIESBADEN)

TICKETS ONLINE ERHÄLTlich
JUSTLOVEFESTIVAL.ORG

SA 16 JUNI
STUDENTEN
FREI

COUPON: 5 VERSCHIEDENE HOLIFARBEN KOSTENLOS

15-17 JUNI 2018
Am Geisberg 1-8
65321 Springen
(bei Wiesbaden)
Hol Farben kostenlos zu
bekommen.

JUSTLOVEFESTIVAL.ORG

JUST LOVE FESTIVAL

LUUPS SHOP

GESCHENKE • GETRÄNKE • SCHÖNE SACHEN
SCHMUCK • CRAFT BEER • GUTSCHEINBÜCHER

LEIBNIZSTRASSE 22
ECKE FRAUENLOBSTRASSE
55118 MAINZ

SHOP & OFFICE ☎ 6197950

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo 14-19 Uhr
Di-Fr 11-19 Uhr
Sa 10-18 Uhr

EARLY BIRD
DEUTSCHE SLAM
MEISTERSCHAFT

Tickets bei uns und an
allen bekannten VVK-Stellen

♥ liebeineinstadt.net
f LUUPS MAINZ
@ luups_mz

ja.

SLOW
FASHION

Ab jetzt rocken wir die Neustadt :
Kurfürstenstraße 7
55118 Mainz
jas-slowfashion.de

TOP Frisuren & TOP Produkte

DIE HAARPROFIS
Werner Schmitt
Flachsmarkt 8
55116 Mainz
Tel.: 06131.225497

Öffnungszeiten:
Mo: geschlossen
Di - Fr: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.30 - 14.00 Uhr

TRINITY
haircare

Wir arbeiten mit den
friseur exklusiven Profiprodukten
von TRINITY haircare

GOLDENER
HIRSCH

Der Sommer wird leicht!

Leichte Sommerküche im Juni, Juli & August

www.goldener-hirsch-mainz.de

ERÖFFNUNGS-FESTIVAL:
Das neue Theater für Groß & Klein in Mainz!
Sa 23. & So 24. Juni

Program:
Sa 23. Juni
15-17 Uhr
Theater Schönerkurs
14-16 Uhr
Kinderschachklub
16-18 Uhr
Rock Spies
17-19 Uhr
Kinderschachklub
19-21 Uhr
Old & Tolly
Sa 24. Juni
11 Uhr
Theater
Das Heptone Theater
16 Uhr
Kasperl
17-19 Uhr
Kinderschachklub
19-21 Uhr
Old & Tolly
Kartenvorbestellung Tel: 06131 49 25 313
Kurfürstenstraße 41 b, 55124 Mainz
mainz@galli.de / www.gallitheater.de

FAMILIE

10.00 GALLI THEATER MAINZ
Schnupper-Theaterkurs, 5-12 J., 15 Euro
16.00 GALLI THEATER MAINZ
Rotkäppchen, ab 3 J., Erw. 9 Euro, Kind 6
FESTE
09.45 ZENTRUM BAUKULTUR
Tag der Architektur, Besichtigen und Bus
11.00 INNENSTADT
Mainzer Johannisnacht

24))) Sonntag

KONZERTE
19.00 VOLKSPARK
Summer in the City: Santana, VVK 79,9 €
FAMILIE
11.00 GALLI THEATER MAINZ
Das tapfere Schneiderlein, Mitspieltheater
für die ganze Familie, 3 J.+., Erw. 9, Kind 6
16.00 GALLI THEATER MAINZ
Rapunzel, Märchentheater für Groß und
Klein, ab 3 J., Erw. 9 Euro, Kinder 6 Euro
FESTE
09.45 ZENTRUM BAUKULTUR
Tag der Architektur, Besichtigen und Bus
11.00 INNENSTADT
Mainzer Johannisnacht

25))) Montag

FETEN
23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Dr. Love, Hip Hop, House, Pop
KONZERTE
19.00 REDUIT
Feuerwerks Open Air, mit The Heptones
(JAM), The Pressure Tenants (UK), Ei. frei
20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Ganz schön Jazz mit J'used
FESTE
11.00 INNENSTADT
Mainzer Johannisnacht

26))) Dienstag

FETEN
20.00 PENGLAND
Offenes Wohnzimmer = Dienstragsrunde
21.00 DORETT BAR
Dorett DJ
22.00 CAVEAU
Rock WG
23.59 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Tuesday I'm in Love, Upbeat/Offbeat/
Backbeat/Queerbeat
KONZERTE
20.00 ST. STEPHAN
RMF: I. Apkalna, Orgel, Tel. 06723-
602170
21.30 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Dynarchy, Electronica, Indie Rock

27))) Mittwoch

FETEN
15.00 DIVERSE ORTE
Public Viewing: Südkorea-Deutschland
20.00 MAINZSTRAND
Las Salinas Beach, Balearic Electronic
Sounds, Pascal Rueck & Friends. Ei. frei
21.00 ALEXANDER THE GREAT
Wednesday Madness, Studentenabend
21.00 DORETT BAR
Baguette Magique Feat. Nak (Hardcore
zouk, Französische Death new wave)
21.00 RED CAT
Liebevoll, 90er bis heute
23.00 50GRAD
Studentsgroove, Best of different Styles
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
Party unvernünftig, Pop, Hip Hop, Indie,
90s und unvernünftiges
KONZERTE
19.30 ST. STEPHAN
Christopher Dock Mennonite Chor, Ei. frei
20.00 HS FÜR MUSIK, BLACK BOX
Konzert Masterprüfung, Lukas Ruschitzka
(Jazz-Klavier), S. Sternal, U. Kleiner
LITERATUR
18.15 LEIBNIZ-INSTITUT (IEG), KONFER.
Transdisziplinäre Aspekte digitaler
Methodik in den Geistes- und Kultur-
wissenschaften, Thorsten Wübbena

28))) Donnerstag

FETEN
19.00 PENGLAND
Musikertreffen aka Jam-Session:
Mitmacher und Zuschauer willkommen!
Außerdem heute: Finissage zu GRRLS
21.00 ALEXANDER THE GREAT
90er/Millennium Rock Party
21.00 DORETT BAR
A grand don't come for free Feat. Herr
Schmidt (Soul, Psychedelic, Classics)
21.00 RED CAT
Phatcat mit Air Fuss One
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
FRESH, Contemporary Dancehall, Hip Hop
KONZERTE
21.30 EV. ALTMÜNSTERKIRCHE
SommerNachtJazz, Rainer Böhm (Piano),
Norbert Scholly (Gitarre), Eintritt frei,
Spenden erbeten
LITERATUR
20.00 FRANKFURTER HOF
Poetry Slam, VVK 9 Euro, AK 12 Euro

29))) Freitag

FETEN
21.00 ALEXANDER THE GREAT
Crossing All Over mit DJ Serkan
21.00 DORETT BAR
MUVIN Feat. Jonathan Spencer & Friends
(House, techno)
21.00 RED CAT
Buccaneer Sound Hip Hop Trap Dancehall
22.00 ROXY
Lost in Music!, mit DJ FOS
23.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
80s Baby
23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
UP! Urban Penthouse
BÜHNE
20.00 GALLI THEATER MAINZ
Seele oder Silikon? Wer ist eigentlich die
Schönste im ganzen Land? (Premiere) €18
FAMILIE
16.00 BUCHHANDLUNG HUGENDUBEL
Fußballfeber im Stadion, I. Margil, Ei. frei
16.00 GALLI THEATER MAINZ
Mitspiel - Märchenkarussell, ab 3 J. 6-9 €
FESTE
18.00 WEINBERGE IM KIRCHENSTÜCK
Weinfest

18.30 DGB-HAUS
Wer putzt und pflegt, wenn alle arbeiten?
- Die globale Umverteilung von
Care-Arbeit
19.00 KUNSTHALLE MAINZ
Das Anthropozän als Herausforderung für
Natur und Kulturwissenschaften, Kunst
und Museen, Vortrag, Helmuth Trischler

30))) Samstag

FETEN
21.00 ALEXANDER THE GREAT
Saturday Night Rock Party & Ladies Night
mit DJ Kay
21.00 DORETT BAR
Wavenoise Feat. Mathias pizarro (Techno,
Techhouse)
21.00 RED CAT
Yum Yum, R'n'B, Club Classics, Reggae
22.00 PYRAMIDE
Ü40 Party mit DJ Rob, 8-10 Euro
22.00 ROXY
Club Deluxe!, DJ Team Madd Dee und
FOS, House, Black, Classics
23.00 STAR PENTHOUSE CLUB
High Five! House&Black
KONZERTE
19.00 EV. CHRISTUSKIRCHE
Maharajtrio, Klassisch Nordindisches
Konzert, Deutsch-Indische Gesellschaft
20.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN
HGich.T, Goa Trance, Electro

30.

Bei der Sommerschwüle zeigt sich die Stadt wieder von ihrer buntesten Seite. Der
Mainzer Christopher Street Day feiert die Vielfalt der queeren Community und
setzt ein Zeichen gegen Diskriminierung und Homophobie. Ab 10 Uhr startet das
Rahmenprogramm am Gutenbergplatz mit Infoständen, Livemusik und Showpro-
gramm. Um 14 Uhr geht die Demonstration los, abends kann in der Rheingoldhal-
le weitergefeiert werden.

BÜHNE
20.00 GALLI THEATER MAINZ
Seele oder Silikon? Wer ist eigentlich die
Schönste im ganzen Land?, 18 Euro
FAMILIE
16.00 GALLI THEATER MAINZ
Hans im Glück (Premiere), ab 3 J., 6-9 €
FESTE
10.00 GUTENBERGPLATZ
Sommerschwüle - Der Mainzer CSD
18.00 WEINBERGE IM KIRCHENSTÜCK
Weinfest

Adagio
Restaurant & Weinbar

atrium
restaurant & bar

www.atrium-mainz.de

TANZ
PROFESSIONALITÄT
FEELING

TANZRAUM
MAINZ

55118 Mainz · Wallaustrasse 74-78
Tel.: 06131 670834 · mail: info@tanzraum-mainz.de · www.tanzraum-mainz.de

HINTERE BLEICHE 28 · 55116 MAINZ · WWW.UAH.DE

WERKSTATT LADEN

HOCH-, TIEF- UND SIEBDRUCK, MALEREI, GRAFIK

Uah!

Termine an az-mainz@vrm.de und termine@sensor-magazin.de

sensor 06/18 33

Termine Juni



2x5

JÖRG HORMANN
CITYMANAGER
37 JAHRE

Interview David Gutsche
Foto Jana Kay

Beruf

Warum braucht Mainz einen Citymanager?

Weil es darum geht, die Akteure einer Innenstadt zusammenzubringen. Zum Beispiel die örtliche Marketinggesellschaft, die Wirtschaftsförderung, die städtischen Ämter. Da läuft oft vieles quer oder nebeneinander. Citymanager sind Moderatoren, Mediatoren; Menschen, die für den Austausch sorgen: zum Beispiel beim Thema Leerstand oder geändertes Einkaufsverhalten, Größe der Fußgängerzone, Parkplätze, öffentlicher Raum, Gestaltung von Brunnen usw. Das sind Themen, wo sich das Citymanagement einmischt oder zu Rate gezogen wird. Auch beim Thema Stadtmarketing, also lange Einkaufsnächte, Museumsnächte, verkaufsoffene Sonntage usw.

City Management Mainz war bisher ein Verein und ist es noch. Sie sind aber auch gleichzeitig bei der Stadt angestellt (mainz-plus Citymarketing). Wie klappt dieser Spagat?

In den ersten fünf Monaten kann ich nur sagen, klappt er gut. Man hat mich sehr gut aufgenommen und ich lerne alle Akteure der Stadt kennen. In anderen Städten war der Empfang nicht immer so offen. Das liegt auch ein wenig an den Menschen. Im Verein „Mainz City Management e.V.“ haben wir jetzt 150 Mitglieder, davon ungefähr 30 Bürger dieser Stadt, denen Stadtentwicklung als Thema wichtig ist. Auch viele Einzelhändler sind Mitglieder, der ein oder andere Gastronom... Das sind zwar weniger „Betroffene“ als Entscheidungsträger, aber daran kann man arbeiten. Grundsätzlich bin ich niemand, der sagt „so ich bin da und ich weiß alles“, sondern wir wollen vieles gemeinsam machen.

Wo sehen Sie die Knackpunkte in dieser Stadt?

Wir haben bisher acht Themenfelder identifiziert: das Thema Digitalisierung - wie sind Innenstadt und Händler nach außen sichtbar? Das Thema Baustellen. Das Thema Öffentlichkeitsarbeit bzw. das Image einer Stadt: Wofür steht die Stadt? Dann geht es um das Thema Erlebnisraum Innenstadt: Verbindungen mit dem Einzelhandel herstellen, Leerstände nutzen. Das Thema Gesundheit, also mehr Gesundheitsthemen bespielen. Und natürlich das Thema Finanzen. Warum gibt es uns? Warum sollte ich, wenn ich schon bei der Werbegemeinschaft bin, auch noch Mitglied bei uns werden? Natürlich auch das Thema Kümmerer oder Moderator, die Hauptaufgabe eines Citymanagers. Und zuletzt das Thema: „größere Arbeitgeber“: Wie können wir große Unternehmen dafür gewinnen, sich bei uns zu beteiligen und zu unterstützen? Nun geht es darum, dass wir dazu öffentliche Arbeitsgruppen einberufen.

Beim Thema Finanzen sind Ihre Geldmöglichkeiten ja sehr begrenzt. Kann man da überhaupt etwas reißen?

Man muss schon gestehen: 2018 geht nicht viel. Von den rund 90.000 Euro, die an Mitgliedsbeiträgen fließen, bleibt nach Abzug von Verwaltung und Hauptamt ungefähr ein Drittel übrig. Dann laufen noch ein paar Rechnungen und am Ende sind das noch 16 / 17.000 Euro, für ein ganzes Jahr. In Coburg lag das Budget ohne den Weihnachtsmarkt bei 110.000 Euro auf 40.000 Einwohner. Hier haben wir 215.000 Einwohner. Insofern sind die Mittel stark begrenzt und wir auf Unterstützung angewiesen.

Wie steht der Mainzer Einzelhandel im Deutschland-Vergleich da?

Mainz ist eine gut funktionierende Einkaufsstadt. Das muss man im Vergleich zu Städten gleicher Größe so sagen. Andere kämpfen darum, überhaupt noch ein Zentrum zu haben und nicht komplett auszusterben. Wir haben hier einen recht starken Handel. Ich komme gerade aus einer Stadt, wo das nicht der Fall war. Dennoch gibt es Bereiche, die mehr oder weniger brach liegen. Digitalisierung ist hier kaum da. W-Lan muss in der ganzen Innenstadt verfügbar sein. Auch das Thema Baustellen war bisher schwierig. Und was das Thema Stadt-Identität angeht: Es gibt ja dieses „Mainz bleibt Mainz, wie’s singt und lacht“, das ist auch ein cooler Slogan. Aber diese Stadt ist mehr als Fastnacht, oder?

Mensch

Dreht sich bei Ihnen eigentlich alles nur um Handel, Image und Konsum?

Ich interpretiere das gar nicht nur in Richtung Konsum. Ich brauche keinen Einkaufsbahnhof und kein Shoppingcenter. Es geht mir darum, ein Image, eine Marke aufzubauen. Zu schauen: Wie kann eine Stadt langfristig überleben? Das geht nur durch Menschen, durch Stadtkultur. Und da stellt sich die Frage: Wenn ich als Fachkraft, als Investor, als Mensch einen Standort suche: Warum Mainz und nicht Frankfurt? Das ist eine Frage, die sich eine Stadt stellen muss, wenn sie über ihre Zukunft nachdenkt.

Kann eine Stadt nicht auch einfach zufrieden sein mit dem, was sie hat? Warum muss man immer mehr Investoren anlocken und „attraktiver“ werden?

Weil das die Vergangenheit und die Zeit zeigt. Nur die Stadt, die sich ein Image gemacht hat, die für etwas steht, zieht Menschen an. Und die Stadt, die das nicht macht, da kommt man eher zufällig hin. Warum ist Mainz zum Beispiel nicht Umweltstadt oder die erste Stadt, in der kein Auto mehr fährt? Das wäre von mir aus eine Ausrichtung. Mir geht es darum, für etwas zu stehen. Frankfurt hat sich mal entschieden: „Wir sind das Bankenzentrum“. Ob das jetzt gut oder schlecht ist, da kann man sich drüber streiten. Diese Frage beantwortet Mainz aber nicht.

Was ist denn Ihr persönliches Image, wofür stehen Sie?

Schwierig, ich bin der, der ich bin. Ich bin vielleicht ein bisschen anders als andere. Irgendwann, als ich 18 war, habe ich mir ein Piercing stechen und die Haare wachsen lassen. Das ist etwas, was einen auch in dem Beruf von anderen unterscheidet. Es gibt einen gewissen Wiedererkennungswert. Ich glaube, ich denke ein bisschen anders als viele Menschen, die in städtischen Strukturen drinstecken, ein Stück weit offener. Ich bin jemand, der glaubt, dass wir alle Menschen sind und deswegen auch Fehler machen. Und nur, weil ein Chef oder ein Oberbürgermeister eine Meinung äußert, muss sie noch lange nicht richtig sein. Ich bin auch keiner, der sagt „weil der das jetzt so gesagt hat, ist das so“. Wenn ich fachlich einer anderen Meinung bin, dann sage ich das. Das war schon immer so. Ich stehe dazu, dass ich das, was ich sage, auch so meine. Ich glaube, dass das nachhaltiger ist, als eine schöne Fassade aufzubauen und zu versuchen, jemand anderes zu sein.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Tatsächlich ist der Sport, auch wegen der Arbeit, in den letzten Jahren ein bisschen hinten runtergefallen. Ich habe 13 Jahre leidenschaftlich Fußball gespielt, interessiere mich für die Fußballbundesliga, vor allem Bayern München und ja ok, eine Sympathie zu Mainz 05 gibt es selbstverständlich. Ansonsten fahre ich gerne Fahrrad, auch mit meiner Partnerin. Durch den Beruf hat sich auch noch das Thema Städtereisen entwickelt. Deutschland hat da extrem viel zu bieten, man muss nicht zwangsweise in die Ferne.

Sind Sie ein langhaariger Metal-Fan?

Meinen Musikgeschmack würde ich grundsätzlich als alternativ ansetzen. Ich komme aus einer Punkerzeit. Themen wie Metal oder Heavy Metal klar, Iron Maiden, Metallica, die Klassiker. Es gibt so viele gute Bands. Aber auch Indie ist was Schönes. Ich habe vor einigen Jahren auch wieder damit angefangen, Festivals zu besuchen. Die letzten Jahre war ich immer auf dem „Deichbrand“, aber auch „South Side“ oder ähnliches sind dabei.



SO WOHT MAINZ

Miteinander (sorgenfrei) leben

AM CAVALIER HOLSTEIN

Nicht nur miteinander, auch dicht
beieinander leben die Bewohner am
Cavalier Holstein auf dem Hartenberg

Katze Quietschie gefällt das
offene und helle Wohnzimmer



Glücklich in den eigenen vier Wänden: Stephan und
Nadine freuen sich immer noch über ihre neue Bude



Der Balkon ist fit für warme Tage



Bierchen in der Abendsonne

Miteinander leben – mit diesem Wunsch haben sich Stephan Günther und seine Frau Nadine vor zwei Jahren beim Wohnprojekts Cavalier Holstein im Martin-Luther-King-Park beworben. Mit viel Glück haben sie eine Zweizimmerwohnung ergattert; vor ein paar Wochen dann endlich der Umzug in ein größeres Heim: vier Zimmer auf knapp 100 qm, offener Wohn- und Essbereich, eine Badewanne mit Blick auf den Innenhof und ein Balkon mit Sonne. „Ich feiere immer noch alles ab“, lacht Nadine. Ihr persönliches Highlight: die Waschmaschine. Doch nicht nur die topmoderne Ausstattung begeistert das junge Ehepaar. Es sind vor allem die Menschen und die Gemeinschaft, die den sterilen Neubau mit seinen penibel angelegten Grünflächen von anderen Wohnblocks unterscheiden.

Für Jung und Alt

„Zuhause in Mainz“ ist das erste Wohnprojekt seiner Art in Rheinland-Pfalz. Gebaut von der Mainzer Wohnbau nach dem Vorbild des „Bielefelder Modells“, wurde es 2016 eröffnet. Ziel ist es, im Alter ein selbstbestimmtes Leben und Wohnen zu führen. Dafür gibt es eine 24-stündige Versorgungssicherheit durch den Pflegedienst von Pro Salus – ohne Betreuungspauschale. Was erstmal nach Seniorenprogramm klingt, richtet sich doch an Jung und Alt, an Menschen mit und ohne Pflegebedürftigkeit.

Der Altersdurchschnitt liegt bei 41 Jahren, 24 Prozent der Bewohner sind Kinder. Nadine und Stephan gehören mit Ende 30 der eher jüngeren Generation an. Sie sind vor allem wegen des Nachbarschaftsgefühls hierher gezogen. In ihrer alten Wohnung in der Lessingstraße hat das gefehlt. „Niemand war motiviert, etwas für die Gemeinschaft zu tun“, sagt Nadine. Das ist nun anders. Neben dem integrierten Pflegedienst gehört auch ein Nachbarschaftscafé mit zum Projekt. Jeden Nachmittag wird eine Hausaufgabenbetreuung für Schulkinder angeboten. Bei gemeinsamen Kochabenden, Nähkursen und Sommerfesten kann die Nachbarschaft zusammenrücken. Während in anderen Mietshäusern

die Namen der Nachbarn meist unbekannt bleiben, steht das Wir-Gefühl hier im Fokus.

Alle müssen mit anpacken

Ein verheißungsvolles Konzept, das nur durch ehrenamtliches Engagement getragen wird. Stephan ist Teil der Kochgruppe. Alle sechs Wochen kocht man gemeinsam im Nachbarschaftscafé „Maluki“. Da Stephan hauptberuflich als Corporate Designer tätig ist, unterstützt er die Gestaltung des Newsletters. Dieser informiert regelmäßig über neue Events und Angebote des Projektes. Nadine war lange Zeit als Sprecherin erste Anlaufstelle bei Kummer und Sorgen. Letztens hatte sich eine Frau beschwert, dass alle Äpfel von ihrem Baum gepflückt worden seien. „Damit wurde bestimmt für Sonntag ein Apfelkuchen gebacken“, konnte sie die Gemüter besänftigen.

Natürlich kommt es bei so vielen unterschiedlichen Menschen auch immer wieder zu Konflikten. „Es ist ein bisschen wie auf dem Dorf – 70 Prozent der

Nachbarschaft kennen wir“, weiß Stephan. Dass daher auch mal getratscht wird, stört die beiden nicht. So wird schon bei der Bewerbung auf ehrenamtliches Engagement geachtet. „Das war ein bisschen wie bei einem Interview“, sagt Nadine. „Natürlich kommt es aber auch noch einmal auf die Lebenssituation der Bewerber an“, erzählt Quartiersmanagerin Anne Pohlmann. Bisher funktioniert das Konzept gut – auch außerhalb der Community. Vor Kurzem hat ein Rollstuhlfahrer Hilfe beim Streichen seiner Wände gebraucht und problemlos Freiwillige gefunden. Eine andere Frau kocht jeden Tag für ihre Nachbarin mit. Das alles sind Beispiele, die auch die Quartiersmanagerin berühren.

Nadine und Stephan haben nicht viel zu kritisieren – schön wäre vielleicht eine Patenschaft für Neue, damit der Einstieg demnächst leichter fällt.

Lisa Winter

Fotos: Domenic Driessen

Das Café: Hier trifft sich die Nachbarschaft zum Kochen, Backen oder Tratschen



Frisch und grün, so wäre es ein Traum

Viele Stoffe machen den Kläranlagen jedoch zu schaffen. Vor allem Mikroschadstoffe, Medikamente etc. gelangen wieder zurück an den Menschen



DO'S UND DONT'S FÜR HAUSHALTE

- Essensreste in den Biomüll
- Bratfette und Speiseöle können mit einem Küchentuch aufgesaugt werden und kommen ebenfalls in den Biomüll
- Feuchttücher, Wattestäbchen, Tampons, Binden, Slipeinlagen, Kondome, Windeln, Zigarettensammel, Katzenstreu und Medikamente in den Restmüll
- Ein bewusster Umgang mit Tabletten ist sowohl für Umwelt als auch für die Gesundheit wichtig
- WC- & Duftsteine besser vermeiden
- Flüssige Gefahrenstoffe zum Recyclinghof bringen

Klopapier, Essensreste, Fäkalien und andere unappetitliche Dinge landen tagtäglich in unseren Kläranlagen. Aber auch Dinge, die man nicht sieht: Rückstände von Medikamenten und Nanopartikel aus Kosmetika und Reinigungsmitteln. Genau die können Kläranlagen nicht herausfiltern. Das hat gravierende Folgen für die Ökosysteme, aber auch für den Menschen, denn auch im Trinkwasser finden sich inzwischen Spuren.

Laut Deutscher Krankenhausesellschaft stammen 80 Prozent aller Arzneimittelrückstände im Abwasser aus privaten Haushalten. Jeder zweite Deutsche handelt nach der Devise: Deckel auf, alte Medikamente rein und spülen. Aber auch unabsichtlich gelangen Schadstoffe ins Abwasser. Denn der menschliche Körper kann nicht alle Wirkstoffe abbauen und scheidet sie über den Urin wieder aus, seien es Medikamentenrückstände oder Hormone aus der Anti-Baby-Pille. Dazu kommen Pestizide aus der Landwirtschaft, Mikro-Plastik aus Kosmetikprodukten, Drogenrückstände und Keime.

Die Kläranlage in Mainz-Mombach kann die Mikroschadstoffe kaum bis gar nicht herausfiltern. „Es gibt Stoffe wie Ibuprofen, die eine Kläranlage fast vollständig eliminieren kann. Andere Stoffe wie das Schmerzmittel Diclofenac passieren sie ohne Verringerung der Konzentration“, erklärt Herbert Hochgürtel, Abteilungsleiter

der Abwasserreinigung des Wirtschaftsbetriebs Mainz. Wie viel Prozent der Mikroschadstoffe durch die Kläranlage entfernt werden, kann er nicht genau sagen. Die Konzentration von 200 Stoffen vor und nach Durchlaufen der Kläranlage werden zumindest untersucht. Genauere Zahlen sollen bis Ende des Jahres folgen. Bei Kläranlagen macht man sich aber nicht nur Gedanken über Mikroschadstoffe, auch größerer Abfall, der die Toilette hinunter gespült wird, bereitet Probleme: Feuchttücher, Wattestäbchen, Tampons und Binden lösen sich im Gegensatz zu Klopapier nicht im Wasser auf und verstopfen die Kanäle oder legen Pumpen lahm. Fast wöchentlich müssen diese aufwändig gewartet oder Teile ersetzt werden. Jeden Monat kostet das um

die 7.000 Euro. Geld, das auf die Gebührenzahler zurückfällt.

Zu teuer, um gesund zu sein?

Um unnötige Belastungen zu vermeiden, werden Privathaushalte vermehrt aufgeklärt, welche Folgen ihr Umgang mit Hygieneartikeln, Kosmetik, Putz- und Nahrungsmitteln sowie Tabletten hat. Ein anderer Ansatz verfolgt schärfere Gesetze gegen Pestizide in der Landwirtschaft. Aber auch eine Kläranlage kann sich rüsten: Im Februar wurde eine Studie der Technischen Universität Kaiserslautern zu einer weiteren Reinigungsstufe beauftragt. Geforscht wird an einer Ozonierung mit Aktivkohle, um Giftstoffe zu zerstören und herauszufiltern. Dieser Reinigungsstufe steht jedoch noch einiges im

Weg. Nicht nur, dass sie Platz und Strom verbrauchen würde. Vor allem die Kosten schlagen kräftig zu Buche - und diese werden wiederum auf die Abwassergebühren umgelegt. Der Wirtschaftsbetrieb befürchtet daher nicht zuletzt, bei der Bevölkerung auf Ablehnung zu stoßen, auch wenn die neue Technik gesundheitliche Vorteile mit sich bringen könnte. Ein Ziel der Kläranlage sei es nach wie vor, bei möglichst geringen Kosten maximal umweltfreundlich zu handeln, betont die Vorstandsvorsitzende Jeanette Wetterling. Weitere Tests könnten durchgeführt werden, wenn die Ergebnisse der Studie Erfolg versprechen. Vielleicht ist es uns die Gesundheit am Ende ja doch noch wert.

Nora Cremille

Ohne uns läuft nichts...

Duales Studium
oder Ausbildung

in der Hessischen
Finanzverwaltung

3 Jahre Studium

Diplom Finanzwirt/in [FH]

2 Jahre Ausbildung

Finanzwirt/in

35 Finanzämter

1.203 € brutto im Studium

1.148 € brutto in der Ausbildung

ca. 11.000 Kolleginnen und Kollegen

grundsätzlich 100 % Übernahmegarantie

1 „Jobticket“ für ganz Hessen

Finanzamt Wiesbaden I
Herr Stark
0611/813-1568
poststelle@fa-wi1.hessen.de

Finanzamt Wiesbaden II
Herr Just
0611/813-2748
poststelle@fa-wi2.hessen.de

www.finanzverwaltung-mein-job.de

WELCOME TO
BUSINESS CLASS!

WIRTSCHAFT.HS-MAINZ.DE

JUNI 2018

KOMM AN BORD UND INFORMIERE DICH!

Betriebswirtschaftslehre dual B.Sc.
5. Juni 2018 | 17:30 Uhr | Raum A3.10

Angewandte Informatik B.Sc.
12. Juni 2018 | 16:00 Uhr | Raum A3.04

Medien, IT & Management dual B.Sc.
12. Juni 2018 | 17:00 Uhr | Raum A3.04

Wirtschaftsinformatik dual B.Sc.
12. Juni 2018 | 18:30 Uhr | Raum A3.04

Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Str. 2, 55128 Mainz

SAUNA AM LENNEBERG
DIE GESUNDHEITSSAUNA

VOLLKOMMENE ENTSPANNUNG...
... mit unserem Massageangebot!

Sauna am Lenneberg GmbH & Co. KG
Finther Landstraße 24
55124 Mainz Gonsenheim
www.gesundheitssauna.de

Tel.: 06131 47 87 70 · kontakt@gesundheitssauna.de

Horoskop Juni

STEINBOCK

22. Dezember – 20. Januar

Lilith und Pluto fordern heraus, das sind keine einfachen Lektionen. Wenn Sie derzeit am falschen Ort unterwegs sind, wird es ungemütlich. Authentizität ist das einzige, was jetzt richtig gut funktioniert. Seien Sie ehrlich zu sich selbst und verändern Sie dort, wo’s dran ist. Nur Mut!

WASSERMANN

21. Januar – 19. Februar

Volle Kraft voraus! Mit Mars im Wassermann haben Sie einen starken Antreiber an Ihrer Seite, der Mut macht, Dinge anzupacken und sich Herausforderungen zu stellen. Die Marspower kann auch gut körperlich genutzt werden mit Bodywork, Fitness und handwerklichen Tätigkeiten. Move your body!

FISCHE

20. Februar – 20. März

Fischemenschen ertragen kein enges Verhaltenskorsett und wissen oft selbst nicht, wer sie sind und was sie sich wünschen. Schaffen Sie Räume, um zu erspüren, wie viel Nähe und wie viel Distanz Sie brauchen und wann das eine dran ist und wann das andere. Take care of yourself!

WIDDER

21. März – 20. April

Mars ist der Planet des aktiven Anpackens. Mit Mars im Wassermann ist hier Ihre kreative und originelle Seite angesprochen. Wechseln Sie die Perspektive, seien Sie offen für Neues, überraschen Sie mit neuen Ideen und bewegen Sie sich außerhalb Ihres üblichen Aktionsradius. Be inspired!

STIER

21. April – 20. Mai

Sie müssen ja nicht gleich alle Ihre Wertvorstellungen über Bord werfen, aber vielleicht die ein oder andere überprüfen. Uranus rüttelt jetzt an Ihren vielleicht allzu festgefahrenen Vorstellungen. Kosmischer Tipp: Überprüfen Sie einmal Ihre Glaubenssätze in Bezug auf Werte, Geld oder Besitz.

ZWILLING

21. Mai – 21. Juni

Der Juni ist der Monat der Zwillinge, die wie Schmetterlinge, zart und schön, gerne mal von jeder Blüte naschen und nicht lange verweilen. Leichtigkeit, die Dinge nicht zu schwer nehmen, das ist Zwillingtalent und die Beste Ihrer Eigenschaften. Feiern Sie das Leben, denn das Leben ist ein Fest.

KREBS

22. Juni – 22. Juli

Der Monat Juni beginnt für Krebs mit einer ganz besonders harmonischen und gefühlsbetonten Energie. Vielleicht reservieren Sie sich das erste Wochenende für einen Ausflug zu zweit. Die Liebesgöttin Venus begleitet Sie dann noch bis zur Mitte des Monats. Jetzt ist Zeit für die Liebe.

LÖWE

23. Juli – 23. August

Venus im Löwen - WHOM - der Sommer beginnt für Löwen mit dem Besten, was er zu bieten hat. „Sei Du selbst, zeig Dich“, ruft Venus Ihnen zu und dass Sie sich den Spaß nicht von all den Kleingeistern und Neidhammeln verderben lassen sollten. Be yourself and have fun!

JUNGFRAU

24. August – 23. September

Am Beginn des Monats noch voller Schwung unterwegs, sind dann zum Sommerbeginn mehr die emotionalen Themen dran und das Gesehenwerden wollen. Venus im Löwen will es gerne üppig, aus dem Vollen schöpfen, genießen, ohne lästiges Nachfragen, was das kostet.

WAAGE

24. September – 23. Oktober

Chiron im Haus der Beziehung kann schon mal ordentlich wehtun. Der Kosmos fragt hier nach unerfüllten Wünschen, die Sie sich selbst vielleicht nicht eingestehen und stattdessen auf Ihr Gegenüber projizieren. Was hilft ist Erkenntnis, darüber reden und ehrliches miteinander.

SKORPION

24. Oktober – 22. November

Mit Mars im Wassermann sind ungewöhnliche und kreative Lösungsstrategien erfolgreich. Wassermänner wollen auch gerne die Welt verbessern. Stellen Sie Ihre Fähigkeiten in den Dienst eines größeren Ganzen, holen Sie Mitstreiter ins Boot, kämpfen Sie gemeinsam für eine gute Sache.

SCHÜTZE

23. November – 21. Dezember

Im Zeichen Schütze Geborene brauchen immer wieder neue Ziele, die sie herausfordern und motivieren. Jupiter im Skorpion stärkt Ihre Entschlossenheit und Ihren Mut. Kosmischer Tipp: Mit einem Kurs im Bogenschießen erhöhen Sie Ihre Zielgenauigkeit und Spaß macht es auch noch.



Katharina Dubno

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com
www.astrologie-mainz.de
www.astrologie-wiesbaden.de

Was Frauen Wolle

EIN MAINZER TAMPON-START-UP WILL FRAUEN ZU GLÜCKLICHEREN TAGEN VERHELFFEN

Sie sind klein, weiß, mehr als jede zweite Frau hat sie im Badezimmer stehen und jede dieser Frauen verwendet im Laufe ihres Lebens durchschnittlich 10.000 Stück davon. Ihren Status als Tabuthema haben sie trotzdem nie so richtig ablegen können. Ein typisches Drogeriemarkt-Produkt – so sah Julia Steigerwald das auch jahrelang. Bis sie anfang, sich mit diesem intimsten Produkt, das es für Frauen gibt, auseinanderzusetzen – und so von Mainz aus eine kleine Tampon-Revolution startete. „Ich habe einen Artikel gelesen über die Plastikverschmutzung im Meer“, berichtet sie. Auch Tampons seien dabei genannt worden. Sie nahm ihre eigenen Packungen unter die Lupe und stellte fest: „Auf der Verpackung ist mit keinem Wort angegeben, woraus die Tampons bestehen.“ Sie ärgerte sich, begann sogleich mit der Recherche – und stellte fest: „In den meisten handelsüblichen Tampons ist null Prozent Baumwolle drin. Tampons sind ein komplett chemisch hergestelltes Produkt.“ Viskose mit Plastikbeschichtung, so setzten sich die Tampons bekannter Marken zusammen. Weswegen diese weder atmungsaktiv noch biologisch abbaubar seien.

Öko-Tampons

Ihre Idee war geboren. Sie wollte einen eigenen Tampon schaffen, einen, den sie guten Gewissens verwenden möchte, einen, bei dem sie genau weiß, woraus er besteht. Sie machte sich an die Arbeit, erntete zwar in der Familie zunächst irritierte Blicke, die sich aber schnell in Unterstützung wandelten. Ganz allein wollte sie das Projekt allerdings nicht stemmen: Als sie im Freundeskreis von ihrem Vorhaben erzählte, war Kerstin Bonni Feuer und Flamme für das Unternehmen. Seitdem ist die 27-jährige Mediengestalterin und Medienmanagement-Studentin ihre Mitstreiterin. Beide haben zahlreiche Tampon-Fabriken in ganz Deutschland besucht, haben gesehen, wie herkömmliche Tam-

pons hergestellt werden, haben sich mit Baumwollqualitäten beschäftigt. Schließlich sollte ihr Bio-Produkt genauso zuverlässig sein wie die Tampons bekannter Marken, den gleichen Komfort bieten, aber komplett aus hochwertiger Bio-Baumwolle bestehen. In einschlägigen Läden seien zwar Bio-Tampons bereits zu haben; aber ganz besonders lag den Mainzer Jungunternehmerinnen ein Aspekt am Herzen: „Unsere Bio-Baumwolle-Tampons sollten die ersten sein, die vor der Haustür, in Deutschland hergestellt werden.“

Unterschiedliche Bedürfnisse

Noch nicht einmal ein Jahr liegt zwischen der Idee und der Umsetzung.



7 girls - one mission. Im Tampon-Team hat jede ihre Aufgaben: Logistik, Kundenservice, Social Media ... Julia und Kerstin (2. und 3. von links) werden tatkräftig unterstützt, die Tage von Frauen ein wenig besser zu machen.

Julia hält stolz ihre eigenen Bio-Baumwolle-Tampons mit dem Namen „Juno & me“ in Händen. Auch andere Frauen sollen an dem neuen Produkt teilhaben können: junoandme.de gibt es online. Die Packungen beinhalten 18 Tampons, die sich die Frauen in unterschiedlichen Größen, je nach Bedarf, zusammenstellen können. „Wir haben vorab eine Umfrage unter Frauen gestartet, welche Bedürfnisse sie in Sachen Tampons haben“, erklärt Julia. Jede Frau kann sich ihr passendes Paket bauen. Und wer nicht immer schon Tage vor den Ta-



Das ist er. Der erste Biologische Baumwollende Regional Ökologisch und überhaupt hergestellte Tampon

gen an die Tage denken will, der kann eine Art Abo abschließen, bei dem regelmäßig Nachschub ins Haus geliefert wird. 18 Tampons gibt’s zum Preis von 6,95 Euro, der Versand ist inklusive. Natürlich sei das eher ein „Premium-Produkt“, sagt sie. Aber es diene schließlich dazu, dass Frauen ihre sonst eher unangenehmen Tage ab sofort mit einem positiven Gefühl verbänden.

len Gesprächen, die die beiden führen, zunächst darum, Frauen zu erklären, was es mit den üblichen Marken auf sich habe und was ihre Motivation sei. Die Periode soll nicht länger unter dem Mantel des Schweigens bleiben, Tampon-Packungen nicht mehr in den dunklen Tiefen des Badschranks versteckt werden. „Oh Happy Days“, lautet der Slogan, mit dem die beiden Frauen auf den Markt gehen. Die Schachtel ist dezent, stylish und deko-tauglich gestaltet.

Wolle im Nebenjob

Zunächst starten sie ihr Unternehmen nebenberuflich: Julia, die Publizistik studiert hat, arbeitet beim Mainzer Online-Weinhandel „Vicampo“ im Marketing. Kerstin studiert weiterhin; in ihrer Freizeit aber wird Julias Wohnung in der Neustadt, in der sie mit ihrem Freund lebt, zur Unternehmenszentrale. Schon jetzt gibt es viele Ideen, mit der die beiden ihre Tampon-Revolution vorantreiben wollen. Eine Benefiz-Aktion ist bereits in jeder Packung enthalten: Jede Box hilft dabei, Mädchen in Ruanda mit Hygieneartikeln zu versorgen, sodass diese auch während ihrer Periode zur Schule gehen können. Getreu dem Motto der „Juno & me“-Aktivistinnen: „Happiness is an inside Job“, oder auf Deutsch: „Glück kommt von innen heraus.“

www.junoandme.de

sensor Gutschein-Code: Sensor20 (20% auf die erste Lieferung)

Artikel von Maike Hessendenz aus der Allgemeinen Zeitung
Fotos: Jonas Werner

DER BRUNO DES MONATS



Kleinanzeigen

Kleinanzeigen kostenfrei an:
sensor Magazin, Markt 17,
55116 Mainz, Tel. 06131-484 171 /
Fax. 06131-484 166 und
kleinanzeigen@sensor-magazin.de

Wir suchen noch Schreiber / Redakteure auf Honorarbasis. Wenn es geht mit Talent und / oder Vorerfahrung. Einfach mal melden unter 06131-484 171 oder hallo@sensor-magazin.de.

Zu verkaufen: 1 Damenfahrrad 27“ der Marke Hewie mit 6-Gang Schaltung, Feigenbremse ausgestattet für 55€ UND 1 Kinderfahrrad 24“ von Selle Royal mit Alurahmen, Mountainbike-Bereifung, Scram-SWüectro 3-Gang Schaltung, Rücktritt und Felgenbremse vorn, festmontiertem Metallkorb für 50€. Beide Räder in gutem Zustand: Tel. 06139-5925.

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Doktoranden-Coaching, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder info@sprachcoach.net.

Generationen Wohnen: Die Initiative „Planungsgesellschaft Wiesenviertel GbR“ in Ebersheim lädt herzlich zu einem Infoabend am 11. Juni um 18 Uhr im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Ebersheim, Römerstraße 15. www.wiesenviertel.de.

Instrumentalunterricht auf allen Instrumenten bequem bei Ihnen zu Hause. Musikschule mit neuem Konzept in Mainz, Wiesbaden und Umgebung. Alle Lehrer mit abgeschlossenem Musikstudium und pädagogischem Hintergrund. Spaß an der Musik wird bei uns groß geschrieben! Unverbindlicher Probemonat: 06131-6069909, www.home-music-teachers.de.

Du hast Lust, Gitarre zu lernen? Berufsmusiker mit langer Unterrichtserfahrung unterrichtet Akustik und E-Gitarre; Jazz, Blues, Funk, Rock und Pop. Lerne ganz nach Deinem Bedarf, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, für das Spiel in einer Band oder für den Hausgebrauch. www.frank-willems.de oder 0162-8685974.

Profi-Musiker mit langjähriger Unterrichtserfahrung erteilt Unterricht in Saxophon, Querflöte, Klavier, Improvisation und Harmonielehre. Kostenlose Probestunde. Phone: MZ/593275. Mobil: 0176/32778360

Gitarist spielt Ihnen schöne Musik von Lagerfeuer bis aktuelles, auf Wunsch auch mit Gesang oder weiteren Musikern. 0162-8685974, www.mail@frank-willems.de:

LESERBRIEFE

Editorial
Guten Morgen, ich schlage heute den sensor auf, den ich beim Bäcker eingesteckt habe und lese das Editorial.... Ich schlage mich herum mit komischen Gefühlen, weil ich gerade eine Freundschaft beenden musste, um mich zu befreien! Da lese ich diese Zeilen und denke: Da geht es einem wohl ähnlich.....Editorial also super passend für meine aktuelle Situation! Grüße von
Rita Krötz, krotz.rita@mainz-bingen.de

Hallo, „Ob die Welt um mich herum verrückt ist, oder ob ich es bin.“ ;) Beruhigend zu hören, dass es anderen auch so geht. :) Danke und VG,
Sabine Hermann, hermann_65@web.de

Ich möchte Ihnen ehrlich zu diesem „Nicht-Editorial“ der letzten Sensor-Ausgabe gratulieren. Normalerweise lese ich gerade mal den ersten und eventuell die letzten zwei Sätze eines Editorial, jedoch bei Ihrem „Nicht-Editorial“ ist mir, im wahrsten Sinne des Wortes, die Spucke weggeblieben. Ich wollte Ihnen einfach gratulieren, da man zumindest in Österreich so ehrliche Zeilen nicht oft zu Gesicht bekommt. Alles Liebe und viel Meeres-Horizont,
Julia Hauska, julia.hauska@gpk.at

Vorstands-Gehälter
Der an sich interessante Artikel ist an einigen Stellen schlecht recherchiert und polemisch. Kaum ein Stadtratsmitglied (vermutlich keines außer dem OB) erhält „um die 1.000 Euro pro Monat zusätzliches Kleingeld“. Ich erhalte als Aufsichtsratsmitglied der Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz GmbH (ZBM) 75 Euro im Monat. Als Stadtratsmitglied erhalte ich 239 Euro im Monat plus etwa 50 Euro

Sitzungsgelder. Als Ortsbeiratsmitglied erhalte ich etwa 6 Euro im Monat. In der Summe sind das 370 Euro. Damit dürfte ich im Mittelfeld liegen. Davon müssen / sollen / dürfen wir SPD-Mitglieder 30% an die Partei spenden. Die Fahrten zum Rathaus (Busfahrkarten) oder die Gebühren bezahlen wir selbst. Es bleiben etwa 240 Euro im Monat. Pro Monat habe ich in o. g. Funktionen ungefähr 25 Termine. Die dauern jeweils 1 bis 5 Stunden und benötigen im Schnitt 1-2 Stunden Vor- und Nachbereitung. Das sind 80 Stunden pro Monat. Daraus folgen 3 Euro Verdienst pro Stunde. Ich möchte keineswegs klagen, aber richtigstellen. Wir Stadtratsmitglieder entscheiden über 700 Mio. Euro pro Jahr und haben Verantwortung für 4.000 Mitarbeiter der Stadt.
Andreas Behringer,
andreas.behringer@gmx.de

stephanguentherdesign

**DEINE WERTE
DEIN DESIGN**

bit.ly/10-tipsps-corporate-design

BLOCKCHAIN DEVELOPER

Du kannst programmieren und hast Lust in einem der spannendsten Entwicklungsfelder der IT an herausfordernden Fragestellungen zu arbeiten?

Dann komm zu uns! Wir betreuen Abschlussarbeiten, bieten Praktika und Jobs für Werkstudenten.

Schreib uns einfach unter: career@brainbot.com

Die BILDERWERFER präsentieren dir

21. OPEN AIR FILMFEST

Wiesbaden REISINGER ANLAGEN

21. JUNI – 14. JULI 18

DO – SA

Freier Eintritt

Informationen zum Programm unter: bilderwerfer.de

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?
Dass frühere Generationen den Grund und Boden vor allem nach der wirtschaftlichen Ergiebigkeit beurteilten, ist noch verständlich. Die Art jedoch, wie dieses Areal in jüngster Vergangenheit genutzt wurde, ist nahezu eine Kampfansage. Denn das, was auf Erden angeblich ohne Ende verfügbar ist, ist alles andere als banal. Es ist

vielschichtig, unverwechselbar, uralte und vor allem eins: begrenzt vorhanden. Und doch werden die Vorkommen ausgeschachtet und verschwendet. Seit 1939 setzen sich Wissenschaftler und Idealisten für den Schutz des Bereichs ein und konnten doch die achtlose Inbesitznahme nicht immer verhindern. Auch die ursprünglichen Bewohner, wie Wein-

hähnchen und Ödlandschrecke, gerieten immer mehr in Bedrängnis. Und da es selbst heute in diesem Gebiet nicht selbstverständlich ist, dass es nicht nach Belieben beackert, bebaut, befahren oder schlicht betreten wird, erklärt die vielleicht wichtigste Infotafel: „Kein Durchgang - Rundwege benutzen!“

Ines Schneider

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Das Kolpinghaus. Eine exklusive Hausführung mit kleiner Verköstigung dort gewonnen hat Charlotte Ziegler.

Schreiben Sie uns bis zum 16.06.2018 an raetsel@sensor-magazin.de um welchen Ort es sich handelt. Unter denjenigen, die uns die richtige Antwort schicken, verlosen wir einen kleinen Preis.

tz.de

SPIELPLAN
FUSSBALL WM 2018
14. JUNI – 15. JULI

GRUPPENPHASE			
Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
Russland Saudi Arabien Ägypten Uruguay	Portugal Spanien Marokko Iran	Frankreich Australien Peru Dänemark	Argentinien Island Kroatien Nigeria
Donnerstag 14. Juni, 17:00, Moskau Russland - Saudi Arabien Freitag 15. Juni, 14:00, Jekaterinburg Ägypten - Uruguay Donnerstag 19. Juni, 20:00, St. Petersburg Russland - Ägypten Mittwoch 20. Juni, 17:00, Rostow am Don Uruguay - Saudi Arabien Montag 25. Juni, 16:00, Samara Uruguay - Russland Montag 25. Juni, 20:00, Wolgograd Saudi Arabien - Ägypten	Freitag 15. Juni, 17:00, St. Petersburg Marokko - Iran Samstag 16. Juni, 18:00, Samarkand Portugal - Spanien Mittwoch 20. Juni, 14:00, Moskau Portugal - Marokko Mittwoch 20. Juni, 20:00, Kasan Iran - Spanien Montag 25. Juni, 20:00, Kaliningrad Spanien - Marokko Montag 25. Juni, 20:00, Samarkand Iran - Portugal	Samstag 16. Juni, 12:00, Kasan Frankreich - Australien Samstag 16. Juni, 18:00, Samarkand Peru - Dänemark Donnerstag 21. Juni, 14:00, Samara Dänemark - Australien Donnerstag 21. Juni, 17:00, Jekaterinburg Frankreich - Peru Dienstag 26. Juni, 16:00, Moskau Dänemark - Frankreich Dienstag 26. Juni, 16:00, Sotschi Australien - Peru	Samstag 16. Juni, 15:00, Moskau Argentinien - Island Samstag 16. Juni, 21:00, Kaliningrad Kroatien - Nigeria Donnerstag 21. Juni, 20:00, Nischni Nowgorod Argentinien - Kroatien Freitag 22. Juni, 17:00, Wolgograd Nigeria - Island Dienstag 26. Juni, 20:00, Rostow am Don Island - Kroatien Dienstag 26. Juni, 20:00, St. Petersburg Nigeria - Argentinien
Gruppe E	Gruppe F	Gruppe G	Gruppe H
Brasilien Schweiz Costa Rica Serbien	Deutschland Mexiko Schweden Südkorea	Belgien Panama Tunesien England	Polen Senegal Kolumbien Japan
Sonntag 17. Juni, 14:00, Samara Costa Rica - Serbien Sonntag 17. Juni, 20:00, Rostow am Don Brasilien - Schweiz Freitag 22. Juni, 14:00, St. Petersburg Brasilien - Costa Rica Freitag 22. Juni, 20:00, Kaliningrad Serbien - Schweiz Mittwoch 27. Juni, 20:00, Moskau Serbien - Brasilien Mittwoch 27. Juni, 20:00, Nischni Nowgorod Schweiz - Costa Rica	Sonntag 17. Juni, 17:00, Moskau Deutschland - Mexiko Montag 18. Juni, 14:00, Nischni Nowgorod Schweden - Südkorea Samstag 23. Juni, 17:00, Rostow am Don Südkorea - Mexiko Samstag 23. Juni, 20:00, Sotschi Deutschland - Schweden Mittwoch 27. Juni, 16:00, Jekaterinburg Mexiko - Schweden Mittwoch 27. Juni, 16:00, Kasan Südkorea - Deutschland	Montag 18. Juni, 17:00, Sotschi Belgien - Panama Montag 18. Juni, 20:00, Wolgograd Tunesien - England Samstag 23. Juni, 14:00, Moskau Belgien - Tunesien Sonntag 24. Juni, 14:00, Nischni Nowgorod England - Panama Donnerstag 28. Juni, 20:00, Kaliningrad England - Belgien Donnerstag 28. Juni, 20:00, Samarkand Panama - Tunesien	Dienstag 19. Juni, 14:00, Samarkand Kolumbien - Japan Dienstag 19. Juni, 17:00, Moskau Polen - Senegal Sonntag 24. Juni, 17:00, Jekaterinburg Japan - Senegal Sonntag 24. Juni, 20:00, Kasan Polen - Kolumbien Donnerstag 28. Juni, 16:00, Samara Senegal - Kolumbien Donnerstag 28. Juni, 16:00, Wolgograd Japan - Polen
ACHTELFINALE			
AF1: Samstag 30. Juni, 16:00, Kasan Sieger Gruppe C Zweiter Gruppe D AF5: Montag 02. Juli, 16:00, Samara Sieger Gruppe E Zweiter Gruppe F	AF2: Samstag 30. Juni, 20:00, Sotschi Sieger Gruppe A Zweiter Gruppe B AF6: Montag 02. Juli, 20:00, Rostow am Don Sieger Gruppe G Zweiter Gruppe H	AF3: Sonntag 1. Juli, 16:00, Moskau Sieger Gruppe B Zweiter Gruppe A AF7: Dienstag 03. Juli, 16:00, St. Petersburg Sieger Gruppe F Zweiter Gruppe E	AF4: Sonntag 01. Juli, 20:00, Nischni Nowgorod Sieger Gruppe D Zweiter Gruppe C AF8: Dienstag 03. Juli, 20:00, Moskau Sieger Gruppe H Zweiter Gruppe G

VIERTELFINALE	
VFA: Freitag 06. Juli, 16:00, Nischni Nowgorod	VFB: Freitag 06. Juli, 20:00, Kasan
Sieger AF2	Sieger AF5
Sieger AF1	Sieger AF6
VFC: Samstag 07. Juli, 16:00, Samara	VFD: Samstag 07. Juli, 20:00, Sotschi
Sieger AF7	Sieger AF3
Sieger AF8	Sieger AF4

HALBFINALE	
Hf1: Dienstag 10. Juli, 20:00, St. Petersburg	
Sieger VFA	Sieger VFB
Sieger VFC	Sieger VFD

SPIEL UM PLATZ 3	
Samstag 14. Juli, 16:00, St. Petersburg	
Verlierer HF1	Verlierer HF2

FINALE	
Sonntag 15. Juli, 17:00, Moskau	
Sieger HF1	Sieger HF2

Unsere Bio- FrischeKiste – Jetzt entdecken, immer wieder genießen.

Frisch vom Feld, in die FrischeKiste und direkt an Ihre Haustür. Unsere Obst- und Gemüseboxen sind thematisch ausgerichtet und passen sich der aktuellen Jahreszeit an. Überzeugen Sie sich selbst unter www.novum-gemueseabo.de oder rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern. Ihr NOVUM-Team.

NOVUM – Das Gemüseabo GmbH
Industriestraße 14
65474 Bischofsheim

Telefon (0 61 44) 3 37 48-0
Fax (0 61 44) 3 37 48-33
info@novum-gemueseabo.de

NOVUM



Hauslieferung von Obst und
Gemüse aus ökologischem Anbau